

MEMORIAL

**Journal Officiel
du Grand-Duché de
Luxembourg**

**MEMORIAL**

**Amtsblatt
des Großherzogtums
Luxemburg**

RECUEIL DES SOCIÉTÉS ET ASSOCIATIONS

Le présent recueil contient les publications prévues par la loi modifiée du 10 août 1915 concernant les sociétés commerciales et par loi modifiée du 21 avril 1928 sur les associations et les fondations sans but lucratif.

C — N° 186**21 février 2003****SOMMAIRE**

Activest Investmentgesellschaft Luxembourg S.A., Luxembourg	8882	Jonathan Finance Holding S.A., Luxembourg	8925
Advitek S.A., Luxembourg	8890	JSI Investments S.A., Luxembourg	8891
Alpe-Lux A.G., Wasserbillig	8902	Liberty Newport World Portfolio, Sicav, Senningerberg	8926
Amas Fund, Sicav, Luxembourg	8924	Librairie Am Pullewé, S.à r.l., Dudelange	8902
Aroc S.A.H., Luxembourg	8919	Marella Participations et Finance S.A., Luxembourg	8902
B.F.B., Bois et Forêts du Brabant S.A., Luxembourg	8918	Odalisque Holding S.A., Luxembourg	8920
Basinco Holdings S.A.H., Luxembourg	8925	Pacific Finance (Bijoux) S.A.H., Luxembourg	8920
Beartree Investments S.A.H., Luxembourg	8920	Palitana S.A.H., Luxembourg	8922
C.I.P., Compagnie Industrielle et Financière des Produits Amylaces S.A.H., Luxembourg	8924	Pipe Investments Company S.A., Luxembourg	8922
Cap de l'Ecole Française Holding S.A., Luxembourg	8921	Plastiflex Participations S.A., Luxembourg	8922
Carmar Holding S.A., Luxembourg	8919	Polimm S.A., Münsbach	8899
(La) Chouette (Immobilière) S.A., Luxembourg	8924	Polimm S.A., Münsbach	8901
Copralim S.A.H., Luxembourg	8925	Sogeka S.A.H., Luxembourg	8923
Credit Suisse MultiFund (Lux), Luxembourg	8882	Sopro3 S.A., Livange	8899
Creola S.A., Luxembourg-Kirchberg	8899	Sparinvest Fund-of-Funds, Sicav, Luxembourg	8926
Daïlkan S.A.H., Luxembourg	8921	Sparinvest, Sicav, Luxembourg	8926
Dresdner RCM European Bond Fund	8916	Stenat, S.à r.l., Strassen	8907
Eurocash-Fund Sicav, Luxembourg	8919	Surround Concept, S.à r.l., Luxembourg	8907
Eurolizenz S.A.H., Luxembourg	8920	Top Alarm, S.à r.l., Luxembourg	8907
Europe Bijoux Finanz S.A., Luxembourg	8923	UNICO i-tracker -> MSCI® Europe Financials	8917
F.I.B.M. S.A.H., Luxembourg	8927	UNICO i-tracker -> MSCI® World	8917
Finoinvest S.A.H., Luxembourg	8922	Uni 93/96 (Lux)	8916
Food Quality S.A.H., Luxembourg	8928	Unico Invest > USA	8918
Goldbell S.A., Luxembourg	8923	Unico Pfadfinder	8918
Grid Industries S.A., Luxembourg	8907	UniDollarBond « XL »	8918
Guerlange Investments S.A.H., Luxembourg	8927	UniEM Lateinamerika	8918
Iena-Luxembourg S.A., Luxembourg	8927	UniEuroLiquid	8916
Intereureka S.A., Luxembourg	8928	Union Investment Luxembourg S.A.	8915
		Union Investment Luxembourg S.A.	8916
		UniStartUp	8918
		Vista S.A.H., Luxembourg	8921

ACTIVEST INVESTMENTGESELLSCHAFT LUXEMBOURG S.A., Aktiengesellschaft.

Gesellschaftssitz: L-2721 Luxemburg, 4, rue Alphonse Weicker.
H. R. Luxemburg B 29.979.

Änderung des Sonderreglements des von der ACTIVEST INVESTMENTGESELLSCHAFT LUXEMBOURG S.A. (ACTIVEST LUXEMBOURG) gemäß Teil I des Gesetzes vom 30. März 1988 über Organismen für gemeinsame Anlagen in der Form eines fonds commun de placement verwalteten Sondervermögens ACTIVEST LUX TOTAL RETURN.

Die ACTIVEST INVESTMENTGESELLSCHAFT LUXEMBOURG S.A. (die «Verwaltungsgesellschaft») hat mit Zustimmung der HVB BANQUE LUXEMBOURG, Société Anonyme (die «Depotbank») beschlossen, im Sonderreglement des o.g. Sondervermögens Artikel 1 «Anlagepolitik» sowie Artikel 4 «Ausschüttungspolitik» zu ändern.

In Artikel 1 «Anlagepolitik» wird folgender Absatz hinter dem 5. Absatz ergänzt:

«Im Hinblick auf eine ordentliche Verwaltung des Fondsvermögens sowie zur Deckung von Währungsrisiken gegen den Euro darf der Fonds im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen und Einschränkungen Techniken und Instrumente, die Wertpapiere zum Gegenstand haben oder die zur Deckung von Währungs- und Zinsrisiken dienen (siehe Verwaltungsreglement, Punkt 5.5 Besondere Anlagetechniken und -instrumente) einsetzen.»

Der folgende Satz: «Zur Deckung von Währungsrisiken gegenüber dem Euro sowie von Zinsrisiken darf der Fonds im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen und Einschränkungen, Techniken und Instrumente (siehe Verwaltungsreglement, Punkt 5.5. Besondere Anlagetechniken und -instrumente) einsetzen.» wird ersatzlos gestrichen.

Im folgenden Satz wird das Wort «auch» hinter den Satzanfang «Dazu gehören» ergänzt.

Im übernächsten Absatz («Die vorbeschriebenen Techniken und Instrumente..») wird das Wort «vorbeschriebenen» ersatzlos gestrichen.

In Artikel 4 «Ausschüttungspolitik» wird der komplette Absatz gestrichen und durch folgenden Absatz ersetzt:

«Im Rahmen der von Artikel 14 des Verwaltungsreglement bestimmten Ausschüttungspolitik schüttet der ACTIVEST LUX TOTAL RETURN grundsätzlich zum 15. März eines jeden Jahres aus.»

Die vorstehenden Änderungen treten am Tag der Unterzeichnung dieses Änderungsbeschlusses in Kraft.

Dreifach ausgefertigt in Luxemburg, den 23. Januar 2003.

ACTIVEST INVESTMENTGESELLSCHAFT LUXEMBOURG S.A

Unterschriften

HVB BANQUE LUXEMBOURG, Société Anonyme

Unterschriften

Enregistré à Luxembourg, le 15 janvier 2003, vol. 578, fol. 100, case 8. – Reçu 12 euros.

Le Receveur (signé): J. Muller.

(04926/250/34) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 17 janvier 2003.

CREDIT SUISSE MULTIFUND (LUX), Anlagefond.

Durch Beschluss der CREDIT SUISSE MULTIFUND MANAGEMENT COMPANY in ihrer Eigenschaft als Verwaltungsgesellschaft, mit Zustimmung von BROWN BROTHERS HARRIMAN (LUXEMBOURG) S.C.A., in ihrer Eigenschaft als Depotbank, werden die Vertragsbedingungen des CREDIT SUISSE MULTIFUND (LUX) wie folgt wiedergegeben.

Vertragsbedingungen des Anlagefonds

CREDIT SUISSE MULTIFUND (LUX)

Februar 2003

Diese Vertragsbedingungen des Anlagefonds («Fonds commun de placement») CREDIT SUISSE MULTIFUND (LUX), sowie deren zukünftige Änderungen, gemäss nachstehendem Artikel 15, regeln die Rechtsbeziehungen zwischen

1) der Verwaltungsgesellschaft CREDIT SUISSE MULTIFUND MANAGEMENT COMPANY, einer Aktiengesellschaft mit Sitz in Luxemburg, 5, rue Jean Monnet (in der Folge als «Verwaltungsgesellschaft» bezeichnet);

2) der Depotbank BROWN BROTHERS HARRIMAN (LUXEMBOURG) S.C.A., einer Kommanditgesellschaft auf Aktien mit Sitz in Luxemburg, 33, boulevard Prince Henri, L-1724 Luxemburg (in der Folge als «Depotbank» bezeichnet);

3) den Zeichnern und Inhabern von CREDIT SUISSE MULTIFUND (LUX) Anteilen (in der Folge als «Anteilhaber» bezeichnet), welche durch Erwerb solcher Anteile diesen Vertragsbedingungen beitreten.

Art. 1. Der Fonds. CREDIT SUISSE MULTIFUND (LUX) (in der Folge als «Fonds» bezeichnet) ist ein Anlagefonds unter dem Recht des Grossherzogtums Luxemburg. Der Fonds stellt eine unselbständige Gemeinschaft der Anteilhaber an Investmentanteilen und sonstigen Vermögenswerten (nachfolgend als «Fondsvermögen» bezeichnet) dar. Innerhalb des Fonds können jederzeit einzelne Subfonds aufgelegt werden, in welchen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten zusammengeschlossen sind, welche sich auf jeweils spezifische Anteilskategorien beziehen (nachfolgend ebenfalls als «Anteil an einem Subfonds» bezeichnet). Der Fonds besteht aus der Gesamtheit der jeweiligen Subfonds. Jeder Subfonds wird im Verhältnis zu den Anteilhabern und gegenüber Dritten als getrennte Einheit angesehen. Der Fonds wird im Interesse der Miteigentümer (nachfolgend als «Anteilhaber» bezeichnet) von der Verwaltungsgesellschaft, einer Gesellschaft Luxemburger Rechts und mit Gesellschaftssitz in Luxemburg, im Einklang mit diesen Vertragsbedingungen und dem Prospekt des Fonds (der «Prospekt») verwaltet. Das Fondsvermögen wird von der Depotbank gehalten und ist von dem der Verwaltungsgesellschaft getrennt.

Für jeden Subfonds kann die Verwaltungsgesellschaft verschiedene Anteilklassen («Klassen») ausgeben, inklusive ausschüttende Anteile («Ausschüttungsanteile») und thesaurierende Anteile («Kapitalzuwachsanteile») wie dies in den Zusätzen zu dem Prospekt beschrieben ist.

Die Subfonds werden durch gesonderte, in den Zusätzen zu dem Prospekt aufgeführte Namen bezeichnet. Es wird ebenfalls für jeden einzelnen Subfonds eine Referenzwährung darin festgelegt.

Art. 2. Die Verwaltungsgesellschaft. Der Fonds wird für die Anteilhaber von der Verwaltungsgesellschaft, welche ihren Sitz in Luxemburg hat, verwaltet.

Die Verwaltungsgesellschaft ist mit den weitgehendsten Rechten, jedoch unter den Beschränkungen des nachstehenden Artikels 4, zur Verwaltung des Fonds für die Anteilhaber ausgestattet; sie ist insbesondere berechtigt, jegliche Investmentanteile und sonstige Vermögensgegenstände zu kaufen, zu verkaufen, zu zeichnen, zu tauschen und in Empfang zu nehmen sowie sämtliche Rechte auszuüben, die unmittelbar oder mittelbar mit dem Fondsvermögen zusammenhängen.

Der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft bestimmt die Anlagerichtlinien der Subfonds nach Massgabe der im nachfolgenden Artikel 4 festgelegten Anlagepolitik und Beschränkungen.

Der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft darf sowohl einen Anlageausschuss, welcher aus Mitgliedern des Verwaltungsrats bestehen kann, als auch andere Personen als Anlageberater hinzuziehen. Leistungsbezogene Vergütungen und Gebühren die im Zusammenhang mit der Anlageberatung stehen trägt die Verwaltungsgesellschaft.

Der Verwaltungsrat kann ebenfalls Geschäftsführer oder Angestellte mit der täglichen Ausführung der Anlagepolitik sowie der Verwaltung des Fondsvermögens beauftragen.

Die Verwaltungsgesellschaft kann generell zugunsten des Fonds Informationsdienste, Beratung und andere Dienstleistungen in Anspruch nehmen.

Art. 3. Die Depotbank. BROWN BROTHERS HARRIMAN (LUXEMBOURG) S.C.A., eine Kommanditgesellschaft auf Aktien luxemburgischen Rechts mit Sitz in Luxemburg, wurde als Depotbank bestellt.

Die Verwaltungsgesellschaft sowie die Depotbank können dieses Vertragsverhältnis mit einer Kündigungsfrist von drei Monaten zu jedem beliebigen Zeitpunkt mittels schriftlicher Mitteilung der einen an die andere Partei beenden. Die Abberufung der Depotbank durch die Verwaltungsgesellschaft ist aber nur zulässig, wenn eine neue Depotbank die in diesen Vertragsbedingungen festgelegten Funktionen und Verantwortlichkeiten einer Depotbank übernimmt. Weiterhin hat auch nach Abberufung die Depotbank ihre Funktionen so lange wahrzunehmen, als es notwendig ist, um das gesamte Fondsvermögen an die neue Depotbank zu übertragen.

Im Falle einer Kündigung durch die Depotbank ist die Verwaltungsgesellschaft verpflichtet, innerhalb von 2 Monaten eine neue Depotbank zu ernennen, welche die Funktionen und Verantwortung der Depotbank gemäss diesen Vertragsbedingungen übernimmt. In diesem Fall bleibt ebenfalls die Depotbank solange in Funktion, bis das Fondsvermögen an die neue Depotbank übertragen wurde.

Das Fondsvermögen wird von der Depotbank für die Anteilhaber des Fonds gehalten. Die Depotbank kann unter ihrer Verantwortung und mit Genehmigung der Verwaltungsgesellschaft Banken und Finanzinstitute mit der Aufbewahrung von Investmentanteilen und anderen zulässigen Vermögenswerten der Subfonds beauftragen, sofern diese an einer ausländischen Börse zugelassen oder in ausländische organisierte Märkte einbezogen sind oder es sich um sonstige ausländische Vermögensgegenstände handelt, die nur im Ausland lieferbar sind.

Die Depotbank kann Investmentanteile und sonstige zulässige Vermögenswerte in Sammeldepots bei Depotstellen hinterlegen, welche die Depotbank mit Zustimmung der Verwaltungsgesellschaft auswählt. Im Hinblick auf die Konten und Wertpapierdepots erfüllt die Depotbank die banküblichen Pflichten. Die Depotbank kann nur auf Auftrag der Verwaltungsgesellschaft und innerhalb des Rahmens dieser Vertragsbedingungen über das Fondsvermögen verfügen und für den Fonds Zahlungen an Dritte leisten. Ferner übt die Depotbank sämtliche in Artikel 17 des Gesetzes vom 30. März 1988 betreffend die Organismen für gemeinsame Anlagen vorgesehenen Funktionen aus; ausgenommen hiervon ist Artikel 17 Absatz 2 b) des Gesetzes vom 30. März 1988.

Art. 4. Anlageziel und Anlagepolitik. Der Fonds besteht aus einem oder mehreren Subfonds, deren Vermögen unter Beachtung des Grundsatzes der Risikostreuung gemäss den nachfolgend beschriebenen anlagepolitischen Grundsätzen und innerhalb der nachfolgend beschriebenen Anlagebeschränkungen angelegt werden.

Es dürfen lediglich Anteile an Organismen für gemeinsame Anlagen erworben werden, welche in ihrem Sitzstaat einer funktionierenden behördlichen Aufsicht unterliegen (insgesamt die «Zielfonds» genannt), namentlich Investmentfonds die entweder in Aktien, Geldmarktinstrumente und/ oder Obligationen investieren. Dabei wird es sich mindestens zu 70% um öffentlich vertriebene Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren gemäss EU-Investmentfonds-Richtlinie 85/611 vom 20. Dezember 1985 handeln. Der Fonds wird nur in offene Organismen für gemeinsame Anlagen investieren. Die Verwaltungsgesellschaft soll für die Subfonds nur solche Investmentanteile und sonstige zulässige Vermögensgegenstände erwerben, die Ertrag und/oder Wachstum erwarten lassen.

Die einzelnen Subfonds können sich hinsichtlich der Anlageziele und der Arten der Zielfonds sowie hinsichtlich ihrer Gewichtung in Bezug auf die anlagepolitischen Zielsetzungen der Zielfonds unterscheiden. Insoweit wird auf die Zusätze zu dem Prospekt verwiesen.

Das Fondsvermögen der jeweiligen Subfonds ist den normalen Marktschwankungen unterworfen; somit kann nicht garantiert werden, dass für jeden Subfonds das Anlageziel erreicht wird.

Anlagebegrenzungen

Für die Anlagen eines jeden Subfonds gelten folgende Bestimmungen:

1. Der Wert der Zielfondsanteile darf zwei Drittel des Nettosubfondsvermögens des jeweiligen Subfonds nicht unterschreiten.

2. Der jeweilige Subfonds darf nicht mehr als 20% seines Nettovermögens in Anteilen eines einzigen Zielfonds anlegen.
3. Die Subfonds dürfen insgesamt nicht mehr als 10% der ausgegebenen Anteile eines einzigen Zielfonds erwerben.
4. Die in den vorstehenden Absätzen 2. und 3. geregelten Anlagegrenzen beziehen sich bei Investmentvermögen, die aus mehreren Subfonds bestehen (Umbrella-Fonds), jeweils auf einen Subfonds. Dabei darf es nicht zu einer übermässigen Konzentration des Nettovermögens eines Subfonds auf einen einzigen Umbrella-Fonds kommen.
5. Der jeweilige Subfonds darf nur in Zielfonds investieren, deren Inventarwert bzw. An- und Verkaufspreis täglich berechnet wird, bzw. zur Verfügung steht, und für Drittparteien erhältlich ist und deren Anteile täglich ohne Kündigungsfrist dem Zielfonds zurückgegeben werden können. Die Zielfonds können dabei ausschüttender oder thesaurierender Natur sein.
6. Der jeweilige Subfonds darf nur Zielfonds halten, welche ihren Sitz in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union, der Schweiz, den USA, Kanada, Hongkong und Japan haben und die eine vergleichbare Risikostreuungspolitik haben wie Luxemburger Organismen für gemeinsame Anlagen, welche unter Teil II des Gesetzes vom 30. März 1988 fallen. Der Umfang, in dem der Subfonds unter Beachtung der Anlagegrenzen Nicht-Luxemburger-Investmentanteile erwirbt, ist keiner Beschränkung unterworfen.
7. Für den jeweiligen Subfonds dürfen keine Anteile von Hedge-Fonds, Private-Equity-Fonds, Futures-Fonds, Venture-Capital-Fonds, Immobilienfonds oder Spezialfonds sowie keine anderen Wertpapiere (mit Ausnahme von in Wertpapieren verbrieften Finanzinstrumenten) erworben werden.
8. Bis zu höchstens 30% des Nettovermögens des jeweiligen Subfonds darf in flüssigen Mitteln gehalten werden. Als flüssige Mittel gelten Bankguthaben und Geldmarktinstrumente, welche zum Zeitpunkt ihres Erwerbs für den jeweiligen Subfonds eine restliche Laufzeit von höchstens zwölf Monaten haben.
9. Für den jeweiligen Subfonds dürfen Anteile an Zielfonds, die ihrerseits mehr als 10% des Wertes ihres Vermögens in Anteilen an anderen Investmentvermögen anlegen dürfen, entweder nicht oder nur dann erworben werden, wenn diese Anteile nach den Vertragsbedingungen des Investmentfonds oder der Satzung der Investmentgesellschaft anstelle von Bankguthaben gehalten werden dürfen.
10. Kredite dürfen nur vorübergehend bis zur Höhe von 10% des Nettovermögens eines Subfonds (d.h. der Summe aller Vermögenswerte abzüglich aller Verbindlichkeiten des jeweiligen Subfonds) oder für den Ankauf von Devisen mittels eines «Back-to-Back-Darlehens» aufgenommen werden.
11. Ausser in Zusammenhang mit Kreditaufnahmen, die innerhalb der von den Vertragsbedingungen vorgesehenen Begrenzungen getätigt werden, ist es der Verwaltungsgesellschaft untersagt, das Fondsvermögen zu verpfänden oder als Sicherheit zu übertragen. Dabei dürfen in solchen Fällen nicht mehr als 10% des Nettovermögens eines Subfonds verpfändet oder abgetreten werden. Die Sicherheiten, die üblicherweise von anerkannten Wertpapierabwicklungssystemen oder Zahlungssystemen gemäss deren jeweiligen Regelungen geleistet werden müssen, um die Abwicklungen innerhalb dieser Systeme sicherzustellen, und die bei Optionen, Futures und Termingeschäften üblichen Margendepots sind nicht im Sinne dieser Bestimmung als Verpfändung anzusehen.
12. Es werden keine Vermögenswerte erworben, deren Veräusserung aufgrund vertraglicher Vereinbarung irgendwelchen Beschränkungen unterliegt.
13. Wertpapierleerverkäufe oder der Verkauf von Call-Optionen auf Vermögensgegenstände, die nicht zum Vermögen des Subfonds gehören, sind nicht zulässig.
14. Bei Investitionen in gesellschaftsverbundene Zielfonds muss das jeweilige Reglement/ Verkaufsprospekt eine Spezialisierung auf Anlagen in einem bestimmten geografischen oder wirtschaftlichen Bereich vorsehen.
15. Zu Absicherungszwecken der im Subfondsvermögen enthaltenen Vermögenswerte können Devisenterminkontrakte abgeschlossen werden.
16. Die Verwaltungsgesellschaft darf Geschäfte tätigen, die zum Handel an einer Börse zugelassene oder in einen anderen geregelten Markt einbezogene Finanzinstrumente zum Gegenstand haben. Geschäfte, die nicht zum Handel an einer Börse zugelassene oder in einen anderen geregelten Markt einbezogene Finanzinstrumente zum Gegenstand haben, dürfen nur zur Absicherung gegen ungünstige Kursschwankungen und mit geeigneten Kreditinstituten und Finanzdienstleistungsinstituten auf der Grundlage standardisierter Rahmenverträge getätigt werden. Die im vorgenannten Absatz genannten Geschäfte dürfen mit einem Vertragspartner nur insofern getätigt werden, als der Verkehrswert des Finanzinstrumentes einschliesslich des zugunsten des jeweiligen Subfonds bestehenden Saldos aller Ansprüche aus offenen, bereits mit diesem Vertragspartner für Rechnung des jeweiligen Subfonds getätigten Geschäften, die ein Finanzinstrument zum Gegenstand haben, 5% des Nettovermögens des jeweiligen Subfonds nicht überschreitet. Bei Überschreitung der vorgenannten Grenze darf die Verwaltungsgesellschaft weitere Geschäfte mit diesem Vertragspartner nur dann tätigen, wenn diese zu einer Verringerung des Saldos führen. Überschreitet der Saldo aller Ansprüche aus offenen mit dem Vertragspartner für Rechnung des jeweiligen Subfonds getätigten Geschäften, die Finanzinstrumente zum Gegenstand haben, 10% des Nettovermögens des jeweiligen Subfonds, so hat die Verwaltungsgesellschaft unter Wahrung der Interessen der Anteilhaber unverzüglich diese Grenze wieder einzuhalten. Konzernunternehmen gelten als ein Vertragspartner.
17. Das Vermögen des Subfonds darf nicht zur festen Übernahme von Wertpapieren benutzt werden.
18. Der Subfonds wird nicht in Wertpapieren investieren, die eine unbegrenzte Haftung zum Gegenstand haben.
19. Wertpapierdarlehens- und Pensionsgeschäfte dürfen nicht getätigt werden.
20. Das Vermögen der Subfonds darf nicht direkt oder indirekt in Immobilien, Edelmetallen, Edelmetallkontrakten, Waren oder Warenkontrakten angelegt werden.
21. Zu Lasten des Vermögens der Subfonds dürfen weder Kredite gewährt noch für Dritte Bürgschaftsverpflichtungen eingegangen werden.

Die Verwaltungsgesellschaft ist berechtigt, jederzeit im Interesse der Anteilhaber weitere Anlagebeschränkungen festzusetzen, soweit diese erforderlich sind, um den Gesetzen und Bestimmungen jener Länder zu entsprechen, in denen Anteile des Fonds angeboten und verkauft werden bzw. werden sollen.

Art. 5. Ausgabe von Anteilen. Die Anteile eines jeweiligen Subfonds werden an jedem Bankgeschäftstag in Luxemburg («Bankgeschäftstag») durch die Verwaltungsgesellschaft ausgegeben. Als Bankgeschäftstag in Luxemburg gilt jeder Tag, an welchem die Banken in Luxemburg geöffnet sind. Die Zuteilung von Fondsanteilen erfolgt nach Bestätigung des valutagerechten Einganges des Ausgabepreises seitens der Depotbank oder der Hauptvertriebsstelle.

Im Zusammenhang mit der Ausgabe von Anteilen kann die Verwaltungsgesellschaft Dritte als Vertriebsstelle benennen und ebenfalls einen Dritten mit dem Alleinvertrieb beauftragen.

Es ist der Verwaltungsgesellschaft im Rahmen ihrer Vertriebstätigkeit gestattet, Zeichnungen zurückzuweisen sowie gegenüber natürlichen oder juristischen Personen in bestimmten Ländern und Gebieten den Verkauf von Anteilen zu untersagen oder zu begrenzen, falls dem Fonds dadurch ein Nachteil entstehen könnte oder falls ein Kauf im jeweiligen Land gegen die Gesetze verstösst.

Die Verwaltungsgesellschaft kann ebenfalls für jede Klasse eine Mindestanlage vorschreiben, welche in den Zusätzen zu dem Prospekt festgelegt ist.

Weiterhin darf die Verwaltungsgesellschaft:

- a) nach ihrem Ermessen Zeichnungsanträge zurückweisen,
- b) jederzeit Anteile zurücknehmen, die von Anteilhabern gehalten werden, welche vom Erwerb oder Besitz von Anteilen ausgeschlossen sind.

Die Verwaltungsgesellschaft behält sich ebenfalls das Recht vor, die einzelnen Subfonds mengenmässig zu begrenzen und die Ausgabe weiterer Anteile einzustellen, falls sie dies im Interesse einer ordentlichen Verwaltung der Anlagen des Fonds als notwendig erachtet. Solche Änderungen werden von der Verwaltungsgesellschaft veröffentlicht.

Anteile können in Bruchteilen (3 Nachkommastellen) ausgegeben werden. Die Rechte werden anteilmässig ausgeübt. Die Klassen der vom Fonds ausgegebenen Anteile sind in den Zusätzen zu dem Prospekt beschrieben.

Art. 6. Ausgabepreis. Bezüglich der Erstausgabeperiode wird der Erstausgabepreis pro Anteil jeder Klasse von der Verwaltungsgesellschaft bestimmt. Der Erstausgabepreis kann eine Vermittlungsgebühr beinhalten, die im Prospekt des Fonds beschrieben wird. Nach der Erstausgabe entspricht der Ausgabepreis der Anteile dem jeweiligen beim Eingang des Kaufantrages oder, falls dies im Prospekt für den betreffenden Subfonds so festgelegt ist, am übernächsten Bewertungstag nach Eingang des Kaufantrages berechneten Nettovermögenswert, in jedem Fall zuzüglich einer Vermittlungsgebühr, deren Satz im Prospekt des Fonds angegeben wird. Solche Gebühren fließen den Banken oder anderen Finanzinstituten, welche mit dem Anteilsvertrieb befasst sind, zu. Überdies werden jegliche anfallende Ausgabesteuern dem Käufer verrechnet. Die Zahlung des Ausgabepreises, plus eventueller Vermittlungsgebühren, muss innerhalb von zwei Bankgeschäftstagen nach Berechnung des Ausgabepreises getätigt werden.

Art. 7. Anteile. Jede natürliche oder juristische Person ist vorbehaltlich der Regelung in Artikel 5 dieser Vertragsbedingungen berechtigt, sich an dem Fonds durch Zeichnung eines oder mehrerer Anteile zu beteiligen. Anteile in dematerialisierter Form können entweder durch Sammeldepotstellen ausgegeben werden, in welchem Falle die Anteilhaber durch die Depotstelle ihrer Wahl (z.B. ihre Bank oder ihren Börsenmakler) eine Gutschriftsanzeige über die Anteile, über die sie verfügen, bekommen oder können von den Anteilhabern direkt über ein Konto in den Büchern des Fonds gehalten werden, welche für den Fonds und die Anteilhaber von der Zentralen Verwaltungsstelle geführt werden und worüber eine Gutschriftsanzeige ausgestellt wird. Anteile, welche durch eine Depotstelle gehalten werden, können auf ein Konto des Anteilhabers bei der Zentralen Verwaltungsstelle übertragen werden oder auf ein Konto bei anderen, von der Verwaltungsgesellschaft anerkannten Depotstellen oder bei EUROCLEAR bzw. CLEARSTREAM BANKING SYSTEM S.A. übertragen werden. Umgekehrt können Anteile, welche auf einem Konto des Anteilhabers bei der Zentralen Verwaltungsstelle gutgeschrieben sind, jederzeit auf ein Konto bei einer Depotstelle übertragen werden.

Inhaberanteile und Namenszertifikate werden nicht ausgegeben.

Die Verwaltungsgesellschaft darf im Interesse der Anteilhaber die Anteile teilen oder zusammenlegen.

Art. 8. Nettovermögenswert. Der Nettovermögenswert der Anteile jedes Subfonds wird in der Referenzwährung des betreffenden Subfonds ausgedrückt und von der Verwaltungsgesellschaft an jedem Bankgeschäftstag bestimmt. Um den Nettovermögenswert pro Anteil zu bestimmen, wird der gesamte Nettovermögenswert des jeweiligen Subfonds durch die Gesamtheit seiner im Umlauf befindlichen Anteile geteilt; falls es sich um einen Subfonds mit mehreren Anteilklassen handelt, wird der Teil des Nettovermögens des Subfonds, welcher der jeweiligen Anteilklasse zuzurechnen ist, durch die im Umlauf befindlichen Anteile der jeweiligen Klasse geteilt. Der Teil innerhalb eines Subfonds, welcher einer spezifischen Klasse zugeteilt wird, wird wie folgt bestimmt:

Jeder Subfonds besteht aus einem Portefeuille, welches allen Anteilklassen gemein ist und ausserdem können innerhalb jedes Subfonds Aktiva, welche klassenspezifisch sind, für eine spezifische Anteilklasse oder mehrere spezifische Anteilklassen getrennt vom gemeinen Portfolio gehalten werden. Gleichfalls, ausser den Verbindlichkeiten, welche allen Anteilklassen gemein sind, können spezifische Verbindlichkeiten für eine oder mehrere Anteilklassen eingegangen werden.

Der Teil des Portefeuilles, welcher allen Anteilklassen innerhalb des Subfonds gemein ist, und welcher einer Anteilklasse zuzurechnen ist, wird bestimmt, indem Ausgaben, Rückgaben, Ausschüttungen sowohl als Zahlungen von klassenspezifischen Ausgaben oder Einzahlungen des von klassenspezifischen Aktiva abgeleiteten Einkommens oder Realisierungserlöse in Betracht gezogen werden, wobei die nachfolgend beschriebenen Bewertungsregeln entsprechend anzuwenden sind.

Der Prozentsatz des Nettovermögens eines gemeinsamen Portefeuilles eines Subfonds, welcher einer Anteilklasse zuzurechnen ist, wird wie folgt festgestellt:

1. zuerst entspricht der Prozentsatz des Nettowertes des gemeinsamen Portefeuilles, der jener Anteilklasse zuzurechnen ist, dem Wert der ausgegebenen Zahl der Anteile jeder Klasse und des jeweiligen in das Portefeuille gezahlten Ausgabepreises bei Erstaussgabe von Anteilen einer neuen Klasse;

2. der bei Ausgabe von weiteren Anteilen einer spezifischen Klasse vereinnahmte und dem gemeinsamen Portefeuille zugeführten Ausgabepreis ergibt eine Erhöhung des Prozentsatzes des Nettowertes des gemeinsamen Portefeuilles welcher dieser Anteilklasse zuzurechnen ist;

3. falls der Fonds für eine gesonderte Anteilklasse spezifische Vermögenswerte erwirbt oder classespezifische Kosten zahlt (was ebenfalls einen höheren Anteil von Kosten gegenüber denjenigen von anderen Anteilklassen beinhaltet) oder falls er spezifische Ausschüttungen vornimmt oder den Rücknahmepreis von Anteilen einer Klasse zahlt, wird der Prozentsatz des Nettowertes des gemeinsamen Portefeuilles gekürzt um die Anschaffungskosten der classespezifischen Vermögenswerte, der gezahlten classespezifischen Kosten, der Ausschüttungen auf die Anteile dieser Klasse oder den Rücknahmepreis, welcher bei Rücknahme von Anteilen einer Klasse gezahlt wird;

4. der Wert von classespezifischen Vermögenswerten und der Betrag von classespezifischen Verbindlichkeiten wird nur der oder den Anteilklassen, die davon betroffen sind, zugerechnet und erhöht oder mindert den Nettovermögenswert der Anteile dieser Anteilklasse oder -klassen.

Die Verteilung der Aktiva und Passiva des Fonds auf die verschiedenen Subfonds wird wie folgt vorgenommen:

a) der Ausgabepreis, welcher vom Fonds bei Ausgabe von Anteilen vereinnahmt wird, und die Reduzierung des Fondsvermögens wegen Rücknahmen von Anteilen (oder Ausschüttungen auf Anteilen) wird dem Subfonds zugerechnet, auf welchen die Anteile sich beziehen;

b) die Vermögenswerte, die aufgrund der Anlage des Ausgabepreises von Anteilen erworben werden, und das von diesen abgeleitete Einkommen sowie die Werterhöhung von solchen Anlagen, die einem Subfonds zugerechnet sind, werden dem betroffenen Subfonds gutgeschrieben;

c) die Verbindlichkeiten, Kosten und Wertminderungen im Zusammenhang mit Anlagen oder anderen Operationen, welche sich auf einen spezifischen Subfonds beziehen, werden diesem direkt zugerechnet;

d) falls Devisentransaktionen, Instrumente oder Finanztechniken mit einem spezifischen Subfonds zusammenhängen, werden die Konsequenzen deren Benutzung diesem zugerechnet;

e) falls Aktiva, Einkommen, Werterhöhungen, Verbindlichkeiten, Kosten oder Wertminderungen sowie der Gebrauch von Devisen, Transaktionen, Instrumenten oder Techniken mit mehreren Subfonds zusammenhängen, werden diese zwischen den Subfonds in dem Verhältnis aufgeteilt, in welchem sie sich auf jeden der Subfonds beziehen. Eine solche Zuteilung wird im Verhältnis der relativen Nettovermögen der jeweiligen Subfonds vorgenommen, falls die Verwaltungsgesellschaft zur Überzeugung kommt, dass dies die beste Methode ist.

Der Nettovermögenswert einer Anteilklasse, welcher in einer anderen Währung als der Referenzwährung des betroffenen Subfonds ausgedrückt ist, wird in der Referenzwährung dieses Subfonds berechnet und von dieser Referenzwährung in die andere Währung zum Mittelkurs zwischen der Referenzwährung und der anderen Währung umgerechnet.

Das Fondsvermögens wird wie folgt bewertet:

(a) Anteile an Zielfonds werden nach ihrem letzten errechneten Nettovermögenswert bewertet, gegebenenfalls unter Berücksichtigung der Rücknahmegebühr. Falls für Anteile an Zielfonds kein Nettovermögenswert zur Verfügung steht, sondern lediglich An- und Verkaufspreise, so können die Anteile solcher Zielfonds zum Mittelwert zwischen solchen An- und Verkaufspreisen bewertet werden.

(b) Der Wert, der an Wertpapierbörsen notierten oder gehandelten Wertpapiere, basiert auf dem letzten verfügbaren Kurs. Falls ein solcher Kurs nicht verfügbar ist, aber ein Durchschnittsschlusskurs (das Mittel der quotierten Gebots- und Nachfrageschlusskurse) oder ein Gebotsschlusskurs verfügbar ist, dann wird der Durchschnittskurs oder als Alternative der Gebotsschlusskurs als Basis für die Bewertung benutzt. Falls ein Wertpapier an mehreren Wertpapierbörsen gehandelt wird, so wird die Bewertung auf Basis derjenigen Wertpapierbörse gemacht, welche den Hauptmarkt des Wertpapiers darstellt. Für die Wertpapiere, für die der Handel an einer Wertpapierbörse nicht signifikant ist, die aber an Nebenmärkten von Wertpapierhändlern gekauft und verkauft werden (was zur Folge hat, dass der Kurs auf Basis des Marktpreises festgelegt wird), soll die Bewertung auf diesem Nebenmarkt erfolgen.

(c) Der Wert von Wertpapieren, die auf einem geregelten Markt gehandelt werden, wird nach denselben Regeln festgelegt wie der Wert von Wertpapieren, die an einer Wertpapierbörse gehandelt werden.

(d) Wertpapiere, welche weder an einer Börse noch auf einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt werden, werden zu dem letzten verfügbaren Marktpreis bewertet; falls kein Marktpreis verfügbar ist, so wird der Wert dieser Wertpapiere nach vom Verwaltungsrat festgelegten, von Wirtschaftsprüfern nachprüfbar Kriterien und auf Basis des voraussichtlich zu erzielenden Verkaufspreises festgelegt.

(e) Der Wert der Bankguthaben wird auf deren Nominalwert zuzüglich aufgelaufener Zinsen festgelegt. Zum Zwecke der Emission oder der Rücknahme können Zinsen bis zum Zahlungstag aufgerechnet werden.

(f) Der Wert von Geldmarktpapieren wird auf Basis des Nettokaufpreises und eines konstant gehaltenen daraus resultierenden Ertrages progressiv an den Rücknahmekurs angeglichen. Im Falle einer beträchtlichen Änderung der Marktbedingungen wird die Bewertungsbasis den neuen Markterträgen angepasst.

(g) Die Summen, welche aus solchen Bewertungen resultieren, werden in die Referenzwährung einer jeden Vermögensmasse aufgrund des jeweils dann gültigen Mittelkurses umgewandelt. Devisengeschäfte, die zum Zwecke der Kursicherung abgeschlossen werden, sind bei dieser Umwandlung zu berücksichtigen.

Der Nettovermögenswert der Anteile eines oder mehrerer Subfonds kann ebenfalls zum Mittelkurs in andere Währungen umgerechnet werden, falls die Verwaltungsgesellschaft beschliesst, Ausgaben und eventuell Rücknahmen in einer

oder mehreren anderen Währungen abzurechnen. Falls die Verwaltungsgesellschaft solche Währungen bestimmt, wird der Nettovermögenswert der jeweiligen Anteile in diesen Währungen auf die jeweils nächste kleinste gängige Währungseinheit auf- oder abgerundet.

Der Gesamtnettovermögenswert des Fonds wird in Euro berechnet.

Art. 9. Aussetzung der Berechnung des Nettovermögenswertes sowie der Ausgabe, Rücknahme und dem Umtausch von Anteilen. Die Verwaltungsgesellschaft darf die Berechnung des Nettovermögenswertes der Anteile der jeweiligen Subfonds, demzufolge die Ausgabe und Rücknahme und den Umtausch von Anteilen dieses Subfonds vorübergehend in folgenden Fällen aussetzen:

a) wenn eine Börse oder ein Markt, welcher für einen wesentlichen Teil des Vermögens eines Subfonds die Bewertungsgrundlage bildet, (aus anderen Gründen als für einen normalen Feiertag) geschlossen ist, oder wenn der Handel an einem solchen Markt beschränkt oder ausgesetzt ist;

b) wenn aufgrund eines politischen, wirtschaftlichen, militärischen, monetären oder anderweitigen Ereignisses, welches ausserhalb der Kontrolle, Verantwortlichkeit und Einflussmöglichkeit der Verwaltungsgesellschaft liegt, Verfügungen über das Vermögen eines Subfonds nicht unter normalen Umständen möglich sind oder den Interessen der Anteilinhaber abträglich wären;

c) wenn im Fall einer Unterbrechung der Nachrichtenverbindungen oder aus irgendeinem Grund der Wert eines beträchtlichen Teils des Vermögens eines Subfonds nicht bestimmt werden kann;

d) wenn wegen Beschränkungen des Devisenverkehrs oder Beschränkungen sonstiger Übertragungen von Vermögenswerten Geschäfte für den Fonds undurchführbar werden, oder falls es nach objektiv nachprüfbareren Massstäben feststeht, dass Käufe und Verkäufe von Vermögen eines Subfonds nicht zu normalen Umtauschraten getätigt werden können.

Die Aussetzung der Berechnung der Nettovermögenswerte für eines der Subfonds hat auf die Berechnung der Nettovermögenswerte für die anderen Subfonds keine Auswirkung, falls die obigen Zustände nicht zutreffen.

Die Aussetzung der Bewertung wird den Anlegern, welche die Ausgabe, Rücknahme oder den Umtausch von Anteilen der betroffenen Subfonds verlangen, mitgeteilt sowie, falls die voraussichtliche Dauer der Aussetzung der Bewertung eine Woche überschreitet, in den Zeitungen bekannt gegeben die von der Verwaltungsgesellschaft bestimmt werden.

Art. 10. Rücknahme. Die Verwaltungsgesellschaft nimmt grundsätzlich auf Antrag an jedem Bankgeschäftstag Anteile eines Subfonds zum Rücknahmepreis zurück. Der Rücknahmeantrag und die zur Rücknahme einzureichenden Anteilscheine werden an den Schaltern der Zentralen Verwaltungsstelle, der Haupt- und Vertriebsstellen bzw. der betreffenden Depotstelle wie im Prospekt beschrieben entgegengenommen.

Der Rücknahmepreis der Anteile eines Subfonds entspricht dem am übernächsten Bewertungstag nach Eingang des Rücknahmeantrages und der jeweiligen Anteilscheine festgesetzten Nettovermögenswert in der jeweiligen Referenzwährung je Anteil des betreffenden Subfonds, respektiv der jeweiligen Anteilklasse, unter Abzug von eventuellen Rücknahmekosten.

Vom Rücknahmepreis kann bei Rücknahme eine Gebühr abgezogen werden, falls dies für die betroffene Anteilklasse im Prospekt des Fonds vorgesehen ist.

Falls die Ausführung einer Rücknahme zur Folge hat, dass der Wert der vom Anteilinhaber gehaltenen Anteile an einem Subfonds oder einer Klasse unter die Mindestanlageerfordernis für diesen Subfonds oder diese Klasse fällt, kann die Verwaltungsgesellschaft, ohne weiteren Bescheid an den Anteilinhaber, diesen Rücknahmeantrag so behandeln, als wenn er sämtliche Anteile von diesem Subfonds oder von dieser Klasse betreffen würde.

Da für einen angemessenen Anteil an liquiden Mitteln im Vermögen des jeweiligen Subfonds gesorgt werden muss, wird die Auszahlung von Anteilen unter gewöhnlichen Umständen innerhalb von zwei Bankgeschäftstagen nach der Ausrechnung des Rücknahmepreises erfolgen, es sei denn, es sei eine längere Frist im Zusatz des betreffenden Subfonds im Prospekt angegeben worden oder dass gemäss Devisen- und Transferbeschränkungen oder aufgrund von sonstigen Umständen, die ausserhalb der Kontrolle der Depotbank liegen, sich die Überweisung des Rücknahmebetrages in das jeweilige Land als unmöglich erweist.

Bei massiven Rücknahmeanträgen kann die Verwaltungsgesellschaft beschliessen, einen Rücknahmeantrag erst dann abzurechnen, wenn ohne unnötige Verzögerung entsprechende Vermögenswerte des jeweiligen Subfonds verkauft worden sind.

Die Auszahlung erfolgt mittels Bankscheck oder durch Überweisung auf ein Bankkonto oder, falls möglich, durch Barauszahlung in der gesetzlichen Währung des Auszahlungslandes nach Konvertierung des jeweiligen Betrages.

Falls die Zahlung in einer anderen Währung als die Referenzwährung der Anteile vorzunehmen ist, entspricht der zu zahlende Betrag dem Produkt der Konvertierung von der Referenzwährung in die Zahlungswährung unter Abzug von Gebühren und Kosten, die bei der Konvertierung anfallen. Sofern nicht nach anwendbarem Recht vorgegeben ist, den Rücknahmeerlös in einer anderen Währung als der Währung auszusahlen, in der die Anteile denominiert sind, besteht dazu keine Verpflichtung.

Mit der Auszahlung des Rücknahmepreises erlischt der entsprechende Anteil. Die zurückgekauften Anteile werden nach Auszahlung des Rücknahmepreises annulliert.

Art. 11. Umtausch von Anteilen. Unter Berücksichtigung der im Prospekt des Fonds festgesetzten Beschränkungen können Inhaber von Anteilen eines Subfonds jederzeit einen Teil oder alle ihre Anteile in Anteile eines anderen Subfonds oder in Anteile aus anderen Klassen des gleichen Subfonds umtauschen, unter der Bedingung, dass der vorgesehene Minimalwert für Anteile der Klasse, in welche solche Anteile umgetauscht werden (und gegebenenfalls derjenige der Klasse, deren Anteile umgetauscht werden), erfüllt ist. Der Tausch erfolgt auf Basis des Nettovermögenswertes pro Anteil, welcher am übernächsten Bankgeschäftstag, an welchem der Umtauschantrag angenommen wurde, ermittelt wurde.

Falls ein Tauschantrag zur Folge hat, dass der Wert der vom Anteilhaber gehaltenen Anteile an einem Subfonds oder einer Klasse unter die Mindestanlageerfordernis für diesen Subfonds oder diese Klasse fällt, kann die Verwaltungsgesellschaft, ohne weiteren Bescheid an den Anteilhaber, diesen Tauschantrag so behandeln, als wenn er sämtliche Anteile an diesem Subfonds oder von dieser Klasse betreffen würde.

Falls Anteile, welche in einer Referenzwährung ausgedrückt sind, in Anteile, welche in einer anderen Referenzwährung ausgedrückt sind, getauscht werden sollen, berücksichtigt die Umtauschquote die Kosten der Währungskonvertierung.

Bei Umtausch kann die halbe Vermittlungsgebühr berechnet werden, falls dies im Prospekt vorgesehen ist.

Art. 12. Kosten des Fonds. Der Verwaltungsgesellschaft steht eine monatliche Verwaltungsgebühr zu, zahlbar am Ende jedes Monats auf der Basis der durchschnittlichen täglichen Nettovermögenswerte der jeweilig aufgelegten Anteilklassen während des entsprechenden Monats. Die Verwaltungsgebühr kann bei einzelnen Subfonds und Anteilklassen eines Subfonds zu unterschiedlichen Sätzen erhoben werden. Der für die jeweiligen Anteilklassen gültige Satz ist in der Zusammenfassung der Anteilklassen am Anfang des Prospektes bestimmt. Der Verwaltungsgesellschaft steht eine Verwaltungsgebühr in Höhe von maximal 2% pro Jahr zu.

Neben den Kosten der Verwaltungsgesellschaft für die Verwaltung der Subfonds wird dem Vermögen eines jeden Subfonds indirekt eine Verwaltungsvergütung für die in ihm enthaltenen Zielfonds von eben diesen Zielfonds belastet. Soweit ein Zielfonds von der Verwaltungsgesellschaft selbst oder einer anderen Gesellschaft, mit der die Verwaltungsgesellschaft durch eine wesentliche unmittelbare oder mittelbare Beteiligung verbunden ist, verwaltet wird, werden dafür dem jeweiligen Subfonds von der Verwaltungsgesellschaft keine Ausgabeaufschläge, Rücknahmeabschläge und keine Verwaltungsvergütung belastet. Diese Beschränkung ist ebenfalls in den Fällen anwendbar, in denen ein Subfonds Anteile einer Investmentgesellschaft erwirbt, mit der er im Sinne des vorhergehenden Satzes verbunden ist. Bei der Verwaltungsvergütung kann das dadurch erreicht werden, dass die Verwaltungsgesellschaft ihre Verwaltungsvergütung für den auf Anteile an solchen verbundenen Zielfonds entfallenden Teil - gegebenenfalls bis zu ihrer gesamten Höhe - jeweils um die von den erworbenen Zielfonds berechnete Verwaltungsvergütung kürzt. Leistungsbezogene Vergütungen und Gebühren für die Anlageberatung fallen ebenfalls unter den Begriff der Verwaltungsvergütung und sind deshalb mit einzu beziehen.

Soweit der jeweilige Subfonds jedoch in Zielfonds anlegt, die von anderen Gesellschaften aufgelegt und/oder verwaltet werden, sind gegebenenfalls der jeweilige Ausgabeaufschlag bzw. eventuelle Rücknahmegebühren zu berücksichtigen. Im übrigen ist zu berücksichtigen, dass zusätzlich zu den Kosten, die dem jeweiligen Subfondsvermögen gemäss den Bestimmungen dieser Vertragsbedingungen und dem Prospekt (nebst Zusätzen) belastet werden, Kosten für das Management und die Verwaltung der Zielfonds, in welchen der Subfonds anlegt sowie die Depotbankvergütung, die Kosten der Wirtschaftsprüfer, Steuern sowie sonstige Kosten und Gebühren, auf das Fondsvermögen dieser Zielfonds anfallen werden und somit eine Mehrfachbelastung mit gleichartigen Kosten entstehen kann.

Die Zentrale Verwaltungsstelle erhält aus dem Vermögen der jeweiligen Subfonds eine Vergütung deren Höhe, Berechnung und Auszahlung für den jeweiligen Subfonds in den Zusätzen am Ende zu dem Prospekt und der Zusammenfassung der Anteilklassen im Prospekt aufgeführt sind.

Die Zentrale Verwaltungsstelle erhält aus dem Vermögen der jeweiligen Subfonds eine Vergütung deren Höhe, Berechnung und Auszahlung für den jeweiligen Subfonds in den Zusätzen am Ende zu dem Prospekt und der Zusammenfassung der Anteilklassen im Prospekt aufgeführt sind.

Ausserdem trägt der Fonds folgende Kosten:

1. Die im Zusammenhang mit dem Erwerb und der Veräusserung von Investmentanteilen und sonstigen Vermögensgegenständen anfallenden Kosten mit Ausnahme von Ausgabeaufschlägen und Rücknahmeabschlägen bei Anteilen von Zielfonds, die von der Verwaltungsgesellschaft selbst oder von einer anderen Gesellschaft, mit der die Verwaltungsgesellschaft durch eine wesentliche unmittelbare oder mittelbare Beteiligung verbunden ist, verwaltet werden. Diese Beschränkung ist ebenfalls in den Fällen anwendbar, in denen ein Subfonds Anteile einer Investmentgesellschaft erwirbt, mit der er im Sinne des vorhergehenden Satzes verbunden ist;

2. Gebühren an die Depotbank, welche zu Sätzen, die mit der Verwaltungsgesellschaft von Zeit zu Zeit auf Grund der in Luxemburg gängigen Marktsätze vereinbart werden und die sich auf das Nettovermögen des jeweiligen Subfonds oder den Wert der deponierten Wertpapiere beziehen oder als Festbetrag bestimmt werden, Gebühren an die Zahlstellen (insbesondere auch eine Couponzahlungskommission), an die Transferstellen und an die Bevollmächtigten an den Eintragungsorten;

3. Alle Steuern, die auf das Subfondsvermögen, dessen Einkommen und die Auslagen zu Lasten des Subfonds erhoben werden;

4. Kosten für Rechtsberatung, die der Verwaltungsgesellschaft oder der Depotbank entstehen, wenn sie im Interesse der Anteilhaber des jeweiligen Subfonds handeln;

5. Kosten des Wirtschaftsprüfers;

6. Kosten der Vorbereitung und Erstellung sowie der Hinterlegung und Veröffentlichung der Vertragsbedingungen sowie anderer Dokumente, die den jeweiligen Subfonds betreffen, einschliesslich Anmeldungen zur Registrierung, Prospekte (nebst Zusätze) oder schriftliche Erläuterungen bei sämtlichen Aufsichtsbehörden und Börsen (einschliesslich örtlichen Wertpapierhändlervereinigungen), die im Zusammenhang mit dem jeweiligen Subfonds oder dem Anbieten der Anteile vorgenommen/erstellt werden müssen, die Druck- und Vertriebskosten der Jahres- und Halbjahresberichte für die Anteilhaber in allen notwendigen Sprachen sowie Druck- und Vertriebskosten sämtlicher weiterer Berichte und Dokumente, die gemäss den anwendbaren Gesetzen oder Verordnungen der genannten Behörden notwendig sind, die Gebühren an die jeweiligen Repräsentanten im Ausland sowie sämtliche Verwaltungsgebühren;

7. Die banküblichen Gebühren gegebenenfalls einschliesslich der banküblichen Kosten für die Verwahrung von ausländischen Investmentanteilen im Ausland;

8. Kosten für die Werbung sowie Kosten, die unmittelbar im Zusammenhang mit dem Anbieten und dem Verkauf von Anteilen anfallen;

9. Kosten der für die Anteilhaber bestimmten Veröffentlichungen.

Sämtliche wiederkehrenden Gebühren werden zuerst von den Anlageerträgen, dann von den Gewinnen aus Wertpapiergeschäften, dann von dem Anlagevermögen abgezogen. Andere Kosten können über eine Periode von maximal fünf Jahren abgesetzt werden.

Die Gründungskosten des Fonds und der ersten drei Subfonds werden auf EUR 50.000,- und die Gründungskosten neuer Subfonds auf etwa EUR 30.000,- pro neuem Subfonds geschätzt. Die Gründungskosten neuer Subfonds oder Anteilklassen werden über ihre Laufzeit bis zur Fälligkeit abgeschrieben, jedoch maximal über einen Zeitraum von fünf Jahren.

Die Kosten, welche die einzelnen Subfonds gesondert betreffen, werden diesen direkt angerechnet; ansonsten werden die Kosten den einzelnen Subfonds gemäss ihrem jeweiligen Nettovermögenswert anteilmässig belastet.

Art. 13. Geschäftsjahr, Prüfung. Das Geschäftsjahr des Fonds endet jährlich am 30. September und zum ersten Mal am 30. September 2003. Der erste Geschäftsbericht wird ein geprüfter Jahresbericht per 30. September 2003 sein.

Die Vermögensaufstellung des Fonds wird von unabhängigen öffentlich bestellten Wirtschaftsprüfern geprüft, die von der Verwaltungsgesellschaft bestimmt werden.

Art. 14. Verwendung des Reinertrages und der Kapitalgewinne.

1. Anteile mit Ertragsausschüttung

Im Falle der Ausgabe von Fondsanteilen mit Ertragsausschüttung beschliesst die Verwaltungsgesellschaft für jeden Subfonds nach Ende des Geschäftsjahres, inwieweit Ausschüttungen aus den den Ausschüttungsanteilen zuzuteilenden Nettoanlageerträgen vorgenommen werden. Zudem können Gewinne aus der Veräusserung von Rechten, die zum Fonds gehören (realisierte Kursgewinne, Erlös aus dem Verkauf von Zeichnungsrechten und ähnliche Zuwendungen), im Fonds zur Wiederanlage ganz oder teilweise zurückbehalten oder ganz oder teilweise in der Ertragsrechnung ausgewiesen und den Anlegern ausgeschüttet werden. Dabei werden Nettoanlageerträge, realisierte Kapitalgewinne und Erlöse aus der Veräusserung von Rechten und Einkauf in laufende Erträge bei Ausgabe von Anteilen sowie durch die Ausrichtung dieser Erträge und Gewinne bei Rücknahmen von Anteilen korrigiert. Ausschüttungen werden normalerweise jährlich oder in den im Prospekt vorgesehenen Zeitabständen vorgenommen.

2. Thesaurierende Anteile

Ausschüttungen sind vorerst nicht beabsichtigt. Die erwirtschafteten Erträge erhöhen nach Abzug der allgemeinen Kosten den Nettovermögenswert der Anteile (Thesaurierung). Die Verwaltungsgesellschaft kann jedoch von Zeit zu Zeit in Übereinstimmung mit der vom Verwaltungsrat beschlossenen Ertragsverwendungspolitik die ordentlichen Nettoerträge und/oder realisierten Kapitalgewinne sowie alle Einkünfte nicht wiederkehrender Art abzüglich der realisierten Kapitalverluste ganz oder teilweise ausschütten. Zur Erhaltung einer angemessenen Ausschüttungsquote können weitere Ausschüttungen vorgenommen werden.

3. Allgemeines

Zahlungen der Namensinhaber werden mittels Bankschecks, welche an die im Register vermerkte Adresse oder in besonderen Fällen, welche von der Verwaltungsgesellschaft bestimmt werden, durch Überweisung oder Barzahlung vorgenommen.

Ansprüche auf Ausschüttungen, die nicht binnen 5 Jahren ab Fälligkeit geltend gemacht werden, verjähren, und die entsprechenden Vermögenswerte fallen an den jeweilige Subfonds zurück.

Art. 15. Änderung dieser Bestimmungen. Die Verwaltungsgesellschaft kann diese Bestimmungen jederzeit im Interesse der Anteilhaber und mit Zustimmung der Depotbank ganz oder teilweise ändern.

Änderungen treten mit ihrer Veröffentlichung im Luxemburger «Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations» in Kraft.

Art. 16. Veröffentlichungen. Der Nettovermögenswert der Anteile der jeweiligen Klassen und/oder deren Ausgabe- und Rücknahmepreise werden an jedem Bankgeschäftstag am Sitz der Verwaltungsgesellschaft bekannt gegeben.

Der jährliche Rechenschaftsbericht, welcher innerhalb von vier Monaten nach Abschluss des Rechnungsjahres publiziert wird, und alle Halbjahresberichte des Fonds werden den Anteilhabern am Sitz der Verwaltungsgesellschaft sowie bei den Zahl-, und Vertriebsstellen zur Verfügung gestellt.

Jegliche Änderungen dieser Bestimmungen werden im Luxemburger «Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations» («Mémorial») veröffentlicht. Die Auflösung des Fonds wird zusätzlich in drei anderen Zeitungen (davon einer Luxemburger Zeitung) publiziert.

Änderungen der Vertragsbedingungen und Mitteilungen an die Anteilhaber sowie Anzeigen über die Aussetzung der Berechnung des Nettovermögenswertes, Ausgabe, Umtausch und Rücknahme der Anteile werden, falls erforderlich, in Zeitungen von Ländern, in welchen die Anteile der Subfonds vertrieben und verkauft werden, veröffentlicht.

Art. 17. Liquidation, Dauer des Fonds, Zusammenschluss von Subfonds. Der Fonds sowie die einzelnen Subfonds sind für unbegrenzte Zeit errichtet. Anteilhaber, deren Erben oder sonstige Berechtigte können die Aufteilung oder Auflösung des Fonds oder eines Subfonds nicht verlangen. Die Verwaltungsgesellschaft und die Depotbank sind aber berechtigt, jederzeit den Fonds zu kündigen sowie einzelne Subfonds oder einzelne Anteilklassen aufzulösen, vorausgesetzt, dass eine solche Entscheidung im Interesse der Anteilhaber getroffen wird. Die Entscheidung den Fonds zu kündigen, wird im Mémorial veröffentlicht. Sie wird ebenfalls in drei weiteren Zeitungen, welche im Prospekt erwähnt sind, bekannt gegeben. Von dem Tag der Entscheidung der Verwaltungsgesellschaft und der Depotbank werden keine Anteile mehr ausgegeben; eine Rücknahme von Anteilen bleibt hingegen möglich, sofern die Gleichbehandlung der An-

teilinhaber sichergestellt werden kann. Gleichzeitig werden alle ermittelbaren ausstehenden Kosten und Gebühren zurückgestellt.

Bei Liquidation des Fonds wird die Verwaltungsgesellschaft das Fondsvermögen im besten Interesse der Anteilhaber verwerten und die Depotbank beauftragen, den Nettoliquidationserlös nach Abzug der Liquidationskosten anteilmässig an die Anteilhaber unter Berücksichtigung der Rechte der einzelnen Klassen zu verteilen. Etwaige Liquidationserlöse, die nicht an die Anteilhaber verteilt werden konnten, werden bei der Caisse des Consignations in Luxemburg bis zum Ablauf der Verjährungsfrist hinterlegt.

Falls die Verwaltungsgesellschaft einen Subfonds oder eine Anteilklasse auflöst, ohne den Fonds zu kündigen, hat sie die Rücknahme zum dann gültigen Nettovermögenswert aller Anteile der betroffenen Anteilstranchen vorzunehmen. Diese Rücknahme der Anteile zum jeweiligen Nettovermögenswert wird von der Verwaltungsgesellschaft veröffentlicht, und der Rücknahmepreis wird, insofern er nicht an die Anteilhaber überwiesen oder per Scheck oder Barzahlung bei den Zahlstellen ausgezahlt werden kann, bei der Depotbank zugunsten der ehemaligen Anteilhaber während einer Frist von sechs Monaten und nachher bei der Caisse des Consignations in Luxemburg hinterlegt.

Weiterhin können durch Beschluss der Verwaltungsgesellschaft und im Interesse der Anteilhaber verschiedene Subfonds zusammengeschlossen werden, indem die entsprechende(n) Anteilklasse(n) eines oder mehrerer Subfonds in Anteilklassen eines anderen Subfonds umgewandelt werden. Die Rechte der einzelnen Anteilklassen werden in solchen Fällen im Verhältnis der jeweiligen Nettovermögenswerte der jeweiligen Anteilklasse am Tag der Zusammenschliessung festgesetzt. Ein solcher Zusammenschluss wird mindestens einen Monat vorher bekannt gegeben, um es Anlegern ohne Belastung jeglicher Kosten zu ermöglichen, vorher die Rücknahme zu beantragen, falls sie nicht an den so zusammengeschlossenen Subfonds beteiligt sein möchten.

Art. 18. Verjährung. Die Ansprüche der Anteilhaber gegen die Verwaltungsgesellschaft oder die Depotbank verjähren 5 Jahre nach dem Datum des Ereignisses, das diese Ansprüche begründet hat.

Art. 19. Anwendbares Recht, Gerichtsbarkeit und massgebende Sprachen. Für sämtliche Rechtsstreitigkeiten zwischen den Anteilhabern, der Verwaltungsgesellschaft, deren Aktienhabern und der Depotbank ist das Bezirksgericht Luxemburg zuständig, und es findet Luxemburger Recht Anwendung. Die Verwaltungsgesellschaft und/oder Depotbank können sich und den Fonds jedoch der Gerichtsbarkeit der Länder, in welchen Fondsanteile angeboten und verkauft werden, im Hinblick auf Ansprüche von Anlegern aus diesen Ländern, unterwerfen.

Die deutsche Fassung dieser Vertragsbedingungen ist massgebend; die Verwaltungsgesellschaft und die Depotbank können jedoch die von ihnen genehmigte Übersetzungen in Sprachen der Länder, in welchen Fondsanteile angeboten und verkauft werden, für sich und den Fonds als verbindlich bezüglich solcher Anteile anerkennen, die an Anleger in diesen Ländern verkauft wurden.

Luxemburg, den 10. Februar 2003.

CREDIT SUISSE MULTIFUND MANAGEMENT COMPANY
Unterschriften

BROWN BROTHERS HARRIMAN (LUXEMBOURG) S.C.A.
W. Casey Gildea
Managing Director

Enregistré à Luxembourg, le 14 février 2003, réf. LSO-AB01746. – Reçu 36 euros.

Le Receveur (signé): D. Hartmann.

(001746.2/736/524) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 17 février 2003.

**ADVITEK S.A., Société Anonyme,
(anc. HUMAN CAPITAL NETWORK SOLUTIONS LUXEMBOURG S.A.).**

Siège social: L-1258 Luxembourg, 29, rue Jean-Pierre Brasseur.
R. C. Luxembourg B 37.708.

Extrait du procès-verbal de l'assemblée générale ordinaire tenue en date du 6 janvier 2003

1. L'Assemblée décide d'augmenter le nombre de postes d'administrateur de 3 à 4.

3.2. L'Assemblée décide de nommer comme administrateur Madame Mieke De Graef, Rode Hoekstraat, 15, B-9190 Stekene. Son mandat viendra à l'échéance à l'issue de l'Assemblée Générale qui approuve les comptes annuels arrêtés au 31 décembre 2002.

Suite à cette résolution, le Conseil d'Administration se compose dorénavant comme suit:

- Marc Rummens (administrateur-délégué),
- Jan Van Elzakker,
- HUMAN CAPITAL MANAGEMENT N.V.,
- Mieke De Graef.

Pour extrait conforme

Pour la société

Signature

Enregistré à Luxembourg, le 20 janvier 2003, vol. 579, fol. 16, case 6. – Reçu 12 euros.

Le Receveur (signé): J. Muller.

(06309/000/22) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 21 janvier 2003.

JSI INVESTMENTS S.A., Société Anonyme.

Registered office: L-1724 Luxembourg, 31-33, boulevard Prince Henri.

STATUTES

In the year two thousand two, on the twentieth of December.

Before us Maître Delvaux, notary residing in Luxembourg.

There appeared the following:

1. CVC EUROPEAN EQUITY II LIMITED, having its registered office at 18, Grenville Street, St. Helier, Jersey JE4 8PX, Channel Islands,

2. CVC EUROPEAN EQUITY III LIMITED, having its registered office at 18, Grenville Street, St. Helier, Jersey, Channel Islands,

each of them here represented by M^e Delphine Tempe, lawyer, residing in Luxembourg, by virtue of two proxies established on December 17th, 2002.

The said proxies, signed *ne varietur* by the person appearing and the undersigned notary, will remain annexed to the present deed to be filed with the registration authorities.

Such appearing parties, in the capacity in which they act, have requested the notary to inscribe as follows the articles of association of a *société anonyme*, which they form between themselves:

Art. 1. Form, name.

There is hereby established among the subscribers and all those, who may become owners of the shares hereafter issued a Corporation in the form of a *société anonyme*, under the name of JSI INVESTMENTS S.A.

Art. 2. Duration.

The Corporation is established for an unlimited duration. The Corporation may be dissolved at any time by a resolution of the shareholders adopted in the manner required for amendment of these Articles of Incorporation as prescribed in Article 16 hereof.

Art. 3. Object.

The object of the Corporation is the holding of participations, in any form whatsoever, in Luxembourg and foreign companies, the acquisition by purchase, subscription, or in any other manner as well as the transfer by sale, exchange or otherwise of stock, bonds, debentures, notes and other securities of any kind, and the ownership, administration, development and management of its portfolio. The Corporation may also hold interests in partnerships.

The Corporation may borrow in any form and proceed to the issue of bonds and debentures.

In a general fashion it may grant, directly or indirectly, assistance to affiliated or group companies, take any controlling and/or supervisory measures and carry out any operation, which it may deem useful in the accomplishment and development of its purposes.

The Corporation may further carry out any commercial, industrial or financial operations, as well as any transactions on real estate or on movable property.

The Corporation is a corporate taxpayer subject to common tax law and does not fall in the scope of the holding company law of 31st July 1929.

Art. 4. Registered office.

The registered office of the Corporation is established in Luxembourg City. The registered office may be transferred within the Grand Duchy of Luxembourg by decision of the board of directors. Branches or other offices may be established either in the Grand Duchy of Luxembourg or abroad by resolution of the board of directors.

In the event that the board of directors determines that extraordinary, political, economic or social developments have occurred or are imminent that would interfere with the normal activities of the Corporation at its registered office, or with the ease of communication between such office and persons abroad, the registered office of the Corporation may be transferred temporarily abroad until the complete cessation of these abnormal circumstances; such temporary measures shall have no effect on the nationality of the Corporation which, notwithstanding the temporary transfer of its registered office, will remain a Luxembourg corporation.

Art. 5. Capital - Shares and share certificates.**5.1. Capital**

The subscribed capital of the Corporation is set at thirty-one thousand euros (EUR 31,000.-) divided into twenty-four thousand eight hundred (24,800) ordinary shares all with a par value of one euro (EUR 1.25) per share.

5.2. Shares

The shares shall be bearer or in registered form at the shareholders' choice.

The Corporation shall consider the person in whose name the shares are registered in the register of shareholders as the full owner of such shares.

Certificates stating such inscription shall be delivered to the shareholder. Transfer of registered shares shall be effected by a declaration of transfer inscribed in the register of shareholders, dated and signed by the transferor and the transferee or by persons holding suitable powers of attorney to act therefore. Transfer may also be effected by delivering the certificate representing the share to the Corporation, duly endorsed to the transferee.

Art. 6. Increase of Capital.

The capital of the Corporation may be increased or reduced by a resolution of the shareholders adopted in the manner required for amendment of these Articles of Incorporation, as prescribed in Article 16 hereof.

Art. 7. Meetings of shareholders - General.

7.1. Any regularly constituted meeting of shareholders of the Corporation shall represent the entire body of shareholders of the Corporation.

The general meeting of shareholders shall have the widest powers to adopt or ratify any action relating to the Company. In particular, the general meetings of shareholders shall have competence in all matters where the board of directors, in its sole discretion, desires the formal approval of the general meeting of shareholders.

7.2. The quorum and time required by law shall govern the notice for and conduct of the meetings of shareholders of the Corporation, unless otherwise provided herein.

7.3. Each ordinary share is entitled to one vote. A shareholder may act at any meeting of shareholders by appointing another person as his proxy in writing or by fax or telegram or telex.

7.4. Except as otherwise required by law, resolutions at a meeting of shareholders duly convened will be passed by a simple majority of those present and voting.

7.5. The board of directors may determine all other conditions that must be fulfilled by shareholders for them to take part in any meeting of shareholders.

7.6. If all of the shareholders are present or represented at a meeting of shareholders, and if they state that they have been informed of the agenda of the meeting, the meeting may be held without prior notice or publication.

Art. 8. Board of directors.

8.1. The Corporation shall be managed by a board of directors composed of at least three members, who need not be shareholders of the Corporation.

8.2. The directors shall be appointed by the annual general shareholders' meeting in accordance with the following rules:

8.2.1. As long as CVC EUROPEAN EQUITY PARTNERS II LP shall be a shareholder of the Corporation, it shall have the right to present a list of at least two nominees; the general shareholders' meeting shall appoint one director from this list;

8.2.2. As long as CVC EUROPEAN EQUITY PARTNERS III LP shall be a shareholder of the Corporation, it shall have the right to present a list of at least two nominees; the general shareholders' meeting shall appoint one director from this list;

8.2.3. In the absence of nominations pursuant to Article 8.2.1 and/or 8.2.2 above, the general shareholders' meeting shall be free to appoint the relevant directors in accordance with the general principles as determined by the law and these articles of association.

8.2.4. The annual general shareholders' meeting shall appoint the remaining directors in accordance with the general principles as determined by the law and these articles of association.

8.3. The directors shall be appointed for a period of maximum six years and shall hold office until their successors are elected.

A director may be removed with or without cause and replaced at any time by resolution adopted by the shareholders.

8.4. In the event a director is removed or replaced or in the event a director resigns, dies, retires or in the event of any other vacancy, his/her replacement shall be appointed by the general shareholders' meeting, or in the event of co-optation by the remaining members of the board of directors, in compliance with the provisions of Articles 8.2.1 to 8.2.4 above, so that as long as CVC EUROPEAN EQUITY PARTNERS II LP and/or CVC EUROPEAN EQUITY PARTNERS III LP shall be shareholders of the Corporation each of them shall be represented at the board of directors.

8.5. The members of the board of directors shall not be compensated for their services as director, unless otherwise resolved by the general meeting of shareholders. The Corporation shall reimburse the directors for reasonable expenses incurred in the carrying out of their office, including reasonable travel and living expenses incurred for attending meetings on the board.

Art. 9. Procedures of meeting of the board.

9.1. The board of directors may choose from among its members a chairman and a vice-chairman. It may also choose a secretary, who need not be a director and who shall be responsible for keeping the minutes of the meeting of the board of directors and of the shareholders.

9.2. The chairman shall preside at all meetings of shareholders and the board of directors, but in his absence the shareholders or the board of directors may appoint another chairman pro tempore by vote of the majority present at any such meeting.

9.3. The board of directors shall meet upon call by the chairman or two directors at the place indicated in the convening notice. The convening notice, containing the agenda, shall be sent by letter (sent by express mail or special courier), telegram, telex or telefax to the domicile of the directors at least 10 (ten) days before the date set for the meeting, except in circumstances of emergency in which case the nature of such circumstances shall be set forth in the convening notice and in which case notice of at least 24 hours prior to the hour set for such meeting by telefax and/or telegram shall be sufficient. This notice may be waived by the consent in writing or by fax or telegram or telex of each director. Separate notice shall not be required for individual meetings held at times and places prescribed in a schedule previously adopted by resolution of the board of directors. All reasonable efforts will be afforded so that, sufficiently in advance of any meeting of the board each director is provided with a copy of the documents and/or materials to be discussed or passed upon by the board at such meeting.

9.4. Any director may act at any meeting of the board of directors by appointing in writing or by fax, or telegram or telex another director as his proxy. The use of video conferencing equipment and conference call shall be allowed and the directors using this technology shall be deemed to be present and shall be authorised to vote by video or by phone.

After deliberation, votes may also be cast in writing or by fax or telegram or telex or by telephone provided in such latter event such vote is confirmed in writing.

9.5. The board of directors can deliberate or act validly only if at least a majority of the directors is present or represented at the meeting of the board of directors.

Decisions shall be taken by a majority of the votes of the directors present or represented at such meeting.

9.6. In the event that any director or officer of the corporation may have any opposite personal interest in any transaction of the corporation, such director or officer shall make known to the board of directors such opposite personal interest and shall not consider, or vote on such transaction, and such directors', or officers' opposite personal interest therein shall be reported by the board of directors to the next succeeding meeting of shareholders subject to the responsibility of the board of directors.

9.7. Resolutions signed by all the members of the Board of Directors shall have the same effect as if as resolutions taken during a meeting of the Board of Directors.

9.8. The discussions of the board of directors shall be conducted in the English language.

Art. 10. Minutes of meetings of the board.

10.1. The resolutions of the board of directors shall be recorded in the minutes, to be signed by the chairman (or in his absence by the chairman pro tempore who presided at such meeting) and the secretary, or by a notary public, and recorded in the corporate book.

10.2. Copies or extracts of such minutes, which may be produced in judicial proceedings or otherwise shall be signed by the chairman, by the secretary or by two directors.

Art. 11. Powers of the board.

11.1. The board of directors is vested with the broadest powers to perform all acts of administration and disposition in the Corporation's interests. All powers not expressly reserved by law or by the present articles to the general meeting of shareholders fall within the competence of the board of directors.

11.2. The board of directors may delegate, with prior consent of the general meeting of shareholders, its powers to conduct the daily management and affairs of the Corporation and the representation of the Corporation for such management and affairs, to one of the members of the board of directors who shall be called the managing director. It may also confer all powers and special mandates to any person who need not to be a director, appoint and dismiss all officers and employees and determine their emoluments.

Art. 12. Binding signature.

The Corporation will be bound by the joint signature of two directors of the Corporation, by the single signature of the managing director within the limits of the daily management or by the joint or single signature of any person to whom such signatory power shall have been delegated by the board of directors.

Art. 13. Statutory auditor.

The operations of the Corporation shall be supervised by one or more statutory auditors as foreseen by law, who need not to be shareholder. If there is more than one statutory auditor, the statutory auditors shall act as a collegium and form the board of auditors. The statutory auditors shall be appointed by the annual general meeting of shareholders for a period ending at the date of the next annual general meeting of shareholders.

Art. 14. Appropriation of profits.

14.1. Legal reserve

From the annual net profits of the Corporation, five per cent (5%) shall be allocated to the reserve required by law. This allocation shall cease to be required as soon and as long as such surplus reserve amounts to ten per cent (10%) of the subscribed capital of the Corporation.

14.2. Dividends

The general meeting of shareholders, upon recommendation of the board of directors, shall determine how the remainder of the annual net profits shall be disposed of and may declare from time to time ordinary dividends without ever exceeding the amounts proposed by the board of directors.

Interim dividends may be distributed, subject to the conditions laid down by law, upon decision of the board of directors and report by the statutory auditors.

Art. 15. Dissolution and liquidation.

In the event of dissolution of the Corporation, liquidation shall be carried out by one or several liquidators named by the meeting of shareholders affecting such dissolution and which shall determine their powers and their compensation.

Art. 16. Amendment of Articles.

These Articles may be amended from time to time by a meeting of shareholders, subject to the quorum and voting requirements provided by the laws of Luxembourg. Furthermore:

(i) for as long as CVC EUROPEAN EQUITY PARTNERS II LP shall be a shareholder of the Corporation, the provisions of Article 8.2, 8.3 and 8.4 may only be amended with the consent of CVC EUROPEAN EQUITY PARTNERS II LP; and

(ii) for as long as CVC EUROPEAN EQUITY PARTNERS III LP shall be a shareholder of the Corporation, the provisions of Article 8.2, 8.3 and 8.4 may only be amended with the consent of CVC EUROPEAN EQUITY PARTNERS III LP.

Art. 17. Governing law.

All matters not governed by these Articles of Incorporation shall be determined in accordance with the law of 10 August 1915 on Commercial Companies as amended.

Art. 18. Annual general meeting of shareholders.

The annual general meeting of shareholders shall be held, in accordance with Luxembourg law at the registered office of the Corporation, or at such other place in Luxembourg as may be specified in the notice of meeting on the 15 day of the month of June of each year, at 10.00 a.m.

If such day is not a bank business day in Luxembourg, the annual general meeting shall be held on the next following bank business day. The annual general meeting may be held abroad if, in the absolute and final judgement of the board of directors, exceptional circumstances so require.

Other meetings of shareholders, ordinary and extraordinary, may be held at such place and time as may be specified in the respective notice of meetings. They may be held at the registered office or in any other place.

Art. 19. Accounting year.

The accounting year of the Corporation shall begin on the first day of January and shall terminate on the last day of December of each year.

Transitional Dispositions

The first accounting year shall begin on the date of the formation of the Corporation and shall terminate on the 31 December 2003.

The first annual general meeting of shareholders shall take place in the year 2004.

Subscription

The articles of association having thus been established, the parties appearing declare to subscribe the whole capital as follows:

Subscribers	Number of shares	Share capital in EUR	%
CVC EUROPEAN EQUITY II LIMITED, prenamed	12,400	15,500	50
CVC EUROPEAN EQUITY III LIMITED, prenamed	12,400	15,500	50
Total	24,800	31,000	100

All the shares have been paid up to the extent of one hundred percent (100%) by payment in cash, so that the amount of thirty-one thousand euros (EUR 31,000.-), or its equivalent in English pounds, is now available to the company, evidence thereof having been given to the notary.

Statement

The undersigned notary states that the conditions provided for in article 26 as amended of the law of August 10th 1915 on commercial companies have been observed.

Costs

For the purpose of the registration, the corporate capital is valued at thirty-one thousand euros (EUR 31,000.-).

The aggregate amount of the costs, expenditures, remunerations or expenses, in any form whatsoever, which the corporation incurs or for which it is liable by reason of its organization, is approximately EUR 1,800.-.

Extraordinary General Meeting

The above named persons, representing the entire subscribed capital and considering themselves as duly convoked, have immediately proceeded to hold an extraordinary general meeting.

Having first verified that it was regularly constituted, they have passed the following resolutions by unanimous vote:

1. The number of directors is fixed at four and the number of auditors at one.
2. The following are appointed directors for a six-year period:
 - a. Philip Prescott, accountant, residing in Hudson House, 8-10 Tavistock Street, London, WC2E, 7PP, United Kingdom;
 - b. Anne-Catherine Dresse, private employee, residing in Brussels B-1050, Chaussée de Boondael 192/5;
 - c. Stef Oostvogels, attorney at law, residing at 20, avenue de Monterey, L-2016 Luxembourg.
 - d. Delphine Tempé, attorney at law, residing at 20, avenue de Monterey, L-2016 Luxembourg.
3. Has been appointed statutory auditor for a six years period: DELOITTE & TOUCHE S.A., having its registered office in Luxembourg.
4. The registered office of the company is established at 31-33, boulevard Prince Henri, L-1724 Luxembourg.
5. The board of directors shall have the authority to delegate the daily management of the business of the company and its representation to one or more of its members.

The undersigned notary, who knows English, states that on request of the appearing parties the present deed is worded in English, followed by a French version and in case of discrepancies between the English and the French text, the English version will be binding.

Whereof the present notarial deed was drawn up in Luxembourg.

The document having been read to the person appearing, he signed together with the notary the present deed.

Suit la traduction française du texte qui précède:

L'an deux mille deux, le vingt décembre.

Par-devant Maître Delvaux, notaire de résidence à Luxembourg.

Ont comparu:

1. CVC EUROPEAN EQUITY II LIMITED, ayant son siège social au 18, Grenville Street, St. Helier, Jersey JE4 8PX, Channel Islands,

2. CVC EUROPEAN EQUITY III LIMITED, ayant son siège social au 18, Grenville Street, St. Helier, Jersey JE4 8PX, Channel Islands,

les deux ici représentés par M^e Delphine Tempe, avocat, demeurant à Luxembourg, en vertu de deux procurations sous seing privé données le 17 décembre 2002.

Lesquelles procurations resteront, après avoir été signée ne varietur par le comparant et le notaire instrumentant, annexées aux présentes pour être formalisées avec elles.

Lesquels comparants, ès-qualités qu'ils agissent, ont requis du notaire instrumentant qu'il dresse l'acte constitutif d'une société anonyme qu'ils déclarent constituer entre eux et dont ils ont arrêté les statuts comme suit:

Art. 1^{er}. Forme, dénomination.

Il est formé, entre les personnes ci-avant désignées et toutes celles qui deviendront dans la suite propriétaires des actions ci-après créées, une société anonyme sous la dénomination de JSI INVESTMENTS S.A.

Art. 2. Durée.

La Société est constituée pour une durée illimitée. La société pourra être dissoute à tout moment en vertu d'une décision des actionnaires, dans les formes requises pour les modifications des statuts, telles que décrites à l'Article 16 ci-après.

Art. 3. Objet.

L'objet de la Société est la prise de participations, sous quelque forme que ce soit, dans des sociétés luxembourgeoises et étrangères, l'acquisition par l'achat, la souscription ou de toute autre manière, ainsi que le transfert par vente, échange ou autre, d'actions, d'obligations, de reconnaissances de dettes, notes ou autres titres de quelque forme que ce soit, et la propriété, l'administration, le développement et la gestion de son portefeuille. La société peut en outre prendre des participations dans des sociétés de personnes.

La Société peut emprunter sous toutes les formes et procéder à l'émission d'obligations et de reconnaissances de dettes.

D'une façon générale, elle peut accorder une assistance directe ou indirecte aux sociétés affiliées ou aux sociétés du groupe, prendre toutes mesures de contrôle et /ou de supervision et accomplir toute opération qui pourrait être utile à l'accomplissement et au développement de son objet.

La Société pourra en outre effectuer toute opération commerciale, industrielle ou financière, ainsi que toute transaction sur des biens mobiliers ou immobiliers.

La Société est assujettie à l'imposition de droit commun et n'entre donc pas dans la sphère de la loi sur les sociétés holding du 31 juillet 1929.

Art. 4. Siège social.

Le siège social de la Société est établi à Luxembourg-ville. Le siège social pourra être transféré à l'intérieur du Grand-Duché de Luxembourg par décision du conseil d'administration. Des succursales ou autres bureaux peuvent être établis au Grand-Duché de Luxembourg ou à l'étranger par décision du conseil d'administration.

Lorsque le conseil d'administration détermine que des événements extraordinaires d'ordre politique, économique ou social se sont produits ou sont imminents, de nature à compromettre l'activité normale au siège social ou la communication de ce siège avec l'étranger, le siège social pourra être transféré provisoirement à l'étranger jusqu'au moment où les circonstances seront redevenues complètement normales; de telles mesures temporaires ne changent en rien la nationalité de la Société, qui restera luxembourgeoise malgré le transfert temporaire de son siège statutaire.

Art. 5. Capital - Actions et certificats d'actions.

5.1. Capital

Le capital souscrit de la Société est fixé à trente-et-un mille euros (EUR 31.000,-) divisé en vingt-quatre mille huit cents (24.800) actions ordinaires toutes ayant une valeur nominale d'un euro et vingt-cinq cents (EUR 1,25).

5.2. Actions

Les actions seront nominatives ou au porteur, au gré de l'actionnaire.

La Société reconnaît les personnes au nom desquelles les actions sont enregistrées dans le registre des actionnaires comme les pleins propriétaires de ces actions.

Des certificats d'inscription nominatifs seront délivrés aux actionnaires. La cession d'actions nominatives devra être effectuée par une déclaration de cession inscrite au registre des actionnaires, datée et signée par le cédant et le cessionnaire ou par toute personne dûment mandatée à cet effet. Une cession pourra aussi être effectuée par le dépôt à la société du certificat d'actions nominatives, dûment endossé en faveur du cessionnaire.

Art. 6. Augmentation de capital.

Le capital de la Société pourra être augmenté ou réduit par décision des actionnaires adoptée dans les formes requises pour les modifications des présents statuts, telles que prévues à l'Article 16 ci-après.

Art. 7. Assemblées des actionnaires - général.

7.1. Chaque assemblée des actionnaires de la Société, régulièrement constituée, représente l'intégralité des actionnaires de la Société.

L'assemblée générale des actionnaires a les pouvoirs les plus étendus pour faire ou ratifier les actes qui intéressent la Société. En particulier, l'assemblée générale des actionnaires sera compétente dans tous les domaines dans lesquels le conseil d'administration, à sa seule discrétion, soumeta une approbation formelle de l'assemblée générale des actionnaires.

7.2. Le quorum et le temps requis par la loi sont applicables aux convocations et à la tenue des assemblées des actionnaires de la Société, sauf autrement prévu par les présents statuts.

7.3. Chaque action ordinaire donne droit à une voix. Un actionnaire peut agir à toute assemblée des actionnaires en désignant une autre personne comme mandataire, par écrit, par fax, par télégramme ou par télex.

7.4. Sauf stipulations contraires de la loi, les décisions prises par l'assemblée générale des actionnaires dûment convoquée seront prises à la majorité simple des présents et votants.

7.5. Le conseil d'administration pourra déterminer toutes les autres conditions qui devront être remplies par les actionnaires pour pouvoir participer aux assemblées.

7.6. Si tous les actionnaires sont présents ou représentés à l'assemblée des actionnaires, et s'ils déclarent qu'ils ont été informés de l'ordre du jour de l'assemblée, l'assemblée pourra se tenir sans convocation ni publication préalable.

Art. 8. Conseil d'administration.

8.1. La Société est administrée par un conseil d'administration composé de trois membres au moins, qui n'ont pas besoin d'être actionnaires de la Société.

8.2. Les administrateurs sont désignés lors de l'assemblée générale annuelle des actionnaires conformément aux règles suivantes:

8.2.1. Dans la mesure où CVC EUROPEAN EQUITY PARTNERS II LP est actionnaire de la Société, elle est habilitée à présenter une liste d'au moins deux candidats;

l'Assemblée Générale des actionnaires élira un administrateur de cette liste des candidats.

8.2.2. Dans la mesure où CVC EUROPEAN EQUITY PARTNERS III LP est actionnaire de la Société, elle est habilitée à présenter une liste d'au moins deux candidats; l'Assemblée Générale des actionnaires élira un administrateur de cette liste des candidats.

8.2.3. En l'absence de nominations dans les modalités prévues aux articles 8.2.1 et/ou 8.2.2 ci-dessus, l'Assemblée Générale des Actionnaires sera libre de nommer les administrateurs correspondants conformément aux principes généraux énoncés par la loi et les présents statuts.

8.2.4. L'Assemblée Générale des Actionnaires élira les administrateurs restants conformément aux principes généraux énoncés par la loi et les présents statuts.

8.3. Les administrateurs seront nommés pour une période de six ans au maximum et resteront en fonction jusqu'à l'élection de leurs successeurs.

Un administrateur pourra être révoqué avec ou sans motif et remplacé à tout moment sur résolution adoptée par les actionnaires.

8.4. En cas de licenciement ou de remplacement d'un administrateur ou en cas de démission, décès, retraite ou pour toute autre cause de vacance du poste, son/sa remplaçant(e) est élu(e) par l'Assemblée Générale des actionnaires ou en cas de cooptation par les membres du Conseil d'Administration, ceci en conformité avec les dispositions des articles 8.2.1 à 8.2.4 ci-dessus, de façon à ce que, dans la mesure où CVC EUROPEAN EQUITY PARTNERS II LP et/ou CVC EUROPEAN EQUITY PARTNERS III LP sont actionnaires de la Société, chacune d'entre elles sera représentée au Conseil d'Administration.

8.5. Les membres du conseil d'administration ne seront pas rémunérés pour leurs services en tant qu'administrateurs, sauf s'il en est décidé autrement par l'assemblée générale des actionnaires. La Société pourra rembourser aux administrateurs les dépenses raisonnables survenues lors de l'exécution de leur mandat, y compris les dépenses raisonnables de voyage et de logement survenus lors de la participation à des réunions du conseil d'administration.

Art. 9. Modalités de réunion du conseil d'administration.

9.1. Le conseil d'administration pourra choisir parmi ses membres, un président et un vice-président. Il pourra aussi choisir un secrétaire qui n'a pas besoin d'être un administrateur, et qui sera responsable de la tenue des procès-verbaux des réunions du conseil d'administration et des assemblées générales.

9.2. Le président préside toutes les assemblées des actionnaires et les réunions du conseil d'administration, mais en son absence, les actionnaires ou le conseil d'administration pourront nommer un autre président pro tempore par vote à la majorité des présents à ces assemblées ou ces réunions du conseil d'administration.

9.3. Le conseil d'administration se réunit sur convocation du président ou de deux administrateurs au lieu indiqué dans la convocation. La convocation contenant l'agenda doit être envoyée par lettre (courrier express ou courrier spécial), par fax, par télégramme ou par télex au domicile de chacun des administrateurs au moins 10 (dix) jours avant la date prévue de la réunion, sauf dans des circonstances d'urgence, dont la nature devra figurer dans la convocation, il suffira que la convocation soit envoyée au moins 24 heures avant l'heure fixée pour la réunion, par télex, et/ou télégramme. Cette convocation peut être levée par le consentement de chaque administrateur donné par écrit, par fax, télégramme ou télex. Une convocation séparée n'est pas requise pour les réunions tenues aux heures et lieux indiqués dans l'emploi du temps préalablement adopté par une décision du conseil d'administration. Tout effort raisonnable sera fait pour que chaque administrateur obtienne suffisamment à l'avance de chaque réunion du conseil une copie des documents et /ou matériaux à discuter et/ou à approuver à cette réunion.

9.4. Chaque administrateur peut agir à toute réunion du conseil d'administration en nommant un autre administrateur, par écrit, par fax, par télégramme ou par télex, comme son mandataire. L'utilisation d'équipement pour conférences vidéo et conférences téléphoniques est autorisée et les administrateurs utilisant ces technologies sont présumés être présents et seront autorisés à voter par vidéo ou par téléphone. Après délibération, les votes pourront aussi être exprimés par écrit, télécopie, télégramme, télex ou par téléphone, dans ce dernier cas le vote doit être confirmé par écrit.

9.5. Le conseil d'administration ne pourra délibérer ou agir valablement, seulement si la majorité au moins des administrateurs sont présents ou représentés à la réunion du conseil d'administration.

Les décisions seront prises à la majorité des voix des administrateurs présents ou représentés à ces réunions.

9.6. Dans le cas où un administrateur ou fondé de pouvoir de la Société pourrait avoir un intérêt personnel opposé dans une transaction de la Société, cet administrateur ou fondé de pouvoir devra faire connaître au conseil d'administration son intérêt personnel opposé et ne pourra délibérer ou voter une telle transaction, et le conseil d'administration devra rendre compte de l'intérêt personnel opposé de cet administrateur ou fondé de pouvoir, à la prochaine assemblée des actionnaires sous la responsabilité du conseil d'administration.

9.7. Les résolutions signées par tous les membres du conseil d'administration auront le même effet que celles prises lors d'une réunion du conseil d'administration.

9.8. Les débats du conseil d'administration seront tenus en langue anglaise.

Art. 10. Procès-verbaux des conseils d'administration.

10.1. Les résolutions du conseil d'administration seront constatées par des procès-verbaux, qui sont signées par le président (ou en son absence par le président pro tempore qui a présidé cette réunion) et par le secrétaire, ou par un notaire et seront déposées dans les livres de la Société.

10.2. Les copies et extraits de ces procès-verbaux qui pourraient être produits en justice ou autrement seront signés par le président, par le secrétaire ou par deux administrateurs.

Art. 11. Pouvoirs du conseil d'administration.

11.1. Le conseil d'administration est investi des pouvoirs les plus étendus pour effectuer tous les actes d'administration ou de disposition dans l'intérêt de la Société. Tous les pouvoirs qui ne sont pas expressément réservés par la loi ou les présents statuts à l'assemblée générale, tombent sous la compétence du conseil d'administration.

11.2. Le conseil d'administration pourra déléguer, avec l'accord préalable de l'assemblée des actionnaires, ses pouvoirs de gestion journalière et les affaires courantes de la Société ainsi que la représentation de la Société dans cette gestion et ces affaires, à un des membres du conseil d'administration, qui sera appelé administrateur-délégué. Il pourra en outre conférer tous pouvoirs et mandats spéciaux à toutes personnes, qui n'ont pas besoin d'être administrateur, nommer et révoquer tous agents et employés et fixer leurs émoluments.

Art. 12. Signature.

La Société est engagée par la signature conjointe de deux administrateurs de la Société, par la signature unique de l'administrateur-délégué dans les limites de la gestion journalière, ou par la signature conjointe ou unique de toutes personnes auxquelles un tel pouvoir de signature a été délégué par le conseil d'administration.

Art. 13. Commissaires aux comptes.

Les opérations de la Société sont contrôlées par un ou plusieurs commissaires aux comptes, tel que prévu par la loi et qui n'ont pas besoin d'être actionnaires. S'il y a plus d'un commissaire aux comptes, les commissaires aux comptes doivent agir en collège et former le conseil des commissaires aux comptes. Les commissaires aux comptes sont nommés par l'assemblée générale annuelle des actionnaires pour une période se terminant à la prochaine assemblée générale annuelle des actionnaires.

Art. 14. Affectation des bénéfices.

14.1 Réserve légale

Du bénéfice net annuel de la Société, cinq pour cent (5%) seront alloués à la réserve requise par la loi. Ces allocations cesseront d'être obligatoires dès que, et aussi longtemps que, cette réserve atteindra dix pour cent (10%) du capital social souscrit de la Société.

14.2. Dividendes

L'assemblée générale des actionnaires, sur recommandation du conseil d'administration, déterminera de quelle façon il sera disposé du solde du bénéfice annuel net et pourra déclarer de temps à autre des dividendes ordinaires sans jamais excéder les montants proposés par le conseil d'administration.

Des dividendes intermédiaires pourront être distribués, sous réserve des conditions prévues par la loi, sur décision du conseil d'administration et suivant rapport des commissaires aux comptes.

Art. 15. Dissolution et liquidation.

En cas de dissolution de la Société, la liquidation sera effectuée par un ou plusieurs liquidateurs nommés par l'assemblée générale des actionnaires décidant la dissolution et qui déterminera leurs pouvoirs et rémunérations.

Art. 16. Modification des statuts.

Les présents statuts pourront être modifiés par l'assemblée des actionnaires selon le quorum et conditions de vote requis par la loi du Grand-Duché de Luxembourg.

De plus:

(i) aussi longtemps que CVC EUROPEAN EQUITY PARTNERS II LP est actionnaire de la Société, les articles 8.2, 8.3 et 8.4 ne pourront seulement être amendés qu'avec le consentement de CVC EUROPEAN EQUITY PARTNERS II LP; et

(ii) aussi longtemps que CVC EUROPEAN EQUITY PARTNERS III LP est actionnaire de la Société, les articles 8.2, 8.3 et 8.4 ne pourront seulement être amendés qu'avec le consentement de CVC EUROPEAN EQUITY PARTNERS III LP.

Art. 17. Loi applicable.

Pour tous les points non réglés aux présents statuts, les parties se réfèrent et se soumettent à la loi du 10 août 1915 sur les sociétés commerciales, telle que modifiée.

Art. 18. Assemblée générale annuelle.

L'assemblée générale annuelle des actionnaires sera tenue, conformément à la loi luxembourgeoise, au siège social de la Société, ou à tout autre endroit à Luxembourg stipulé dans la convocation, le 15 du mois de juin de chaque année à 10.00 heures.

Si ce jour n'est pas un jour ouvrable bancaire à Luxembourg, l'assemblée générale annuelle sera tenue le jour ouvrable bancaire suivant. L'assemblée générale pourra être tenue à l'étranger, si de l'opinion absolue et finale du conseil d'administration, des circonstances exceptionnelles le requièrent.

D'autres assemblées des actionnaires, ordinaires ou extraordinaires, pourront être tenues en lieu et place tels que spécifié dans les convocations des assemblées respectives. Elles peuvent être tenues au siège social ou à tout autre lieu.

Art. 19. Exercice social.

L'exercice social de la Société commence le premier jour du mois de janvier et se termine le dernier jour du mois de décembre de chaque année.

Dispositions transitoires

Le premier exercice social commence à la date de constitution de la société et se terminera le 31 décembre 2003. La première assemblée générale annuelle des actionnaires aura lieu en l'an 2004.

Souscription

Les statuts de la Société ayant été ainsi arrêtés, les comparants déclarent souscrire le capital comme suit:

Souscripteurs	Nombre d'actions	Capital social en EUR	%
CVC EUROPEAN EQUITY II LIMITED, préqualifié	12.400	15.500	50
CVC EUROPEAN EQUITY III LIMITED, préqualifié.....	12.400	15.500	50
Total	24.800	31.000	100

Les actions ont été intégralement libérées par paiement en espèces, de sorte que la somme de trente-et-un mille euros (EUR 31.000,-), ou son équivalent en Livres anglaises, se trouve dès à présent à la libre disposition de la société, ainsi qu'il en a été justifié au notaire.

Constatation

Le notaire instrumentant a constaté que les conditions exigées par l'article 26 nouveau de la loi du 10 août 1915 sur les sociétés commerciales ont été accomplies.

Evaluation des frais

Pour les besoins de l'enregistrement, le capital social est évalué à trente-et-un mille euros (EUR 31.000,-).

Les parties ont évalué le montant des frais, dépenses, rémunérations et charges, sous quelque forme que ce soit, qui incombent à la Société ou qui sont mis à sa charge à raison de sa constitution, à environ EUR 1.800,-.

Assemblée Générale Extraordinaire

Les comparants préqualifiés, représentant la totalité du capital souscrit et se considérant comme dûment convoqués, se sont ensuite constitués en assemblée générale extraordinaire.

Après avoir constaté que la présente assemblée est régulièrement constituée, ils ont pris à l'unanimité des voix les résolutions suivantes:

1. Le nombre des administrateurs est fixé à quatre et celui des commissaires à un.
2. Sont nommés administrateurs pour une période de six ans:
 - a. Philip Prescott, comptable, résidant à Hudson House, 8-10 Tavistock Street, Londres, WC2E, 7PP, Grande-Bretagne;
 - b. Anne-Catherine Dresse, employée privée, résidant à Bruxelles B-1050, Chaussée de Boondael 192/5;
 - c. Stef Oostvogels, avocat, résidant au 20, avenue de Monterey, L-2016 Luxembourg.
 - d. Delphine Tempé, avocate, résidant au 20, avenue de Monterey, L-2016 Luxembourg.
3. Est appelé aux fonctions de commissaire aux comptes pour une période de six ans: DELOITTE & TOUCHE S.A., ayant son siège social à Luxembourg.
4. Le siège social de la société est fixé au 31-33, boulevard Prince Henri, L-1724 Luxembourg.
5. Le conseil d'administration est autorisé à déléguer ses pouvoirs de gestion journalière ainsi que la représentation de la société concernant cette gestion à un ou plusieurs de ses membres.

Le notaire soussigné, qui a personnellement la connaissance de la langue anglaise, déclare que le comparant l'a requis de documenter le présent acte en langue anglaise, suivi d'une version française, et en cas de divergences entre le texte anglais et le texte français, le texte anglais fera foi.

Dont acte, fait et passé à Luxembourg, date qu'en tête des présentes.

Et après lecture faite et interprétation donnée au comparant, celui-ci a signé avec le notaire le présent acte.

Signé: D. Tempe, J. Delvaux.

Enregistré à Luxembourg, le 30 décembre 2002, vol. 17CS, fol. 3, case 7. – Reçu 310 euros.

Le Receveur (signé): J. Muller.

Pour copie conforme, délivrée, sur papier libre, à la demande de la société prénommée, aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 10 janvier 2003.

J. Delvaux.

(06234/208/499) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 21 janvier 2003.

CREOLA S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-2121 Luxembourg-Kirchberg, 231, Val des Bons Malades.
R. C. Luxembourg B 65.349.

Le bilan au 31 décembre 2001, enregistré à Luxembourg, le 17 janvier 2003, vol. 579, fol. 9, case 12, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 21 janvier 2003.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 16 décembre 2002.

STENHAM GESTINOR AUDIT, S.à r.l.

Signature

(06181/521/12) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 21 janvier 2003.

SOPRO3 S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-3378 Livange, Zone Industrielle.
R. C. Luxembourg B 65.631.

Le bilan au 31 décembre 2000, enregistré à Luxembourg, le 13 janvier 2003, vol. 578, fol. 88, case 8, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 21 janvier 2003.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 20 janvier 2003.

Signature.

(06219/999/10) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 21 janvier 2003.

POLIMM S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-5365 Münsbach, 6, Parc d'Activités Syrdall.
R. C. Luxembourg B 80.029.

L'an deux mille deux, le dix-neuf décembre.

Par-devant Maître Paul Decker, notaire de résidence à Luxembourg- Eich.

S'est réunie l'assemblée générale extraordinaire des actionnaires de la société anonyme POLIMM S.A. une société anonyme de droit luxembourgeois ayant son siège social à L-1724 Luxembourg, 33, boulevard du Prince Henri, constituée suivant acte reçu par Maître Emile Schlessler, notaire de résidence à Luxembourg en date du 28 décembre 2000, publié au Mémorial C, Recueil des Sociétés et Associations, numéro 637 du 14 août 2001, inscrite au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, section B sous le numéro 80.029.

L'assemblée générale extraordinaire est ouverte à 10.45 heures sous la présidence de Monsieur Claude Stiennon, directeur général, demeurant à Luxembourg.

Le président nomme secrétaire Madame Laurence Parriere, employée privée, demeurant professionnellement à Münsbach.

L'assemblée choisit comme scrutateur Monsieur Claude Dierkens, Président du Comité exécutif, demeurant à Münsbach

Le bureau de l'assemblée ayant ainsi été constitué, le président déclare et requiert le notaire d'acter que:

I) L'ordre du jour de l'assemblée est le suivant:

1.- Acceptation de la démission de 3 administrateurs.

2.- Nomination de 3 nouveaux administrateurs.

3.- Nomination d'un commissaire aux comptes.

4.- Transfert du siège social de la société au 6, Parc d'Activités Syrdall, L-5365 Münsbach, commune de Schuttrange, avec effet au 25 novembre 2002.

5.- Modification subséquente du deuxième alinéa de l'article 1^{er} des statuts pour lui donner la teneur suivante:

«**Art. 1^{er}. Deuxième paragraphe.** Le siège social est établi à Münsbach, commune de Schuttrange. Il pourra être transféré dans tout autre endroit dans la commune par décision du conseil d'administration.»

6.- Divers.

II) Les actionnaires présents ou représentés, les mandataires des actionnaires représentés et le nombre d'actions des actionnaires, sont renseignés sur une liste de présence, laquelle, signée par les actionnaires présents et les mandataires des actionnaires représentés, par les membres du bureau de l'assemblée et le notaire instrumentaire, restera annexée au présent acte avec lequel elle sera enregistrée.

Les procurations des actionnaires représentés, signées ne varietur par les actionnaires présents, les mandataires des actionnaires représentés, les membres du bureau et le notaire instrumentaire, resteront aussi annexées au présent acte.

III) Il résulte de ladite liste de présences que l'intégralité du capital social est présente ou représentée à la présente assemblée générale extraordinaire.

IV) Le président constate que la présente assemblée est constituée régulièrement et peut valablement délibérer sur les points de l'ordre du jour.

Le président soumet ensuite au vote des membres de l'assemblée les résolutions suivantes qui ont été toutes prises à l'unanimité des voix.

Première résolution

L'assemblée générale accepte la démission de Madame Kohl-Birget, Monsieur Rolf Casper, Monsieur Rui Fernandes da Costa, de leur mandat d'administrateurs de la société avec effet au 18 septembre 2002.

Deuxième résolution

L'assemblée générale décide de nommer en tant que nouveaux administrateurs, pour une période de six ans:

- Monsieur Christian Abele, directeur, demeurant à F-59650 Villeneuve d'Ascq, 267, avenue de Brigode,
- Monsieur Claude Stiennon, directeur général, demeurant à Luxembourg,
- Monsieur Olivier Melis, directeur, demeurant à F-59420 Mouvaux, 49, rue Négrier.

Troisième résolution

L'assemblée générale accepte la démission de TMF MANAGEMENT LUXEMBOURG S.A., en tant que commissaire aux comptes avec effet au 18 septembre 2002.

Quatrième résolution

L'assemblée générale décide de nommer en tant que commissaire aux comptes pour une période de six ans Monsieur Marco Aardoom, assistant vice-président, demeurant à Luxembourg.

Cinquième résolution

L'assemblée générale décide de transférer le siège social de la société vers L-5365 Münsbach, 6, Parc d'Activités Syrdall, avec effet au 25 novembre 2002.

«**Art. 1^{er}. Deuxième paragraphe.** Le siège social est établi à Münsbach, commune de Schuttrange. Il pourra être transféré dans tout autre endroit dans la commune par décision du conseil d'administration.»

Plus rien ne figurant à l'ordre du jour, l'assemblée a été clôturée.

Evaluation, Dépenses, Frais

Les frais, dépenses, rémunération et charges qui incombent à la société en raison du présent acte, sont évalués à 900,- EUR.

Le notaire soussigné qui comprend et parle l'anglais, constate par les présentes, qu'à la requête des comparants, le présent acte est rédigé en français suivi d'une traduction anglaise et qu'à la requête des mêmes comparants, en cas de divergences entre le texte anglais et français, la version française fera foi.

Dont acte, fait et passé à Luxembourg, date qu'en tête des présentes.

Et après lecture faite et interprétation donnée aux comparants, connus par le notaire instrumentaire par leurs nom, prénom usuel, état et demeure, les comparants ont signé avec Nous, notaire, le présent acte.

Suit la traduction en anglais:

In the year two thousand two, on the nineteenth of December.

Before Us, Maître Paul Decker, notary, residing in Luxembourg- Eich.

Was held the Extraordinary General Meeting of the shareholders of the public liability company POLIMM S.A. a «société anonyme» under Luxembourg law having its registered office in L-1724 Luxembourg, 33, boulevard du Prince Henri,

incorporated pursuant to a deed of the notary Maître Emile Schlessler, residing in Luxembourg on December 28th, 2000, published in the Recueil du Mémorial C, Number 637 of August 14th, 2001,

filed in the register of commerce in Luxembourg (R. C. B 80.029).

The meeting was opened at 10.45 a.m. and was presided by Mr Claude Stiennon, directeur général, residing in Luxembourg.

The Chairman appointed as secretary Mrs Laurence Parriere, private employee, with professional address in Münsbach.

The meeting elected as scrutineer Mr Claude Dierkens, Président du Comité exécutif, demeurant à Münsbach.

The bureau of the meeting having thus been constituted, the Chairman declared and requested the notary to state that:

I) The agenda of the meeting is the following:

1.- Resignation of 3 directors.

2.- Nomination of 3 new directors.

3.- Nomination of an auditor.

4.- Transfer of the registered office of the Company to 6, Parc d'activités Syrdall, L-5365 Münsbach, commune de Schuttrange, effective 25th November 2002.

5.- Subsequent amendment of the 2nd paragraph of the article 1 of the articles of Incorporation so as to read as follows:

«**Art. 1. Second paragraph.** The registered office is established in Münsbach, Schuttrange. It may be transferred to any other address within the municipality by a simple resolution of the Board of Directors.»

6.- Any other business.

II) The shareholders present or represented, the proxies of the represented shareholders and the number of their shares are shown on an attendance list, which, signed by the shareholders present and by the proxies of the represented shareholders, the members of the bureau of the meeting and by the undersigned notary, will remain annexed to the present deed to be filed at the same time by the registration authority.

The proxies given by the represented shareholders after having been initialled ne varietur by the shareholders present, by the proxies of the represented shareholders, the members of the bureau of the meeting and by the under-signed notary will also remain annexed to the present deed.

III) The attendance list shows that the whole capital of de Company is present or represented at the present extraordinary general meeting.

IV) The chairman states that the present meeting is regularly constituted and may validly decide on its agenda. The shareholders present or represented acknowledge and confirm the statements made by the chairman.

The chairman then submits to the vote of the members of the meeting the following resolution which were all adopted by unanimous vote.

First resolution

The General Meeting accepts the resignation of Mrs Maggy Kohl-Birget, Mr Rolf Casper, Mr Rui Fernandes Da Costa as directors of the company with effect on September 18th, 2002.

Second resolution

The General Meeting resolves to nominate for a period of 6 years as directors:

- Mr Christian Abele, directeur, residing in F-59650 Villeneuve d'Ascq, 267, avenue de Brigade,
- Mr Claude Stiennon, Vice-President, residing in Luxembourg,
- Mr Olivier Melis, directeur, residing in F-59420 Mouvaux, 49, rue Négrier.

Third resolution

The General Meeting accepts the resignation of TMF MANAGEMENT LUXEMBOURG S.A., as director with effect on September 18th, 2002.

Fourth resolution

The General Meeting resolves to nominate for a period of 6 years as auditor:

Mr Marco Aardoom, assistant vice-president, residing in Luxembourg.

Fifth resolution

The General Meeting resolves to transfer the registered office of the Company to 6, Parc d'activités Syrdall, L-5365 Münsbach, commune de Schuttrange, effective November 25th 2002.

Subsequent amendment of the 2nd paragraph of the article 1 of the articles of Incorporation so as to read as follows:

«**Art. 1. Second paragraph.** The registered office is established in Münsbach, Schuttrange. It may be transferred to any other address within the municipality by a simple resolution of the Board of Directors.»

There being no further business on the agenda, the meeting was thereupon adjourned.

Valuation, Expenses, Costs

The expenses, costs, fees and charges which shall be borne by the Company as a result of the present deed are estimated at 900.- EUR.

The undersigned notary who understands and speaks English, states herewith that upon request of the above appearing person, the present deed is worded in French followed by an English translation; on the request of the appearing person and in case of divergencies between the English and the French text, the French version will be prevailing.

In faith of which, this deed has been signed and executed in Luxembourg, on the day named at the beginning of this document.

The document having been read to the appearing persons, all of them known to the notary by their names, Christian names, civil status and domiciles, said appearing persons, signed together with the notary the present deed.

Signé: C. Stiennon, L. Parriere, C. Dierkens, P. Decker.

Enregistré à Luxembourg, le 27 décembre 2002, vol. 15CS, fol. 67, case 11. – Reçu 12 euros.

Le Receveur (signé): J. Muller.

Pour expédition conforme, délivrée sur papier libre, aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg-Eich, le 14 janvier 2003.

P. Decker.

(06230/206/148) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 21 janvier 2003.

POLIMM S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-5365 Münsbach, 6, Parc d'Activités Syrdall.

R. C. Luxembourg B 80.029.

Statuts coordonnés déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 21 janvier 2003.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Pour la société

P. Decker

(06231/206/10) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 21 janvier 2003.

ALPE-LUX A.G., Société Anonyme.

Siège social: L-6633 Wasserbillig, 74, route de Luxembourg.

Statuts coordonnés déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 21 janvier 2003.
Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Senningerberg, le 18 décembre 2002.

(06220/202/8) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 21 janvier 2003.

LIBRAIRIE AM PULLEWE, S.à r.l., Société à responsabilité limitée.

Siège social: L-3543 Dudelange, 4, rue Pasteur.

R. C. Luxembourg B 64.662.

Le bilan au 31 décembre 2000, enregistré à Luxembourg, le 13 janvier 2003, vol. 578, fol. 88, case 8, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 21 janvier 2003.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 20 janvier 2003.

Signature.

(06233/999/10) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 21 janvier 2003.

MARELLA PARTICIPATIONS ET FINANCE S.A., Société Anonyme.

Siège social: Luxembourg, 19-21, boulevard du Prince Henri.

R. C. Luxembourg B 57.754.

L'an deux mille deux, le dix-huit décembre.

Par-devant Maître Jacques Delvaux, notaire de résidence à Luxembourg.

S'est réunie l'assemblée générale extraordinaire des actionnaires de la société anonyme MARELLA PARTICIPATIONS ET FINANCE S.A., avec siège social à Luxembourg, 19-21, boulevard du Prince Henri, inscrite au registre de commerce de et à Luxembourg sous le section B et le numéro 57.754.

Laquelle société a été constituée suivant acte reçu par le notaire Joseph Elvinger, alors de résidence à Dudelange, le 23 décembre 1996, publié au Mémorial C de 1997, page 9615.

Les statuts de la société ont été modifiés à plusieurs reprises et pour la dernière fois suivant acte reçu par le notaire Joseph Elvinger, en date du 21 décembre 1998, publié au Mémorial C de 1999, page 7552.

Le capital social a été arrondi, suite à l'introduction officielle de l'euro, suivant décision de l'assemblée générale des actionnaires du 10 janvier 2002, publié au Mémorial C de 2002, page 33466, et s'élève actuellement à EUR 20.680.000, représenté par 4.000.000 d'actions d'une valeur nominale de EUR 5,17 par action.

L'assemblée est présidée par Monsieur Luca Checchinato, employé privé, 19-21, boulevard du Prince Henri, Luxembourg.

Le président désigne comme secrétaire Madame Corinne Watteyne, employée privée, 19-21, boulevard du Prince Henri, Luxembourg.

L'assemblée appelle aux fonctions de scrutateurs Monsieur Luca Lazzati, employé privé, 19-21, boulevard du Prince Henri, Luxembourg.

Les actionnaires présents ou représentés à l'assemblée et le nombre d'actions possédées par chacun d'eux ont été portés sur une liste de présence signée par les actionnaires présents et par les mandataires de ceux représentés, et à laquelle liste de présence, dressée par les membres du bureau, les membres de l'assemblée déclarent se référer.

Ladite liste de présence après avoir été signée ne varietur par les parties et le notaire instrumentant, demeurera annexée au présent acte avec lequel elle sera enregistrée.

Restera encore annexée au présent acte la procuration émanant d'un actionnaire.

Ensuite, Monsieur le Président déclare et prie le notaire d'acter:

I.- Qu'il résulte de ladite liste de présence que tous les actionnaires détenant l'ensemble des 4.000.000 d'actions représentatives de l'intégralité du capital social de la société, sont dûment représentées à la présente assemblée.

II.- Que dès lors la présente assemblée a pu se réunir sans convocation préalable, tous les actionnaires déclarant par eux-mêmes ou par leurs mandataires respectifs avoir eu connaissance de l'ordre du jour soumis à leur délibération.

III.- Que dès lors la présente assemblée est régulièrement constituée et peut valablement délibérer sur l'ordre du jour conçu comme suit:

Ordre du jour:

1. Pouvoir a conférer au conseil d'administration pour changer les conditions de l'emprunt obligataire «1996/2006 4% Zero Coupon Bond», d'un montant de ITL 49.958.240.000,

et à ce sujet, plus spécialement conférer à l'emprunt le caractère convertible en tout ou en partie ou par tranche, sans réserver de droit de souscription préférentiel aux anciens actionnaires, sur le vu d'un rapport du conseil d'administration établi conformément à l'article 32-3(5) de la loi du 10 août 1915, le tout encore sous réserve de l'approbation de ces modifications par l'assemblée des obligataires en application de l'article 94.2 de la loi sur les sociétés.

2. Instauration d'un capital autorisé d'un montant de EUR 51.700.000 (cinquante-et-un millions sept cent mille euros), représenté par 10.000.000 (dix millions) d'actions d'une valeur nominale de EUR 5,17 (cinq euros dix-sept cents), avec pouvoir au Conseil d'Administration, pour une période de cinq ans prenant fin le 18 décembre 2007, en vue de réaliser l'augmentation du capital social souscrit dans les limites de ce capital autorisé, par la souscription et l'émission d'actions

nouvelles avec ou sans primes d'émission, en une fois ou par tranches successives ou même «au robinet», à libérer totalement ou partiellement en espèces et encore totalement en nature ou par compensation avec des créances certaines, liquides, immédiatement exigibles vis-à-vis de la société, et plus spécialement à ce sujet par la conversion d'obligations convertibles existantes et émises par la société, aux conditions de conversion prévues pour ces emprunts convertibles.

3. Pouvoir au Conseil d'Administration et à chacun de ses membres de faire constater par acte notarié dans les limites déterminées et dans les formes légales, les réalisations du capital autorisé et faire adapter l'article 5 des statuts.

4. Modification subséquente de l'article 5 des statuts (version française et anglaise), afin de l'adapter aux décisions prises, lequel article 5 se lira comme suit:

Art. 5. Version française.

Le capital social souscrit est fixé à EUR 20.680.000 (vingt millions six cent quatre-vingt-mille euros), représenté par 4.000.000 (quatre millions) d'actions d'une valeur nominale de EUR 5,17 (cinq euros dix-sept cents) chacune.

Le capital autorisé est fixé à 51.700.000 (cinquante-et-un millions sept cent mille euros), représenté par 10.000.000 (dix millions) d'actions d'une valeur nominale de EUR 5,17 (cinq euros dix-sept cents).

Le Conseil d'Administration est autorisé, pendant une période de cinq ans prenant fin le 18 décembre 2007 à augmenter en temps qu'il appartiendra le capital souscrit à l'intérieur des limites du capital autorisé, par la création et l'émission de 2.497.912 (deux millions quatre cent quatre-vingt-dix-sept mille neuf cent douze) actions nouvelles, donnant les mêmes droits et avantages que les actions anciennes, à libérer totalement ou partiellement en espèces, et encore totalement en nature ou par compensation avec des créances certaines, liquides, immédiatement exigibles vis-à-vis de la société, et plus spécialement à ce sujet par la conversion des obligations convertibles existantes et émises par la société en actions, aux conditions de conversion prévues pour ces emprunts convertibles, ou même encore en cas d'autorisation adéquate de l'assemblée ayant décidé la constitution de réserves ou de primes, par l'incorporation de ces bénéfices reportés, de ces réserves disponibles ou de ces primes d'émission, ainsi qu'il sera déterminé par le conseil d'administration.

Le conseil d'administration peut déléguer tout administrateur, directeur, fondé de pouvoir, ou toute autre personne dûment autorisée, pour recueillir les souscriptions et recevoir le paiement du prix des actions représentant tout ou partie de cette augmentation de capital, et de faire constater, par acte notarié, dans les limites déterminées et dans les formes légales, la réalisation du capital autorisé.

Les actions peuvent être créées comme actions nominatives ou actions au porteur au choix des actionnaires.

Les actions sont cessibles à tout moment et sont sujettes à un droit de préemption comme décrit ci-après.

Si seulement des actions nominatives ont été émises, l'actionnaire qui désire céder ses actions doit notifier son intention au Conseil d'administration de la Société en précisant l'identité du cessionnaire et le prix convenu.

Le Conseil d'administration doit dans les huit (8) jours notifier par lettre recommandée ces informations à tous les actionnaires inscrits au registre des actionnaires.

Les actionnaires qui souhaitent exercer leur droit de préemption doivent notifier leur offre dans les trente (30) jours par lettre recommandée au Conseil d'administration et à l'actionnaire cédant à l'adresse indiquée dans le registre des actionnaires.

Si également des actions au porteur ont été émises, l'actionnaire (nominatif ou au porteur) qui désire céder ses actions doit notifier son intention au Conseil d'administration de la Société en précisant l'identité du cessionnaire et le prix convenu.

Le Conseil d'administration doit convoquer dans les trente (30) jours une assemblée générale afin de notifier cette information aux actionnaires.

Les actionnaires (nominatifs ou au porteur) qui souhaitent exercer leur droit de préemption doivent notifier leur offre dans les trente (30) jours à partir de cette assemblée générale par lettre recommandée au Conseil d'administration lequel communique cette offre à l'actionnaire cédant.

Les actions au porteur seront déposées par la Société auprès d'un dépositaire autorisé, désigné par les actionnaires, ou, à défaut, par le Conseil d'administration, dans l'intérêt à la fois des actionnaires et de la Société afin de respecter les dispositions du droit de préemption.

Si plusieurs actionnaires souhaitent exercer leur droit de préemption sur la vente proposée, les titres cédés leur sont attribués proportionnellement au nombre d'actions détenues.

Au cas où aucun actionnaire ne souhaiterait exercer son droit de préemption dans les conditions ci-dessus, l'actionnaire cédant est libre de céder ses actions à la personne indiquée dans sa proposition initiale et aux conditions y contenues.

La violation des paragraphes précédents entraîne la nullité de la cession. Dans une telle situation, le Conseil d'administration n'est pas autorisé à inscrire le cessionnaire comme nouvel actionnaire dans le registre des actionnaires, le cas échéant.

Le respect de la procédure est contrôlé par le commissaire à la demande d'un actionnaire.

Le droit de préemption décrit au présent article n'est pas applicable à des transferts entre actionnaires et usufruitiers.

La Société peut, dans la mesure et aux conditions prescrites par la loi, racheter ses propres actions.

Le capital souscrit et le capital autorisé peuvent être augmentés ou réduits par décision de l'assemblée générale statuant aux conditions prévues pour les modifications des statuts.

Art. 5. Version anglaise.

The subscribed capital is fixed at EUR 20,680,000 (twenty million six hundred and eighty thousand euros), represented by 4,000,000 (four million) shares with a par value of EUR 5.17 (five euros seventeen cents) per share

The authorized capital is fixed at EUR 51,700,000 (fifty-one million seven hundred thousand euros), represented by 10,000,000 (ten million) shares with a par value of EUR 5.17 (five euros seventeen cents) per share.

The Board of Directors is authorized, for a period of five years ending on December 18th 2007, to increase from time to time the subscribed capital, within the limits of the authorized capital, by the creation and the issuance of 2.497.912 new shares, having the same rights and advantages as the former shares, to pay in cash totally or partially or totally in kind or by compensation with certain liquid and immediately exigible claims against the company, more specifically in that respect, by the conversion of convertible bonds, existing and issued by the company into shares, under the conversion conditions as foreseen by the bonds issues, or by the incorporation of reserves and premiums as determined by the board of directors, in case of adequate authorization of the meeting of shareholders that did decide the formation of those reserves and premiums.

The Board of Directors is specifically authorized to proceed to such issues without reserving for the then existing shareholders a preferential right to subscribe to the shares to be issued.

The Board of Directors may delegate to any duly authorized Director or officer of the Company, or to any other duly authorized person, the duties of accepting subscriptions and receiving payment for shares representing part or all of such increased amounts of capital.

The shares may be created as registered or bearer shares at the option of the shareholders.

The shares are transferable at any time and are subject to a pre-emption right as described herebelow.

In the event only registered shares should be issued, the shareholder that intends to transfer his shares must notify his intention and indicate the identity of the transferee and the agreed price to the board of directors.

The board of directors must notify this information within eight (8) days by registered mail to the shareholders inscribed at the shareholders' register. The shareholders who wish to exercise their pre-emption right must notify their offer within thirty (30) days by registered mail to the board of directors and the transferring shareholder at the address given in the shareholders' register.

In the event also bearer shares should be issued, the shareholder (registered or bearer) who intends to transfer his shares must notify his intention and indicate the identity of the transferee and the agreed price to the board of directors.

The board of directors must call a shareholders meeting to notify this information to shareholders within thirty (30) days.

The shareholders (registered or bearer) who wish to exercise their pre-emption right must notify their offer within thirty (30) days from the said meeting by registered mail to the board of directors that immediately communicates it to the transferring shareholder.

The bearer share certificates will be deposited by the Company with an authorized depository, designated by the shareholders or, in absence, by the board of directors, in the interest of both the shareholders and the Company in order to comply with the pre-emption right provisions.

If several shareholders intend to exercise their pre-emption right on the proposed sale, the shares are attributed proportionally to the number of shares held.

If none of the shareholders intends to exercise his pre-emption right under the conditions indicated above, the selling shareholder is free to sell the shares to the person indicated in his initial proposal at the conditions fixed therein.

The transfer shall be null and void if the foregoing paragraphs are not respected. In such situation, the board of directors is not allowed to inscribe the assignee as a new shareholder in the shareholders' register, if applicable.

The respect of the procedure is controlled by the statutory auditor at the request of a shareholder.

The pre-emption right described in the present article is not applicable to transfers among shareholders and holders of a right of usufruct on the shares.

The Company may, to the extent and under the terms permitted by law, redeem its own shares.

The subscribed capital and the authorized capital may be increased or reduced by a decision or the general voting at the conditions required for the amendment of the bylaws.

5. Divers.

Après délibération, l'assemblée a pris à l'unanimité des voix et séparément les résolutions suivantes:

Première résolution

L'assemblée des actionnaires donne pouvoir au conseil d'administration pour changer les conditions de l'emprunt obligataire «1996/2006 4% Zero Coupon Bond», d'un montant de ITL 49.958.240.000,

et à ce sujet, plus spécialement conférer à l'emprunt le caractère convertible en tout ou en partie ou par tranche, sans réserver de droit de souscription préférentiel aux anciens actionnaires, sur le vu d'un rapport du conseil d'administration établi conformément à l'article 32-3(5) de la loi du 10 août 1915, lequel rapport, après avoir été signé ne varietur par les comparants et le notaire soussigné, restera annexé au présent acte,

le tout encore sous réserve de l'approbation de ces modifications par l'assemblée des obligataires en application de l'article 94.2 de la loi sur les sociétés.

Deuxième résolution

L'assemblée des actionnaires décide d'instaurer un capital autorisé d'un montant de 51.700.000 (cinquante-et-un millions sept cent mille euros), représenté par 10.000.000 (dix millions) d'actions d'une valeur nominale de EUR 5,17 (cinq euros dix-sept cents),

avec pouvoir au Conseil d'Administration, pour une période de cinq ans prenant fin le 18 décembre 2007, en vue de réaliser l'augmentation du capital social souscrit dans les limites de ce capital autorisé, par la souscription et l'émission d'actions nouvelles avec ou sans primes d'émission, en une fois ou par tranches successives ou même «au robinet», à libérer totalement ou partiellement en espèces et encore totalement en nature ou par compensation avec des créances certaines, liquides, immédiatement exigibles vis-à-vis de la société, et plus spécialement à ce sujet par la conversion d'obligations convertibles existantes et émises par la société, aux conditions de conversion prévues pour ces emprunts convertibles.

Troisième résolution

L'assemblée décide d'autoriser le Conseil d'Administration de déléguer tout administrateur, directeur, fondé de pouvoir, ou toute autre personne dûment autorisée, pour recueillir les souscriptions et recevoir le paiement du prix des actions représentant tout ou partie de cette ou de ces augmentations de capital, et faire adapter, en même temps, l'article 5 des statuts aux changements intervenus.

Quatrième résolution

Suite à la résolutions prise ci-avant, l'assemblée décide de modifier l'article 5 des statuts, version anglaise et traduction française, pour lui donner la teneur suivante:

Art. 5. Version anglaise.

The subscribed capital is fixed at EUR 20,680,000 (twenty million six hundred and eighty thousand euros), represented by 4,000,000 (four million) shares with a par value of EUR 5.17 (five euros seventeen cents) per share.

The authorized capital is fixed at EUR 51,700,000 (fifty-one million seven hundred thousand euros), represented by 10,000,000 (ten million) shares with a par value of EUR 5.17 (five euros seventeen cents) per share.

The Board of Directors is authorized, for a period of five years ending on December 18th 2007, to increase from time to time the subscribed capital, within the limits of the authorized capital, by the creation and the issuance of 2.497.912 new shares, having the same rights and advantages as the former shares, to pay in cash totally or partially or totally in kind or by compensation with certain liquid and immediately exigible claims against the company, more specifically in that respect, by the conversion of convertible bonds, existing and issued by the company into shares, under the conversion conditions as foreseen by the bonds issues, or by the incorporation of reserves and premiums as determined by the board of directors, in case of adequate authorization of the meeting of shareholders that did decide the formation of those reserves and premiums.

The Board of Directors is specifically authorized to proceed to such issues without reserving for the then existing shareholders a preferential right to subscribe to the shares to be issued.

The Board of Directors may delegate to any duly authorized Director or officer of the Company, or to any other duly authorized person, the duties of accepting subscriptions and receiving payment for shares representing part or all of such increased amounts of capital.

The shares may be created as registered or bearer shares at the option of the shareholders.

The shares are transferable at any time and are subject to a pre-emption right as described herebelow.

In the event only registered shares should be issued, the shareholder that intends to transfer his shares must notify his intention and indicate the identity of the transferee and the agreed price to the board of directors.

The board of directors must notify this information within eight (8) days by registered mail to the shareholders inscribed at the shareholders' register. The shareholders who wish to exercise their pre-emption right must notify their offer within thirty (30) days by registered mail to the board of directors and the transferring shareholder at the address given in the shareholders' register.

In the event also bearer shares should be issued, the shareholder (registered or bearer) who intends to transfer his shares must notify his intention and indicate the identity of the transferee and the agreed price to the board of directors.

The board of directors must call a shareholders meeting to notify this information to shareholders within thirty (30) days.

The shareholders (registered or bearer) who wish to exercise their pre-emption right must notify their offer within thirty (30) days from the said meeting by registered mail to the board of directors that immediately communicates it to the transferring shareholder.

The bearer share certificates will be deposited by the Company with an authorized depository, designated by the shareholders or, in absence, by the board of directors, in the interest of both the shareholders and the Company in order to comply with the pre-emption right provisions.

If several shareholders intend to exercise their pre-emption right on the proposed sale, the shares are attributed proportionally to the number of shares held.

If none of the shareholders intends to exercise his pre-emption right under the conditions indicated above, the selling shareholder is free to sell the shares to the person indicated in his initial proposal at the conditions fixed therein.

The transfer shall be null and void if the foregoing paragraphs are not respected. In such situation, the board of directors is not allowed to inscribe the assignee as a new shareholder in the shareholders' register, if applicable.

The respect of the procedure is controlled by the statutory auditor at the request of a shareholder.

The pre-emption right described in the present article is not applicable to transfers among shareholders and holders of a right of usufruct on the shares.

The Company may, to the extent and under the terms permitted by law, redeem its own shares.

The subscribed capital and the authorized capital may be increased or reduced by a decision of the general voting at the conditions required for the amendment of the bylaws.

Art. 5. Traduction française.

Le capital social souscrit est fixé à EUR 20.680.000 (vingt millions six cent quatre-vingt-mille euros), représenté par 4.000.000 (quatre millions) d'actions d'une valeur nominale de EUR 5,17 (cinq euros dix-sept cents) chacune.

Le capital autorisé est fixé à 51.700.000 (cinquante-et-un millions sept cent mille euros), représenté par 10.000.000 (dix millions) d'actions d'une valeur nominale de EUR 5,17 (cinq euros dix-sept cents).

Le Conseil d'Administration est autorisé, pendant une période de cinq ans prenant fin le 18 décembre 2007 à augmenter en temps qu'il appartiendra le capital souscrit à l'intérieur des limites du capital autorisé, par la création et l'émission de 2.497.912 (deux millions quatre cent quatre-vingt-dix-sept mille neuf cent douze) actions nouvelles, donnant les mêmes droits et avantages que les actions anciennes, à libérer totalement ou partiellement en espèces, et encore totalement en nature ou par compensation avec des créances certaines, liquides, immédiatement exigibles vis-à-vis de la so-

ciété, et plus spécialement à ce sujet par la conversion des obligations convertibles existantes et émises par la société en actions, aux conditions de conversion prévues pour ces emprunts convertibles, ou même encore en cas d'autorisation adéquate de l'assemblée ayant décidé la constitution de réserves ou de primes, par l'incorporation de ces bénéfices reportés, de ces réserves disponibles ou de ces primes d'émission, ainsi qu'il sera déterminé par le conseil d'administration.

Le conseil d'administration peut déléguer tout administrateur, directeur, fondé de pouvoir, ou toute autre personne dûment autorisée, pour recueillir les souscriptions et recevoir le paiement du prix des actions représentant tout ou partie de cette augmentation de capital, et de faire constater, par acte notarié, dans les limites déterminées et dans les formes légales, la réalisation du capital autorisé.

Les actions peuvent être créées comme actions nominatives ou actions au porteur au choix des actionnaires.

Les actions sont cessibles à tout moment et sont sujettes à un droit de préemption comme décrit ci-après.

Si seulement des actions nominatives ont été émises, l'actionnaire qui désire céder ses actions doit notifier son intention au Conseil d'administration de la Société en précisant l'identité du cessionnaire et le prix convenu.

Le Conseil d'administration doit dans les huit (8) jours notifier par lettre recommandée ces informations à tous les actionnaires inscrits au registre des actionnaires.

Les actionnaires qui souhaitent exercer leur droit de préemption doivent notifier leur offre dans les trente (30) jours par lettre recommandée au Conseil d'administration et à l'actionnaire cédant à l'adresse indiquée dans le registre des actionnaires.

Si également des actions au porteur ont été émises, l'actionnaire (nominatif ou au porteur) qui désire céder ses actions doit notifier son intention au Conseil d'administration de la Société en précisant l'identité du cessionnaire et le prix convenu.

Le Conseil d'administration doit convoquer dans les trente (30) jours une assemblée générale afin de notifier cette information aux actionnaires.

Les actionnaires (nominatifs ou au porteur) qui souhaitent exercer leur droit de préemption doivent notifier leur offre dans les trente (30) jours à partir de cette assemblée générale par lettre recommandée au Conseil d'administration lequel communique cette offre à l'actionnaire cédant.

Les actions au porteur seront déposées par la Société auprès d'un dépositaire autorisé, désigné par les actionnaires, ou, à défaut, par le Conseil d'administration, dans l'intérêt à la fois des actionnaires et de la Société afin de respecter les dispositions du droit de préemption.

Si plusieurs actionnaires souhaitent exercer leur droit de préemption sur la vente proposée, les titres cédés leur sont attribués proportionnellement au nombre d'actions détenues.

Au cas où aucun actionnaire ne souhaiterait exercer son droit de préemption dans les conditions ci-dessus, l'actionnaire cédant est libre de céder ses actions à la personne indiquée dans sa proposition initiale et aux conditions y contenues.

La violation des paragraphes précédents entraîne la nullité de la cession. Dans une telle situation, le Conseil d'administration n'est pas autorisé à inscrire le cessionnaire comme nouvel actionnaire dans le registre des actionnaires, le cas échéant.

Le respect de la procédure est contrôlé par le commissaire à la demande d'un actionnaire.

Le droit de préemption décrit au présent article n'est pas applicable à des transferts entre actionnaires et usufruitiers.

La Société peut, dans la mesure et aux conditions prescrites par la loi, racheter ses propres actions.

Le capital souscrit et le capital autorisé peuvent être augmentés ou réduits par décision de l'assemblée générale statuant aux conditions prévues pour les modifications des statuts.

Déclaration - Evaluation des frais

Le notaire soussigné, qui a personnellement la connaissance de la langue anglaise, déclare que les comparants l'ont requis de documenter la modification de l'article 5 en langue anglaise, suivi d'une traduction française, et en cas de divergences entre le texte anglais et la traduction française, le texte anglais fera foi.

Le montant des dépenses, frais, rémunérations et charges qui pourraient incomber à la société ou être mis à sa charge, suite aux résolutions qui précèdent, est estimé approximativement à EUR 4.600,-.

Clôture

L'ordre du jour étant épuisé, Monsieur le Président prononce la clôture de l'assemblée.

Dont acte, fait et passé à Luxembourg, date qu'en tête des présentes.

Le présent acte ayant été lu en langue française aux comparants, tous connus du notaire par leurs nom, prénom, état et demeure, lesdits comparants ont signé avec Nous, notaire, le présent acte.

Signé: L. Checchinato, C. Watteyne, L. Lazzati, J. Delvaux.

Enregistré à Luxembourg, le 27 décembre 2002, vol. 15CS, fol. 69, case 10. – Reçu 12 euros.

Le Receveur (signé): J. Muller.

Pour copie conforme, délivrée, sur papier libre, à la demande de la société prénommée, aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 9 janvier 2003.

J. Delvaux.

(06246/208/303) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 21 janvier 2003.

TOP ALARM, S.à r.l., Société à responsabilité limitée.

Siège social: L-2667 Luxembourg, 35-37, rue Verte.
R. C. Luxembourg B 74.449/A.

Le bilan au 31 décembre 2001, enregistré à Luxembourg, le 13 janvier 2003, vol. 578, fol. 88, case 8, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 21 janvier 2003.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 20 janvier 2003.

Signature.

(06238/999/10) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 21 janvier 2003.

SURROUND CONCEPT, S.à r.l., Société à responsabilité limitée.

Siège social: L-1855 Luxembourg, 45, avenue J.F. Kennedy.

Le bilan au 31 décembre 2001, enregistré à Luxembourg, le 13 janvier 2003, vol. 578, fol. 88, case 8, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 21 janvier 2003.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 20 janvier 2003.

Signature.

(06242/999/9) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 21 janvier 2003.

STENAT, S.à r.l., Société à responsabilité limitée.

Siège social: L-8008 Strassen, 72, route d'Arlon.
R. C. Luxembourg B 81.707.

Le bilan au 31 décembre 2001, enregistré à Luxembourg, le 13 janvier 2003, vol. 578, fol. 88, case 8, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 20 janvier 2003.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 20 janvier 2003.

Signature.

(06245/999/10) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 21 janvier 2003.

GRID INDUSTRIES S.A., Société Anonyme.

Registered office: Luxembourg.
R. C. Luxembourg B 87.241.

In the year two thousand two, on the 20th of December.

Before the undersigned Maître Jacques Delvaux, notary residing in Luxembourg.

Was held an Extraordinary General Meeting of shareholders of GRID INDUSTRIES S.A., a société anonyme having its registered office in Luxembourg, constituted by a deed of the notary Maître Joseph Elvinger, on 26th of April 2002, published in the Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations number 1093, on July 17th, 2002 (hereinafter referred to as «the Company»).

The meeting was opened by Mr Stef Oostvogels, avocat, 20, avenue Monterey, Luxembourg, being in the chair, who appointed as secretary Mr Jean-Pierre Saggi, employée, 29, avenue Monterey, Luxembourg.

The meeting elected as scrutineer Mrs Delphine Tempe, avocate, 20, avenue Monterey, Luxembourg.

The bureau of the meeting having thus been constituted, the chairman declared and requested the notary to state that:

1. The agenda of the meeting is the following:

1. Modification of article 3 (Object) of the articles of incorporation that will read as follows:

The object of the Corporation is the holding of participation, in any form whatsoever, in Luxembourg and foreign companies, the acquisition by purchase, subscription, or in any other manner as well as the transfer by sale, exchange or otherwise of stock, bonds, debentures, notes and other securities of any kind, and the ownership, administration, development and management of its portfolio. The Corporation may also hold interests in partnerships.

The Corporation may borrow in any form and proceed to the issue of bonds which may be convertible and debentures.

In a general fashion it may grant assistance to affiliated companies, take any controlling and supervisory measures and carry out any operation, which it may deem useful in the accomplishment and development of its purposes.

The Corporation may further carry out any commercial, industrial or financial operations, as well as any transactions on real estate or on movable property.

The Corporation is a corporate taxpayer subject to common tax law and does not fall in the scope of the holding company law of 31st July 1929.

2. Modification of the provisions of Article 9 and Article 18 of the articles of incorporation of the Company;

3. Introduction of one class of ordinary shares (class A shares) and one class of preferential non voting shares (class B shares) and determination of the rights attached to such class A shares and class B shares;

4. Conversion of the 24,800 existing ordinary shares into 24,800 ordinary class A shares;

5. Increase of the share capital by EUR 218,998.75 in order to bring the share capital from its current amount of EUR 31,000.- up to EUR 249,998.75 by the issuance of 75,200 new ordinary shares of class A without issue premium and 99,999 new preferential non voting shares of class B with an issue premium of EUR 20.3153 per share, all shares having a nominal value of EUR 1.25;

6. Modification of the provisions of Article 5.1, Article 7.3, Article 16 and Article 17 of the articles of incorporation of the Company.

II. The shareholders present or represented, the proxyholders of the represented shareholders and the number of their shares are shown on an attendance list; this attendance list, signed by the shareholders, the proxyholders of the represented shareholders, the bureau of the meeting and the undersigned notary, will remain annexed to the present deed.

The proxies of the represented shareholders will also remain annexed to the present deed.

III. As appears from the said attendance list, all the shares in circulation are present or represented at the present general meeting, so that the meeting can validly decide on all the items of the agenda.

After the foregoing has been approved by the meeting, the meeting unanimously took the following resolutions:

First resolution

The general meeting unanimously resolves to modify Article 3 of the articles of incorporation of the Company that will read as follows:

«Art. 3. Object.

The object of the Corporation is the holding of participation, in any form whatsoever, in Luxembourg and foreign companies, the acquisition by purchase, subscription, or in any other manner as well as the transfer by sale, exchange or otherwise of stock, bonds, debentures, notes and other securities of any kind, and the ownership, administration, development and management of its portfolio. The Corporation may also hold interests in partnerships.

The Corporation may borrow in any form and proceed to the issue of bonds which may be convertible and debentures.

In a general fashion it may grant assistance to affiliated companies, take any controlling and supervisory measures and carry out any operation, which it may deem useful in the accomplishment and development of its purposes.

The Corporation may further carry out any commercial, industrial or financial operations, as well as any transactions on real estate or on movable property.

The Corporation is a corporate taxpayer subject to common tax law and does not fall in the scope of the holding company law of 31st July 1929.»

Second resolution

The general meeting unanimously resolves to modify the Article 9 and Article 18 of the articles of incorporation of the Company that will read as follows:

«Art. 9. Boards of directors.

9.1. The Corporation shall be managed by a board of directors composed of at least three members, who need not be shareholders of the Corporation.

9.2. The directors shall be appointed by the general shareholders' meeting in accordance with the following rules:

9.2.1. As long as CVC EUROPEAN EQUITY PARTNERS II LP shall be a shareholder of the Corporation, it shall have the right to present a list of at least two nominees; the general shareholders' meeting shall appoint one director from this list;

9.2.2. As long as CVC EUROPEAN EQUITY PARTNERS III LP shall be a shareholder of the Corporation, it shall have the right to present a list of at least two nominees; the general shareholders' meeting shall appoint one director from this list;

9.2.3. In the absence of nominations pursuant to Article 9.2.1 and/or 9.2.2 above, the general shareholders' meeting shall be free to appoint the relevant directors in accordance with the general principles as determined by the law and these articles of association.

9.2.4. The general shareholders' meeting shall appoint the remaining directors in accordance with the general principles as determined by the law and these articles of association.

9.3. The directors shall be appointed for a period of maximum six years and shall hold office until their successors are elected.

A director may be removed with or without cause and replaced at any time by resolution adopted by the shareholders.

9.4. In the event a director is removed or replaced or in the event a director resigns, dies, retires or in the event of any other vacancy, his/her replacement shall be appointed by the general shareholders' meeting, or in the event of co-optation by the remaining members of the board of directors, in compliance with the provisions of Articles 9.2.1 to 9.2.4 above, so that as long as CVC EUROPEAN EQUITY PARTNERS II LP shall be a shareholder of the Corporation it shall be represented on the board of directors, and as long as CVC EUROPEAN EQUITY PARTNERS III LP shall be a shareholder of the Corporation it shall be represented on the board of directors.

9.5. The members of the board of directors shall not be compensated for their services as director, unless otherwise resolved by the general meeting of shareholders. The Corporation shall reimburse the directors for reasonable expenses incurred in the carrying out of their office, including reasonable travel and living expenses incurred for attending meetings on the board.»

«Art. 18. Amendment of Articles.

These Articles may be amended from time to time by a meeting of shareholders, subject to the quorum and voting requirements provided by the laws of Luxembourg. However:

(i) for as long as CVC EUROPEAN EQUITY PARTNERS II LP shall be a shareholder of the Corporation, the provisions of Article 9.2, 9.3 and 9.4 may be amended only with the consent of CVC EUROPEAN EQUITY PARTNERS II LP; and

(ii) for as long as CVC EUROPEAN EQUITY PARTNERS III LP shall be a shareholder of the Corporation, the provisions of Article 9.2, 9.3 and 9.4 may be amended only with the consent of CVC EUROPEAN EQUITY PARTNERS III LP.»

Third resolution

The general meeting unanimously resolves to introduce one class of ordinary shares (class A shares) and one class of preferential non voting shares (class B shares), to determine the rights attached to each category of shares, and to convert the 24,800 (twenty four thousand eight hundred) existing ordinary shares into 24,800 (twenty four thousand eight hundred) ordinary class A shares.

As a result of the previous resolutions, Article 5.1, Article 7.3, Article 16 and Article 17 are modified and now read as follows:

«Art. 5.1 (Capital).

The subscribed capital of the Corporation is set at EUR 31,000.- (thirty one thousand euros) divided into 24,800 (twenty four thousand eight hundred) ordinary shares of class A all with a par value of EUR 1.25 (one euro twenty-five cents) per share.»

«7.3. Each ordinary class A share is entitled to one vote, the preferential non voting class B shares are not entitled to any voting right with the exceptions provided for by the law. A shareholder may act at any meeting of shareholders by appointing another person as his proxy in writing or by fax or telegram or telex.»

«Art. 16. Appropriation of profits.

16.1. Legal reserve

From the annual net profits of the Corporation, five per cent (5%) shall be allocated to the reserve required by law. This allocation shall cease to be required as soon and as long as such surplus reserve amounts to ten per cent (10%) of the subscribed capital of the Corporation.

16.2. Preferential and recoverable dividends

A preferential and recoverable dividend shall be distributed or accrued in respect of each financial year of the Corporation with respect to the holders of class B preferential non voting shares corresponding to 9% (nine per cent) of their nominal value increased with the relevant issue premium, if any, payable by fully closed accounting year on the thirty-first of December (or, if such day is not a bank business day in Luxembourg, on the next following bank business day) (but only from the date of their issue), and for the first accounting year pro rata temporis, and for the last time for the accounting year ended before the putting into liquidation of the Corporation.

16.3. Ordinary dividends

Thereafter, the general meeting of shareholders, upon recommendation of the board of directors, shall determine how the remainder of the annual net profits shall be disposed of and may declare from time to time ordinary dividends, provided that the ordinary dividends shall be distributed, exclusively, to the holders of class A ordinary shares proportionally to their respective shareholding.

16.4. Interim dividends

Interim dividends may be distributed, subject to the conditions laid down by law, upon decision of the board of directors and approval by the statutory auditor.

16.5. Currency

The dividends declared may be paid in any currency selected by the board of directors and may be paid at such places and times as may be determined by the board of directors.

The board of directors may make a final determination of the rate of exchange applicable to translate dividend funds into the currency of their payment.

16.6. Interest

No interest will be paid on dividends declared and unclaimed which are held by the Corporation on behalf of holders of shares.»

«Art. 17. Dissolution and liquidation.

17.1. Appointment and powers of liquidators

In the event of dissolution of the Corporation, liquidation shall be carried out by one or several liquidators (who may be physical persons or legal entities) named by the meeting of shareholders affecting such dissolution and which shall determine their powers and their compensation.

17.2. Preferential non voting shares - recoverable dividend

After clearance of all debts, the holders of class B preferential non voting shares shall receive payment of their accumulated preferential and recoverable dividend which has not yet been recovered until the last accounting year prior to the putting into liquidation of the Corporation (to be payable whether or not the preferential dividend has been declared or earned).

17.3. Preferential non voting shares - reimbursement of investment

Thereafter the holders of class B preferential non voting shares shall receive reimbursement of their nominal value increased with the relevant issue premium, if any.

17.4. Ordinary shares - reimbursement of investment

Thereafter the holders of ordinary class A shares shall receive reimbursement of their nominal value increased with the relevant issue premium, if any.

17.5. Liquidation boni

Finally, whatever remains shall be divided proportionally among the holders of ordinary class A shares.»

Fourth resolution

The general meeting resolves to increase the share capital by an amount of two hundred eighteen thousand nine hundred ninety-eight euros seventy-five cents (EUR 218,998.75),

in order to increase the share capital from its present amount of thirty-one thousand euros (EUR 31,000.-) up to two hundred forty-nine thousand nine hundred ninety-eight euros seventy-five cents (EUR 249,998.75),

by the issuance of seventy-five thousand two hundred (75,200) new ordinary shares of class A to be fully paid up at nominal value and ninety-nine thousand nine hundred ninety-nine (99,999) new preferential non voting shares of class B to be fully paid up at nominal value together with an issue premium of twenty euros three thousand one hundred fifty-three ten-thousandth of euros (EUR 20.3153) per share,

all shares having a nominal value of one euro twenty-five cents (EUR 1.25):

- 75,200 (seventy-five thousand two hundred) new class A shares which will be subscribed and fully paid-up at nominal value without issue premium;

- 99,999 (ninety-nine thousand nine hundred ninety-nine) new preferential non-voting class B shares which will be subscribed and fully paid-up at nominal value with an issue premium of twenty euros three thousand one hundred fifty-three ten-thousandth (EUR 20.3153) per share.

Intervention - Subscription - Payment

Thereupon appeared the existing shareholders of the Company:

- CVC EUROPEAN EQUITY PARTNERS II L.P., a limited partnership formed under the laws of Delaware, United States of America, having its principal office at 18, Grenville Street, St. Helier, Jersey JE4 8PX, Channel Islands;

- CVC EUROPEAN EQUITY PARTNERS II (Jersey) L.P., a limited partnership formed under the laws of Jersey, having its principal office at 18, Grenville Street, St. Helier, Jersey JE4 8PX, Channel Islands;

as well as the following additional subscribers:

- Capital INVESTORS 2002 LIMITED, a limited liability company incorporated under the laws of England, having its registered office at 4th Floor, 35, New Bridge Street, London EC4V 6 BW England;

- CVC EUROPEAN EQUITY PARTNERS III L.P., a limited partnership formed under the laws of Cayman Islands, having its principal office care of Walkers, Walker House, PO Box 265, Grand Cayman, Cayman Islands;

- CVC EUROPEAN EQUITY PARTNERS III PARALLEL FUND - A L.P., a limited partnership formed under the laws of Cayman Islands, having its principal office care of Walkers, Walker House, PO Box 265, Grand Cayman, Cayman Islands;

- CVC EUROPEAN EQUITY PARTNERS III PARALLEL FUND - B L.P., a limited partnership formed under the laws of Cayman Islands, having its principal office care of Walkers, Walker House, PO Box 265, Grand Cayman, Cayman Islands;

- CVC EUROPE ENTERPRISE (Domestic) L.P., a limited partnership formed under the laws of Jersey, having its principal office at Corporation Service Company, 2711 Centerville Road, Suite 400, Wilmington, Delaware 19808, United States of America; and

- CVC EUROPE ENTERPRISE (Cayman) L.P., a limited partnership formed under the laws of Cayman, having its principal office care of Walkers, Walker House, PO Box 265, Grand Cayman, Cayman Islands;

all here represented by M^e Stef Oostvogels, prenamed, by virtue of eight proxies established on December 19, 2002.

The two current shareholders and the additional subscribers, represented as stated hereabove, have declared to subscribe for the newly issued shares as indicated below and the current shareholders have waived their preferential subscription rights to that extent:

- CVC EUROPEAN EQUITY PARTNERS II L.P., prenamed, subscribes for 3,546 new class A shares and 28,345 new class B shares;

- CVC EUROPEAN EQUITY PARTNERS II (JERSEY) L.P., prenamed, subscribes for 9,154 new class A shares and 9,155 new class B shares;

- Capital INVESTORS 2002 LIMITED, prenamed, subscribes for 3,067 new class A shares;

- CVC EUROPEAN EQUITY PARTNERS III L.P., prenamed, subscribes for 54,956 new class A shares and 58,022 new class B shares;

- CVC EUROPEAN EQUITY PARTNERS III PARALLEL FUND A L.P., prenamed, subscribes for 850 new class A shares and 850 new class B shares;

- CVC EUROPEAN EQUITY PARTNERS III PARALLEL FUND B L.P., prenamed, subscribes for 850 new class A shares and 850 new class B shares;

- CVC EUROPE ENTERPRISE (Domestic) L.P., prenamed, subscribes for 626 new class A shares and 626 new class B shares;

- CVC EUROPE ENTERPRISE (Cayman) L.P. prenamed, subscribes for 2,151 new class A shares and 2,151 new class B shares.

All the shares have been fully paid-up in cash together with the hereabove mentioned issue premium, so that the amount of two millions two hundred fifty thousand five hundred eight euros four thousand three hundred forty-seven ten-thousandth of euros (EUR 2,250,508.4347) is from now on at the disposal of the company, evidence of which has been given to the undersigned notary by a bank certificate.

As a result of this fourth resolution, Article 5.1 (Capital) is modified and now reads as follows:

«The subscribed capital of the Corporation is set at two hundred forty nine thousand nine hundred ninety-eight euros seventy-five (EUR 249,998.75) divided into:

I.	100,000	ordinary class A shares;
II.	99,999	preferential non voting class B shares
Total	199,999	

all with a par value of EUR 1.25 (one euro twenty-five cents) per share.»

Costs

The aggregate amount of the costs, expenditures, remunerations or expenses, in any form whatsoever, which the corporation incurs or for which it is liable by reason of the present increase of capital, is approximately EUR 25.820,-.

The undersigned notary, who knows English, states that on request of the appearing parties, the present deed is worded in English, followed by a French version and in case of discrepancies between the English and the French text, the English version will be binding.

Whereof the present deed was drawn up in Luxembourg, on the day named at the beginning of this document.

The document having been read to the persons appearing, they signed together with the notary the present deed.

Suit la version française du texte qui précède:

L'an deux mille deux, le 20 décembre.

Par-devant Maître Jacques Delvaux, notaire de résidence à Luxembourg.

S'est réunie:

L'assemblée générale extraordinaire des actionnaires de la société anonyme GRID INDUSTRIES S.A., avec siège social à Luxembourg, constituée par acte du notaire Maître Joseph Elvinger en date du 26 avril 2002, publié au Mémorial Recueil des Sociétés et Associations numéro 1093 en date du 17 juillet 2002 (ci-après «la Société»).

L'assemblée est ouverte sous la présidence de Monsieur Stef Oostvogels, avocat, 20, avenue Monterey, Luxembourg, qui désigne comme secrétaire Monsieur Jean-Pierre Saddi, employé privé, 29, avenue Monterey, Luxembourg.

L'assemblée choisit comme scrutateur Madame Delphine Tempe, avocate, 20, avenue Monterey, Luxembourg.

Le bureau ainsi constitué, le Président expose et prie le notaire instrumentant d'acter:

I. Que la présente assemblée générale extraordinaire a pour ordre du jour:

1. Modification des dispositions de l'article 3 des statuts de la Société qui aura désormais la teneur suivante:

L'objet de la société est la prise de participation, sous quelques formes que ce soit, dans des sociétés luxembourgeoises ou étrangères, l'acquisition par l'achat, la souscription ou de toute autre manière, ainsi que le transfert par vente, échange ou autre, d'actions, d'obligations, de reconnaissances de dettes, notes ou autres titres de quelque forme que ce soit, et la propriété, l'administration, le développement et la gestion de son portefeuille. La société peut en outre prendre des participations dans des sociétés de personnes.

La société peut emprunter sous toutes les formes et procéder à l'émission d'obligations qui peuvent être convertibles et de reconnaissances de dettes.

D'une façon générale, elle peut accorder une assistance aux sociétés affiliées, prendre toutes mesures de contrôle et de supervision et accomplir toute opération qui pourrait être utile à l'accomplissement et au développement de son objet.

La société pourra en outre effectuer toute opération commerciale, industrielle ou financière, ainsi que toute transaction sur des biens mobiliers ou immobiliers.

La société est assujettie à l'imposition de droit commun et n'entre donc pas dans la sphère de la loi sur les sociétés holding du 31 juillet 1929.

2. Modification à l'article 9 et à l'article 18 des statuts;

3. Création d'une classe d'actions ordinaires (actions de classe A) et d'une classe d'actions préférentielles sans droit de vote (actions de classe B) et détermination des droits attachés à ces actions de classe A et de classe B;

4. Conversion des 24.800 actions ordinaires actuelles par 24.800 actions ordinaires de classe A;

5. Augmentation du capital social d'un montant de EUR 218.998,75 pour le porter de son montant actuel de EUR 31.000,- à 249.998,75 par l'émission de 75.200 nouvelles actions ordinaires de classe A sans prime d'émission et de 99.999 nouvelles actions préférentielles sans droit de vote de classe B avec une prime d'émission de EUR 20,3153 par action, toutes les actions ayant une valeur nominale de EUR 1,25;

6. Modification des dispositions des articles 5.1, 7.3, 16 et 17 des statuts de la Société.

II. Que les actionnaires présents ou représentés, les mandataires des actionnaires représentés, ainsi que le nombre d'actions qu'ils détiennent sont indiqués sur une liste de présence. Cette liste de présence, après avoir été signée ne varietur par les actionnaires présents, les mandataires des actionnaires représentés ainsi que par les membres du bureau et le notaire instrumentant, restera annexée au présent procès-verbal pour être soumise avec lui à la formalité de l'enregistrement.

Resteront pareillement annexées aux présentes les procurations des actionnaires représentés, après avoir été signées ne varietur par les comparants et le notaire instrumentant.

III. Que la présente assemblée, réunissant l'intégralité du capital social, est régulièrement constituée et peut délibérer valablement, telle qu'elle est constituée, sur les points portés à l'ordre du jour.

Ces faits ayant été reconnus exacts par l'assemblée, celle-ci prend à l'unanimité des voix les résolutions suivantes:

Première résolution

L'assemblée générale décide à l'unanimité de modifier l'article 3 des statuts de la Société, qui se liront comme suit:

«Art. 3. Objet.

L'objet de la société est la prise de participation, sous quelques formes que ce soit, dans des sociétés luxembourgeoises ou étrangères, l'acquisition par l'achat, la souscription ou de toute autre manière, ainsi que le transfert par vente, échange ou autre, d'actions, d'obligations, de reconnaissances de dettes, notes ou autres titres de quelque forme que ce soit, et la propriété, l'administration, le développement et la gestion de son portefeuille. La société peut en outre prendre des participations dans des sociétés de personnes.

La société peut emprunter sous toutes les formes et procéder à l'émission d'obligations qui peuvent être convertibles et de reconnaissances de dettes.

D'une façon générale, elle peut accorder une assistance aux sociétés affiliées, prendre toutes mesures de contrôle et de supervision et accomplir toute opération qui pourrait être utile à l'accomplissement et au développement de son objet.

La société pourra en outre effectuer toute opération commerciale, industrielle ou financière, ainsi que toute transaction sur des biens mobiliers ou immobiliers.

La société est assujettie à l'imposition de droit commun et n'entre donc pas dans la sphère de la loi sur les sociétés holding du 31 juillet 1929.»

Deuxième résolution

L'assemblée générale décide à l'unanimité de modifier l'article 9 et l'article 18 des statuts de la Société, qui se liront comme suit:

«9.2.1. Dans la mesure où CVC EUROPEAN EQUITY PARTNERS II LP est actionnaire de la Société, elle est habilitée à présenter une liste séparée d'au moins deux candidats; l'assemblée générale nommera un administrateur parmi cette liste.

9.2.2. Dans la mesure où CVC EUROPEAN EQUITY PARTNERS III LP est actionnaire de la Société, elle est habilitée à présenter une liste séparée d'au moins deux candidats; l'assemblée générale nommera un administrateur parmi cette liste.

9.2.3. En l'absence de nominations selon les dispositions de l'article 9.2.1. et/ou 9.2.2. ci-dessus, l'assemblée générale des actionnaires sera libre de nommer les administrateurs correspondants conformément aux principes généraux énoncés par la loi et les présents statuts.

9.2.4. L'assemblée générale des actionnaires nommera les administrateurs restants conformément aux principes généraux énoncés par la loi et les présents statuts.

9.3. Les administrateurs seront désignés pour une période de six ans au maximum et resteront en fonction jusqu'à l'élection de leurs successeurs.

Un administrateur pourra être révoqué avec ou sans motif et remplacé à tout moment sur décision adoptée par les actionnaires.

9.4 En cas de révocation, de remplacement, de démission, de décès, de retraite ou de toute autre vacance d'un administrateur, l'assemblée générale des actionnaires ou en cas de co-optation, les membres restants du Conseil d'Administration, pourvoient à son remplacement, en conformité avec les dispositions des articles 9.2.1 à 9.2.4 ci-dessus, de façon à ce que, dans la mesure où CVC EUROPEAN EQUITY PARTNERS II LP est actionnaire dans la Société, elle est représentée au conseil d'administration et où CVC EUROPEAN EQUITY PARTNERS III L.P. est actionnaire dans la Société, elle est représentée au conseil d'administration.

9.5. Les membres du conseil d'administration ne seront pas rémunérés pour leurs services en tant qu'administrateurs, sauf s'il en est décidé autrement par l'assemblée générale des actionnaires. La Société pourra rembourser aux administrateurs les dépenses raisonnables survenues lors de l'exécution de leur mandat, y compris les dépenses raisonnables de voyage et de logement survenus lors de la participation à des réunions du conseil d'administration.»

«Art. 18. Modification des statuts.

Les présents statuts pourront être modifiés par l'assemblée des actionnaires selon le quorum et conditions de vote requis par la loi du Grand-Duché de Luxembourg. Cependant:

(i) Dans la mesure où CVC EUROPEAN EQUITY PARTNERS II LP est actionnaire de la Société, les dispositions des articles 9.2, 9.3 et 9.4 ne pourront être amendés qu'avec le consentement de CVC EUROPEAN EQUITY PARTNERS II LP;

(ii) Dans la mesure où CVC EUROPEAN EQUITY PARTNERS III LP est actionnaire de la Société, les dispositions des articles 9.2, 9.3 et 9.4 ne pourront être amendés qu'avec le consentement de CVC EUROPEAN EQUITY PARTNERS III LP;»

Troisième résolution

L'assemblée générale décide à l'unanimité, de créer une classe d'actions ordinaires (actions de classe A) et une classe d'actions préférentielles sans droit de vote (actions de classe B), de déterminer les droits attachés à chaque classe d'actions, et de convertir les vingt-quatre mille huit cents (24.800) actions existantes, en vingt-quatre mille huit cents (24.800) actions ordinaires de classe A.

Il résulte de cette troisième résolution, que les Articles 5.1, 7.3, 16 et 17 sont modifiés et doivent être lu comme suit:

«Art. 5.1. (Capital).

Le capital souscrit de la Société est fixé à trente et un mille euros (EUR 31.000,-) divisé en vingt-quatre mille huit cents (24.800) actions ordinaires de classe A, toutes d'une valeur nominale de un euro vingt-cinq cents (EUR 1,25) par action.»

«7.3. Chaque action ordinaire de classe A donne droit à une voix, les actions préférentielles sans droit de vote de classe B n'ont pas de droit de vote sauf exceptions prévues par la loi. Un actionnaire peut agir à toute assemblée des actionnaires en désignant une autre personne comme mandataire, par écrit, par fax, par télégramme ou par télex.»

«Art. 16. Affectation des bénéfices.

16.1. Réserve légale

Du bénéfice net annuel de la Société, cinq pour cent (5%) seront alloués à la réserve requise par la loi. Ces allocations cesseront d'être obligatoires dès que, et aussi longtemps que, cette réserve atteindra dix pour cent (10%) du capital souscrit de la Société.

16.2. Dividendes préférentiels et récupérables

Un dividende préférentiel et récupérable sera distribué ou accumulé pour chaque année sociale, en faveur des détenteurs d'actions préférentielles sans droit de vote de classe B, correspondant à neuf pour cent (9%) de leur valeur nominale augmenté de la prime d'émission correspondante s'il y en a, payable par année comptable dûment clôturée, le trente et un décembre (ou si ce jour n'est pas un jour d'ouverture bancaire à Luxembourg, au jour d'ouverture bancaire le plus immédiat) (mais seulement à dater de leur émission), et pour la première année comptable pro rata temporis, et pour la dernière fois pour l'année comptable échue avant la mise en liquidation de la Société.

16.3. Dividendes ordinaires

Ensuite, l'assemblée générale des actionnaires, sur recommandation du conseil d'administration, déterminera la façon dont il sera disposé du solde des bénéfices annuels et pourra déclarer de temps en temps des dividendes ordinaires, pourvu que les dividendes ordinaires soient distribués, exclusivement, aux détenteurs d'actions ordinaires de classe A proportionnellement à leur participation respective.

16.4. Dividendes intérimaires

Des dividendes intérimaires pourront être distribués, sous respect des conditions prévues par la loi, par décision du conseil d'administration et approbation du commissaire aux comptes.

16.5. Devise

Les dividendes déclarés peuvent être payés en toute devise choisie par le conseil d'administration et peuvent être payés en temps et lieu tel que déterminés par le conseil d'administration.

Le conseil d'administration peut décider définitivement du taux d'échange applicable pour convertir les fonds du dividende en leur devise de paiement.

16.6. Intérêts

Aucun intérêt ne sera payé sur des dividendes déclarés et non réclamés, qui sont détenus par la Société pour le compte des détenteurs d'actions.»

«Art. 17. Dissolution et liquidation

17.1. Nomination et pouvoirs des liquidateurs

En cas de dissolution de la Société, la liquidation sera effectuée par un ou plusieurs liquidateurs (qui peuvent être des personnes physiques ou des personnes morales) nommés par l'assemblée générale des actionnaires décidant la dissolution et qui déterminera leurs pouvoirs et rémunérations.

17.2. Actions préférentielles sans droit de vote - dividende récupérable

Après règlement de toutes les dettes, les détenteurs d'actions préférentielles sans droit de vote de classe B recevront paiement de leur dividende préférentiel et récupérable accumulé, qui n'a pas été récupéré jusqu'à la dernière année comptable précédant la mise en liquidation (à payer, qu'un dividende préférentiel ait été ou non déclaré ou gagné).

17.3. Actions préférentielles sans droit de vote - remboursement de l'apport

Ensuite, les détenteurs d'actions préférentielles sans droit de vote de classe B, recevront remboursement de la valeur nominale, augmentée de la prime d'émission correspondante s'il y en a.

17.4. Actions ordinaires - remboursement de l'apport

Ensuite, les détenteurs d'actions ordinaires de classe A recevront remboursement de la valeur nominale augmentée de la prime d'émission correspondante s'il y en a.

17.5. Boni de liquidation

Finalement, tout ce qui reste sera partagé proportionnellement entre tous les détenteurs d'actions ordinaires de classe A.»

Quatrième résolution

L'assemblée générale décide d'augmenter le capital social d'un montant de deux cent dix-huit mille neuf cent quatre-vingt-dix-huit euros soixante-quinze cents (EUR 218.998,75,-),

de manière à le porter de son montant actuel de trente-et-un mille euros (EUR 31.000,-) à deux cent quarante-neuf mille neuf cent quatre-vingt dix-huit euros soixante quinze cents (EUR 249.998,75,-),

par émission des actions suivantes, toutes d'une valeur nominale de un euro vingt-cinq cents (EUR 1,25):

- soixante-quinze mille deux cents (75.200) nouvelles actions de classe A qui seront souscrites et entièrement libérées à leur valeur nominale sans prime d'émission;

- quatre-vingt dix-neuf mille neuf cent quatre-vingt dix-neuf (99.999) nouvelles actions préférentielles sans droit de vote de classe B qui seront souscrites et entièrement libérées à leur valeur nominale avec une prime d'émission de vingt euros trois mille cent cinquante-trois dix millièmes (EUR 20,3153) par action.

Intervention - Souscription - Libération

Sont alors intervenus les actionnaires actuels de la Société:

- CVC EUROPEAN EQUITY PARTNERS II L.P., une société en commandite de droit de Delaware, Etats-Unis d'Amérique ayant son siège social au 18, Grenville Street, St. Helier, Jersey JE4 8PX, Channel Islands;

- CVC EUROPEAN EQUITY PARTNERS II (Jersey) LP, une société en commandite de droit de Jersey, ayant son principal établissement au 18, Grenville Street, St. Helier, Jersey JE4 8PX, Channel Islands; ainsi que les nouveaux souscripteurs suivants:
 - Capital INVESTORS 2002 LIMITED, une société à responsabilité limitée de droit anglais, ayant son siège social au 4th Floor, 35, New Bridge Street, London EC4V 6 BW England;
 - CVC EUROPEAN EQUITY PARTNERS III L.P., une société en commandite de droit des Iles Cayman, ayant son principal établissement à Walkers, Walker House, PO Box 265, Grand Cayman, Cayman Islands;
 - CVC EUROPEAN EQUITY PARTNERS III PARALLEL FUND A L.P., une société en commandite de droit des Iles Cayman, ayant son principal établissement à Walkers, Walker House, PO Box 265, Grand Cayman, Cayman Islands;
 - CVC EUROPEAN EQUITY PARTNERS III PARALLEL FUND B L.P., une société en commandite de droit des Iles Cayman, ayant son principal établissement à Walkers, Walker House, PO Box 265, Grand Cayman, Cayman Islands;
 - CVC EUROPE ENTERPRISE (Domestic) L.P., une société en commandite de droit de Jersey ayant son principal établissement à Corporation Service Company, 2711 Centerville Road, Suite 400, Wilmington, Delaware 19808, United States of America; et
 - CVC EUROPE ENTERPRISE (Cayman) L.P., une société en commandite de droit de Cayman, ayant son principal établissement à Walkers, Walker House, PO Box 265, Grand Cayman, Cayman Islands.

Tous représentés par Maître Stef Oostvogels, avocat, prénommé, en vertu de huit procurations établies le 19 décembre 2002.

Les deux actuels actionnaires et les nouveaux souscripteurs, représentés comme dit-est, ont déclaré souscrire aux actions nouvellement émises comme indiqué ci-dessous, après que les actuels actionnaires aient renoncé à leur droit de souscription préférentielle:

- CVC EUROPEAN EQUITY PARTNERS II L.P., préqualifiée, souscrit pour 3.546 actions nouvelles de classe A et 28.345 actions nouvelles de classe B;
- CVC EUROPEAN EQUITY PARTNERS II (Jersey) L.P., préqualifiée, souscrit pour 9.154 nouvelles actions de classe A et 9.155 nouvelles actions de classe B;
- Capital INVESTORS 2002 LIMITED, préqualifiée, souscrit pour 3.067 nouvelles actions de classe A;
- CVC EUROPEAN EQUITY PARTNERS III L.P., préqualifiée, souscrit pour 54.956 actions nouvelles de classe A et 58.022 actions nouvelles de classe B;
- CVC EUROPEAN EQUITY PARTNERS III PARALLEL FUND A L.P., préqualifiée, souscrit pour 850 actions nouvelles de classe A et 850 actions nouvelles de classe B;
- CVC EUROPEAN EQUITY PARTNERS III PARALLEL FUND B L.P., préqualifiée, souscrit pour 850 actions nouvelles de classe A et 850 actions nouvelles de classe B;
- CVC EUROPE ENTERPRISE (Domestic) L.P., préqualifiée, souscrit pour 626 actions nouvelles de classe A et 626 actions nouvelles de classe B; et
- CVC EUROPE ENTERPRISE (Cayman) L.P., préqualifiée, souscrit pour 2.151 actions nouvelles de classe A et 2.151 actions nouvelles de classe B.

Toutes les actions ont été entièrement libérées en espèces avec les primes d'émission dont question ci-avant, de sorte que la somme de deux millions deux cent cinquante mille cinq cent huit euros quatre mille trois cent quarante-sept dix millièmes (EUR 2.250.508,4347) est dès à présent à la disposition de la Société, ce dont preuve a été apportée au notaire instrumentant, au moyen d'un certificat bancaire.

Il résulte de cette quatrième résolution, que l'Article 5.1 (Capital) est modifié et doit être lu comme suit:

«Le capital souscrit de la Société est fixé à deux cent quarante-neuf mille neuf cent quatre-vingt dix-huit euros soixante quinze cents (EUR 249.998,75) divisé en:

I.	100.000	actions ordinaires de classe A;
II.	99.999	actions préférentielles sans droit de vote de classe B;
Total	199.999	

toutes d'une valeur nominale d'un euro vingt-cinq cents (EUR 1,25).»

Frais

Le montant des frais, dépenses, rémunérations et charges, sous quelque forme que ce soit, qui incombent à la Société en raison de la présente augmentation de capital est évalué à environ EUR 25.820,-.

Le notaire soussigné, qui a personnellement la connaissance de la langue anglaise, déclare que la comparante l'a requis de documenter le présent acte en langue anglaise, suivi d'une version française, et en cas de divergences entre le texte anglais et le texte français, le texte anglais fera foi.

Plus rien n'étant à l'ordre du jour, la séance est levée.

Dont acte, fait et passé à Luxembourg, date qu'en tête des présentes.

Et après lecture faite et interprétation donnée aux comparants, ceux-ci ont signé avec le notaire le présent acte.

Signé: S. Oostvogels, J.-P. Saddi, D. Tempe, J. Delvaux.

Enregistré à Luxembourg, le 30 décembre 2002, vol. 17CS, fol. 3, case 8. – Reçu 22.505,08 euros.

Le Receveur (signé): J. Muller.

Pour copie conforme, délivrée, sur papier libre, à la demande de la société prénommée, aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 10 janvier 2003.

J. Delvaux.

(06232/208/476) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 21 janvier 2003.

UNION INVESTMENT LUXEMBOURG S.A., Aktiengesellschaft.

Bei den nachfolgend aufgeführten und von der UNION INVESTMENT LUXEMBOURG S.A. verwalteten Fonds wird mit Wirkung vom 1. April 2003 das jeweilige Verwaltungsreglement geändert: UniEuroKapital, UniEuroRenta Corporates, UniOptima, UniEuropaRenta, UniEuroKapital -net-, UniRentaCorporates, UniEuroAspirant, UniDollarBond, UniEuroBond «XL», UniRenta EmergingMarkets, UniEuropa, UniEuroSTOXX 50, UniGlobalTitans 50, UniValueFonds: Europa, UniValueFonds: Global, UniDynamicFonds: Europa, UniDynamicFonds: Nordamerika, UniDynamicFonds: Japan, UniDynamicFonds: Asia, UniDynamicFonds: Global, UniMid&SmallCaps: Europa, UniEM Global, UniAsia, UniEM Osteuropa, UniEM Fernost, UniEuroLiquid, UniOptimus und UniOptimus -net-, UniSector und UniMoneyMarket.

In diesem Zusammenhang werden die Kosten, die den Fonds belastet werden können, um die Kosten von Interessensverbänden ergänzt.

Bei dem Fonds UniEuropa wird Artikel 19 Absatz 2 vor dem Hintergrund der Zulassung in der Schweiz wie folgt geändert: «Das Fondsvermögen wird zu mindestens zwei Dritteln angelegt in Aktien, Aktienzertifikaten, Wandelschuldverschreibungen, Optionsanleihen und, sofern diese als Wertpapiere gem. Artikel 40, Abs. 1 des Luxemburger OGAW-Gesetzes gelten, in Genuß- und Partizipationsscheinen von Unternehmen sowie daneben in Indexzertifikaten und Optionsscheinen. Der überwiegende Teil der Emittenten hat ihren Sitz in Europa oder übt den überwiegenden Anteil ihrer wirtschaftlichen Aktivität in Europa aus oder hält als Holdinggesellschaften überwiegend Beteiligungen an Gesellschaften mit Sitz in Europa. Die für den Fonds erworbenen Wertpapiere werden hauptsächlich an europäischen Wertpapierbörsen oder anderen geregelten Märkten in Europa, die anerkannt, für das Publikum offen und deren Funktionsweise ordnungsgemäß ist, gehandelt.»

Bei den Fonds UniDynamicFonds: Asia, UniEuroSTOXX 50, UniValueFonds: Europa und UniEuroKapital -net- werden die Drittverwahrergebühren für die Depotbank wie folgt geändert:

«Daneben werden ihr die an Broker zu zahlenden Kommissionen, in Rechnung gestellte Transaktionskosten und Drittverwahrgebühren erstattet. Hiervon ausgenommen sind die in Deutschland endverwahrfähigen Wertpapiere, es sei denn, diese Wertpapiere werden im Interesse des Fonds, z. B. aus abwicklungstechnischen Gründen, anderweitig außerhalb Deutschlands verwahrt.»

Bei den Fonds UniEM Fernost und UniEM Osteuropa wird im Hinblick auf die Vertriebszulassung in der Schweiz die Anlagepolitik dahingehend geändert, dass das Fondsvermögen zu mindestens zwei Dritteln angelegt wird in Aktien, Aktienzertifikaten, Wandelschuldverschreibungen, Optionsanleihen und, sofern diese als Wertpapiere gem. Artikel 40, Abs. 1 des Luxemburger OGAW-Gesetzes gelten, in Genuß- und Partizipationsscheinen von Unternehmen sowie daneben in Indexzertifikaten und Optionsscheinen.

Bei dem Fonds UniDynamicFonds: Nordamerika wird in Artikel 19, Absatz 2 der letzte Satz wie folgt geändert: «Die jeweiligen Emittenten haben ihren Sitz in den USA oder in Kanada oder üben erhebliche Tätigkeiten in diesen Ländern aus.»

Der Fonds UniNeueMärkte wird in UniMid&SmallCaps: Europa umbenannt und Artikel 19 wie folgt geändert: «Ziel der Anlagepolitik von UniMid&SmallCaps: Europa (der «Fonds») ist es, unter Beachtung der Risikostreuung eine Wertentwicklung zu erreichen, die zu einem Vermögenszuwachs führt. Das Fondsvermögen wird zu mindestens zwei Dritteln angelegt in europäischen Aktien, Aktienzertifikaten, Wandelschuldverschreibungen, Optionsanleihen und, sofern diese als Wertpapiere gem. § 40, Abs. 1 des Luxemburger OGAW-Gesetzes gelten, in Genuß- und Partizipationsscheinen von Unternehmen sowie daneben in Indexzertifikaten und Optionsscheinen, wobei der Anlageschwerpunkt konzeptionell in Aktien mittlerer und kleiner Unternehmen (Mid und Small Caps) liegt.»

Der Fonds UniEurAsia wird in UniEM Global umbenannt und Artikel 19 wie folgt geändert:

«Ziel der Anlagepolitik von UniEM Global (der «Fonds») ist es, unter Beachtung der Risikostreuung eine Wertentwicklung zu erreichen, die zu einem Vermögenszuwachs führt.

Das Fondsvermögen wird vorwiegend international angelegt in Aktien, Aktienzertifikaten, Wandelschuldverschreibungen, Optionsanleihen und, sofern diese als Wertpapiere gem. Artikel 40, Abs. 1 des Luxemburger OGAW-Gesetzes gelten, in Genuß- und Partizipationsscheinen von Unternehmen sowie daneben in Indexzertifikaten und Optionsscheinen. Zertifikate auf Aktien (wie z. B. American Deposit Receipts oder Global Deposit Receipts) von Unternehmen können ebenfalls erworben werden.

Die für den Fonds erworbenen Wertpapiere werden an den Wertpapierbörsen oder anderen geregelten Märkten, die anerkannt, für das Publikum offen und deren Funktionsweise ordnungsgemäß ist gehandelt. Soweit Börsen derzeit nicht als regulierte Märkte im Sinne von Artikel 40 des Gesetzes vom 30. März 1988 über Organismen für gemeinsame Anlagen gelten, ist eine Anlage in solchen Ländern auf 10% des Netto-Fondsvermögens begrenzt.

Für den Fonds können auch Anteile an geschlossenen Investmentfonds von anderen Promotoren erworben werden und die in einem OECD-Mitgliedstaat oder Hongkong errichtet wurden. Bis zu 25% des Netto-Fondsvermögens dürfen in unter anderem Recht gegründeten geschlossenen Investmentfonds investiert werden, soweit die Verwaltungsgesellschaft, die Depotbank und der Wirtschaftsprüfer Adressen ersten Ranges sind, aber nicht mehr als 10% des Fondsvermögens in innerhalb eines einzelnen Rechtsgebiets dieser Kategorie registrierten geschlossenen Investmentfonds.

Das Fondsvermögen kann jedoch auch zeitweilig und wenn besondere Umstände dies zweckmäßig erscheinen lassen, vorwiegend in verzinslichen Wertpapieren (einschließlich Zero-Bonds), die an einer Wertpapierbörse oder an anderen geregelten Märkten, die anerkannt, für das Publikum offen und deren Funktionsweise ordnungsgemäß ist, eines OECD-Mitgliedsstaates gehandelt werden, angelegt werden.»

Bei den Vertriebs- und Zahlstellen, der jeweiligen Depotbank sowie der Verwaltungsgesellschaft sind ab dem 1. April 2003 die aktualisierten Verkaufsprospekte nebst Verwaltungs- und Sonderreglements erhältlich.

DRESDNER RCM EUROPEAN BOND FUND

The Fund has been put into liquidation on 21st February, 2003 close of business due to the fact that the Fund was not large enough for it to be properly managed. The last net asset value per Unit was calculated on such date.

DRESDNER RCM EUROPEAN BOND FUND MANAGEMENT S.A., acting as the management company of the Fund, will proceed to the liquidation in accordance with Luxembourg laws and regulations.

It is intended that the liquidation proceeds shall be paid to the Unitholders of the Fund in proportion to the number of Units held by each of them, to the extent possible, by April 2003.

The Board of Directors of

DRESDNER RCM EUROPEAN BOND FUND MANAGEMENT S.A.

(00527/755/12)

**Uni 93/96 (Lux), Fonds Commun de Placement.
UniEuroLiquid, Fonds Commun de Placement.**

Die Verwaltungsgesellschaft hat beschlossen, den Uni 93/96 (Lux) -Liquid- am 27. März 2003 gemäss Artikel 12, Ziffer 7 des Verwaltungsreglements in den UniEuroLiquid einzubringen:

<i>Übertragener Fonds</i>	<i>wird übertragen in</i>
Uni 93/96 (Lux) -Liquid-	UniEuroLiquid
WKN: 972 206	WKN: 971 753
ISIN: LU0043339851	ISIN: LU0040305913

Die Anleger des Uni 93/96 (Lux) -Liquid - werden am 27. März 2003 für einen Anteil des Uni 93/96 (Lux) -Liquid- eine Anzahl von Anteilen am UniEuroLiquid, welche sich nach dem Zuteilungsverhältnis der Anteile an beiden Fonds richtet, erhalten. Hierbei wird kein Ausgabeaufschlag im UniEuroLiquid berechnet.

Dieses Zuteilungsverhältnis wird den Anlegern kurzfristig nach dem 27. März 2003 in dieser Zeitung bekanntgegeben.

Der Verkaufsprospekt der UniEuroLiquid ist bei der Verwaltungsgesellschaft, der Depotbank DZ BANK INTERNATIONAL S.A., Luxemburg sowie bei den Vertriebsstellen erhältlich.

Anleger, die mit diesen Änderungen nicht einverstanden sind, können ihre Anteile wie üblich bei der Verwaltungsgesellschaft oder einer Vertriebs- und Zahlstelle ohne weiteren Kosten zurückgeben. Die Rücknahme von Anteilen des Uni 93/96 (Lux) -Liquid- wird am 24. März 2003, 12.00 Uhr eingestellt.

Luxemburg, den 19. Februar 2003.

(00536/755/21) UNION INVESTMENT LUXEMBOURG S.A.

UNION INVESTMENT LUXEMBOURG S.A., Aktiengesellschaft.

Bekanntmachung

Bei den nachfolgend aufgeführten und von der UNION INVESTMENT LUXEMBOURG S.A verwalteten Fonds wird mit Wirkung vom 1. April 2003 das jeweilige Verwaltungsreglement geändert: UniEuroKapital, UniEuroRenta Corporates, UniOptima, UniEuropaRenta, UniEuroKapital -net-, UniRentaCorporates, UniEuroAspirant, UniDollarBond, UniEuroBond «XL», UniRenta EmergingMarkets, UniEuropa, UniEuroSTOXX 50, UniGlobalTitans 50, UniValueFonds: Europa, UniValueFonds: Global, UniDynamicFonds: Europa, UniDynamicFonds: Nordamerika, UniDynamicFonds: Japan, UniDynamicFonds: Asia, UniDynamicFonds: Global, UniMid&SmallCaps: Europa, UniEM Global, UniAsia, UniEM Osteuropa, UniEM Fernost, UniEuroLiquid, UniOptimus und UniOptimus -net-, UniSector und UniMoneyMarket.

In diesem Zusammenhang werden die Kosten, die den Fonds belastet werden können, um die Kosten von Interessensverbänden ergänzt.

Bei dem Fonds UniEuropa wird Artikel 19 Absatz 2 vor dem Hintergrund der Zulassung in der Schweiz wie folgt geändert: «Das Fondsvermögen wird zu mindestens zwei Dritteln angelegt in Aktien, Aktienzertifikaten, Wandelschuldverschreibungen, Optionsanleihen und, sofern diese als Wertpapiere gem. Artikel 40, Abs. 1 des Luxemburger OGAW-Gesetzes gelten, in Genuß- und Partizipationsscheinen von Unternehmen sowie daneben in Indexzertifikaten und Optionscheinen. Der überwiegende Teil der Emittenten hat ihren Sitz in Europa oder übt den überwiegenden Anteil ihrer wirtschaftlichen Aktivität in Europa aus oder hält als Holdinggesellschaften überwiegend Beteiligungen an Gesellschaften mit Sitz in Europa. Die für den Fonds erworbenen Wertpapiere werden hauptsächlich an europäischen Wertpapierbörsen oder anderen geregelten Märkten in Europa, die anerkannt, für das Publikum offen und deren Funktionsweise ordnungsgemäß ist, gehandelt.»

Bei den Fonds UniEuroSTOXX 50, UniValueFonds: Europa und UniEuroKapital -net- werden die Drittverwahrergebühren für die Depotbank wie folgt geändert:

«Daneben werden ihr die an Broker zu zahlenden Kommissionen, in Rechnung gestellte Transaktionskosten und Drittverwahrgebühren erstattet. Hiervon ausgenommen sind die in Deutschland endverwahrfähigen Wertpapiere, es sei denn, diese Wertpapiere werden im Interesse des Fonds, z. B. aus abwicklungstechnischen Gründen, anderweitig außerhalb Deutschlands verwahrt.»

Bei dem Fonds UniDynamicFonds: Nordamerika wird in Artikel 19, Absatz 2 der letzte Satz wie folgt geändert: «Die jeweiligen Emittenten haben ihren Sitz in den USA oder in Kanada oder üben erhebliche Tätigkeiten in diesen Ländern aus.»

Der Fonds UniNeueMärkte wird in UniMid&SmallCaps: Europa umbenannt und Artikel 19 wie folgt geändert: «Ziel der Anlagepolitik von UniMid&SmallCaps: Europa (der «Fonds») ist es, unter Beachtung der Risikostreuung eine Wertentwicklung zu erreichen, die zu einem Vermögenszuwachs führt. Das Fondsvermögen wird zu mindestens zwei Dritteln angelegt in europäischen Aktien, Aktienzertifikaten, Wandelschuldverschreibungen, Optionsanleihen und, sofern diese als Wertpapiere gem. § 40, Abs. 1 des Luxemburger OGAW-Gesetzes gelten, in Genuß- und Partizipationsscheinen von Unternehmen sowie daneben in Indexzertifikaten und Optionsscheinen, wobei der Anlageschwerpunkt konzeptionell in Aktien mittlerer und kleiner Unternehmen (Mid und Small Caps) liegt.»

Der Fonds UniEurAsia wird in UniEM Global umbenannt und Artikel 19 wie folgt geändert:

«Ziel der Anlagepolitik von UniEM Global (der «Fonds») ist es, unter Beachtung der Risikostreuung eine Wertentwicklung zu erreichen, die zu einem Vermögenszuwachs führt.

Das Fondsvermögen wird vorwiegend international angelegt in Aktien, Aktienzertifikaten, Wandelschuldverschreibungen, Optionsanleihen und, sofern diese als Wertpapiere gem. Artikel 40, Abs. 1 des Luxemburger OGAW-Gesetzes gelten, in Genuß- und Partizipationsscheinen von Unternehmen sowie daneben in Indexzertifikaten und Optionsscheinen. Zertifikate auf Aktien (wie z. B. American Deposit Receipts oder Global Deposit Receipts) von Unternehmen können ebenfalls erworben werden.

Die für den Fonds erworbenen Wertpapiere werden an den Wertpapierbörsen oder anderen geregelten Märkten, die anerkannt, für das Publikum offen und deren Funktionsweise ordnungsgemäß ist gehandelt. Soweit Börsen derzeit nicht als regulierte Märkte im Sinne von Artikel 40 des Gesetzes vom 30. März 1988 über Organismen für gemeinsame Anlagen gelten, ist eine Anlage in solchen Ländern auf 10 % des Netto-Fondsvermögens begrenzt.

Für den Fonds können auch Anteile an geschlossenen Investmentfonds von anderen Promotoren erworben werden und die in einem OECD-Mitgliedstaat oder Hongkong errichtet wurden. Bis zu 25 % des Netto-Fondsvermögens dürfen in unter anderem Recht gegründeten geschlossenen Investmentfonds investiert werden, soweit die Verwaltungsgesellschaft, die Depotbank und der Wirtschaftsprüfer Adressen ersten Ranges sind, aber nicht mehr als 10 % des Fondsvermögens in innerhalb eines einzelnen Rechtsgebiets dieser Kategorie registrierten geschlossenen Investmentfonds.

Das Fondsvermögen kann jedoch auch zeitweilig und wenn besondere Umstände dies zweckmäßig erscheinen lassen, vorwiegend in verzinslichen Wertpapieren (einschließlich Zero-Bonds), die an einer Wertpapierbörse oder an anderen geregelten Märkten, die anerkannt, für das Publikum offen und deren Funktionsweise ordnungsgemäß ist, eines OECD-Mitgliedsstaates gehandelt werden, angelegt werden.»

Bei den Vertriebs- und Zahlstellen, der jeweiligen Depotbank sowie der Verwaltungsgesellschaft sind ab dem 1. April 2003 die aktualisierten Verkaufsprospekte nebst Verwaltungs- und Sonderreglements erhältlich.

(00538/755/62)

UNION INVESTMENT LUXEMBOURG S.A.

UNICO i-tracker -> MSCI® WORLD, Fonds Commun de Placement.
UNICO i-tracker -> MSCI® EUROPE FINANCIALS, Fonds Commun de Placement.

Die Verwaltungsgesellschaft und die Depotbank haben beschlossen, das Verwaltungsreglement vom 19. Dezember 2001, abgeändert am 3. Februar 2003, der nachfolgend aufgeführten Sondervermögen mit Wirkung vom 1. April 2003 zu ändern.

Die folgenden Fonds sind von der Änderung des Verwaltungsreglements betroffen:

UNICO i-tracker -> MSCI® WORLD

UNICO i-tracker -> MSCI® EUROPE FINANCIALS

Artikel 4 (Allgemeine Richtlinien für die Anlagepolitik), Ziffer 10 (Wertpapierleihe) wird dahingehend geändert, dass die Garantieunterlegung für die Wertpapierleihe auf echte, passiv gemanagte Indexfonds ausgeweitet wird.

Die Verwaltungsgesellschaft und die Depotbank haben ebenfalls beschlossen, ab dem 1. April 2003 die Anlagepolitik des UNICO i-tracker -> MSCI® EUROPE FINANCIALS (der Fonds) zu ändern und für den Fonds nicht mehr den Aktienindex MSCI® EUROPE FINANCIALS sondern den Aktienindex MSCI® EUROPE möglichst genau nachzubilden.

Die ersten beiden Sätze von Artikel 19 (Anlagepolitik) des Sonderreglements des Fonds erhalten daher folgenden neuen Wortlaut:

«Ziel der Anlagepolitik von UNICO i-tracker -> MSCI® EUROPE (der «Fonds») ist es, die Entwicklung des Aktienindex MSCI® EUROPE (Preisindex) möglichst genau nachzubilden. Das Fondsvermögen wird deshalb prinzipiell aus Wertpapieren bestehen, die im MSCI® EUROPE¹ (Preisindex) enthalten sind.»

Die aktualisierten Verkaufsprospekte nebst Verwaltungs- und Sonderreglements sind ab dem 1. April 2003 bei der Verwaltungsgesellschaft, der Depotbank sowie bei den Vertriebs- und Zahlstellen erhältlich.

Anleger, die mit diesen Änderungen nicht einverstanden sind, können ihre Anteile wie üblich bei der Verwaltungsgesellschaft oder einer Vertriebs- und Zahlstelle ohne weiteren Kosten zurückgeben.

Luxemburg, den 19. Februar 2003.

UNICO ASSET MANAGEMENT S.A.

308, route d'Esch

L-1471 Luxemburg.

¹ 2001 by MORGAN STANLEY CAPITAL INTERNATIONAL, alle Rechte vorbehalten. MSCI®, SiMSCI, ACWI, EMF und EAFE® sind eingetragene Warenzeichen von MORGAN STANLEY CAPITAL INTERNATIONAL und wurden zugunsten der UNICO ASSET MANAGEMENT S.A. lizenziert.

(00534/755/32)

**UNICO INVEST -> USA, Fonds Commun de Placement.
UNICO PFADFINDER, Fonds Commun de Placement.**

Die UNICO ASSET MANAGEMENT S.A. (UAM) als Verwaltungsgesellschaft hat beschlossen, den UNICO INVEST -> USA sowie den Umbrellafonds UNICO Pfadfinder am 31. März 2003 aufzulösen:

- UNICO PFADFINDER -> Rentenfonds, WKN 676 717, ISIN: LU0131031279
- UNICO PFADFINDER -> Aktienfonds, WKN 676 718, ISIN: LU0131031519
- UNICO PFADFINDER -> Aktienfonds Spezial, WKN 988 496, ISIN: LU0131031865
- UNICO INVEST -> USA, WKN 988 496, ISIN LU0090533794

Die Ausgabe von Anteilen wird mit Datum vom 21. Februar 2003 eingestellt. Die Rücknahme von Anteilen des UNICO INVEST -> USA bleibt weiterhin möglich. Die Rücknahme von Anteilen der Teilfonds des UNICO PFADFINDER wird mit Datum vom 21. Februar 2003 eingestellt.

Die Auszahlung des Liquidationserlöses an die Anteilhaber erfolgt bei der Depotbank der Fonds, der DZ BANK INTERNATIONAL S.A., 4, rue Thomas Edison, L-1445 Luxemburg-Strassen, und bei allen im jeweiligen Verkaufsprospekt genannten Zahlstellen.

Luxemburg, den 19. Februar 2003.
UNICO ASSET MANAGEMENT S.A.
308, route d'Esch
L-1471 Luxemburg
(00535/755/21)

**UniStartUp, Fonds Communs de Placement.
UniEM Lateinamerika, Fonds Communs de Placement.
UniDollarBond «XL», Fonds Communs de Placement.**

Der UNION INVESTMENT LUXEMBOURG S.A. (UIL) als Verwaltungsgesellschaft hat beschlossen, den UniStart Up, den UniEM Lateinamerika sowie den UniDollarBond «XL» am 31. März 2003 aufzulösen:

1. UniStartUp WKN 551 868 / ISIN LU 0117874445
2. UniEM Lateinamerika WKN 973 819 / ISIN LU 0054733570
3. UniDollarBond «XL» WKN 939 923 / ISIN LU 0112676530

Die Ausgabe von Anteilen wird mit Datum vom 21. Februar 2003 eingestellt. Die Rücknahme von Anteilen bleibt weiterhin möglich.

Die Auszahlung des Liquidationserlöses an die Anteilhaber erfolgt bei der Depotbank der Fonds, der DZ BANK INTERNATIONAL S.A., 4, rue Thomas Edison, L-1445 Luxemburg-Strassen, und bei allen im jeweiligen Verkaufsprospekt genannten Zahlstellen.

Luxemburg, den 19. Februar 2003.
UNION INVESTMENT LUXEMBOURG S.A.
308, route d'Esch
L-1471 Luxemburg
(00540/755/20)

B.F.B., BOIS ET FORETS DU BRABANT S.A., Société Anonyme.

Siège social: Luxembourg, 23, avenue de la Porte-Neuve.
R. C. Luxembourg B 53.723.

Mesdames, Messieurs les actionnaires sont priés d'assister à

l'ASSEMBLEE GENERALE STATUTAIRE

qui se tiendra extraordinairement le jeudi 13 mars 2003 à 11.30 heures au siège social avec pour

Ordre du jour:

- Rapports de gestion du Conseil d'Administration,
- Rapports du commissaire aux comptes,
- Approbation des comptes annuels aux 31 décembre 2000 et 31 décembre 2001 et affectation des résultats,
- Quitus à donner aux Administrateurs et au Commissaire aux Comptes,
- Décision à prendre quant à la poursuite de l'activité de la société,
- Nominations statutaires.

Pour assister ou être représentés à cette assemblée, Mesdames, Messieurs les actionnaires sont priés de déposer leurs titres cinq jours francs avant l'Assemblée au siège social.

I (00541/755/18)

Le Conseil d'Administration.

CARMAR S.A., Société Anonyme Holding.

Siège social: L-2227 Luxembourg, 23, avenue de la Porte-Neuve.
R. C. Luxembourg B 32.486.

Mesdames et Messieurs les actionnaires sont priés d'assister à

l'ASSEMBLEE GENERALE STATUTAIRE

qui se tiendra le lundi 17 mars 2003 à 15.00 heures au siège social avec pour

Ordre du jour:

- Rapport de gestion du Conseil d'Administration,
- Rapport du Commissaire aux Comptes,
- Approbation des comptes annuels au 31 décembre 2002 et affectation des résultats,
- Quitus à donner aux Administrateurs et au Commissaire aux Comptes,
- Nominations statutaires,

Pour assister ou être représentés à cette assemblée, Mesdames et Messieurs les actionnaires sont priés de déposer leurs titres cinq jours francs avant l'Assemblée au siège social.

I (00331/755/17)

Le Conseil d'Administration.

AROC S.A., Société Anonyme Holding.

Siège social: L-1724 Luxembourg, 15, boulevard du Prince Henri.
R. C. Luxembourg B 27.411.

Messieurs les Actionnaires sont convoqués par le présent avis à

l'ASSEMBLEE GENERALE ORDINAIRE

qui se tiendra le 13 mars 2003 à 15.00 heures au siège social de la société, avec l'ordre du jour suivant:

Ordre du jour:

- a. rapport du Conseil d'Administration sur l'exercice 2002;
- b. rapport du Commissaire de Surveillance;
- c. lecture et approbation du Bilan et du Compte de Profits et Pertes arrêtés au 31 décembre 2002;
- d. affectation du résultat;
- e. décharge à donner aux Administrateurs et au Commissaire;
- f. divers.

I (00375/045/16)

Le Conseil d'Administration.

EUROCASH-FUND SICAV, Investmentgesellschaft mit variablem Kapital.

Gesellschaftssitz: L-2180 Luxembourg, 4, rue Jean Monnet.
H. R. Luxemburg B 45.631.

Gemäß Art. 12 ff. der Statuten ergeht hiermit die Einladung zur

ORDENTLICHEN JÄHRLICHEN GENERALVERSAMMLUNG

der Aktionäre zum 12. März 2003 um 11.00 Uhr am Sitz der Gesellschaft mit folgender Tagesordnung:

Tagesordnung:

1. Vorlage des Jahresabschlusses samt GuV sowie der Berichte von Verwaltungsrat und Wirtschaftsprüfer über das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2002 bis zum 31. Dezember 2002.
2. Beschlußfassung über den Jahresabschluß samt GuV und die Ergebnisverwendung.
3. Beschlußfassung über die Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrats.
4. Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrats für ihre Tätigkeit im abgelaufenen Geschäftsjahr.
5. Verlängerung des Mandats des Wirtschaftsprüfers.
6. Verschiedenes.

Zur Teilnahme an der ordentlichen Generalversammlung und zur Ausübung des Stimmrechts sind diejenigen Aktionäre berechtigt, die bis spätestens fünf Tage vor der Versammlung die Depotbestätigung eines Kreditinstitutes bei der Gesellschaft einreichen, aus der hervorgeht, daß die Aktien bis zur Beendigung der Generalversammlung gesperrt gehalten werden. Aktionäre können sich auch von einer Person vertreten lassen, die hierzu schriftlich bevollmächtigt ist. Die Vollmachten müssen wenigstens fünf Tage vor der Versammlung am Sitz der Gesellschaft hinterlegt werden. Die ordnungsgemäß einberufene Generalversammlung vertritt sämtliche Aktionäre. Die Anwesenheit einer Mindestanzahl von Aktionären ist nicht erforderlich. Beschlüsse werden mit einfacher Mehrheit der vertretenen Aktien gefaßt.

Luxemburg, im Februar 2003.

I (00505/755/25)

Der Verwaltungsrat.

BEARTREE INVESTMENTS, Société Anonyme Holding.

Siège social: Luxembourg, 3, place Dargent.
R. C. Luxembourg B 52.966.

Les Actionnaires sont convoqués par le présent avis à

l'ASSEMBLEE GENERALE STATUTAIRE

qui aura lieu le 10 mars 2003 à 9.00 heures au siège social à Luxembourg, avec l'ordre du jour suivant:

Ordre du jour:

1. Rapport de gestion du Conseil d'Administration et rapport du Commissaire.
2. Approbation des comptes annuels et affectation des résultats au 31 décembre 2002.
3. Décharge aux Administrateurs et au Commissaire.
4. Acceptation de la démission du commissaire aux comptes et nomination de son remplaçant.
5. Divers.

I (00488/696/15)

Le Conseil d'Administration.

PACIFIC FINANCE (BIJOUX) S.A., Société Anonyme Holding.

Siège social: L-2227 Luxembourg, 23, avenue de la Porte-Neuve.
R. C. Luxembourg B 48.314.

Messieurs les actionnaires sont priés d'assister à

l'ASSEMBLEE GENERALE EXTRAORDINAIRE

qui se tiendra le mardi 8 avril 2003 à 15.00 heures au siège social avec pour

Ordre du jour:

- Délibération et décision sur la dissolution éventuelle de la société conformément à l'article 100 de la loi du 10 août 1915 sur les sociétés commerciales.

L'assemblée générale statutaire du 11 février 2003 n'a pas pu délibérer valablement sur le point 6 de l'ordre du jour, le quorum prévu par la loi n'ayant pas été atteint.

Pour assister ou être représentés à cette assemblée, Messieurs les actionnaires sont priés de déposer leurs titres cinq jours francs avant l'Assemblée au siège social.

I (00542/755/16)

Le Conseil d'Administration.

ODALISQUE HOLDING S.A., Société Anonyme Holding.

Siège social: L-1724 Luxembourg, 11A, boulevard du Prince Henri.
R. C. Luxembourg B 77.544.

Messieurs les Actionnaires sont convoqués par le présent avis à

l'ASSEMBLEE GENERALE ORDINAIRE

qui se tiendra le 14 mars 2003 à 11.00 heures au siège social de la société, avec l'ordre du jour suivant:

Ordre du jour:

- a. rapport du Conseil d'Administration sur l'exercice 2002;
- b. rapport du Commissaire de Surveillance;
- c. lecture et approbation du Bilan et du Compte de Profits et Pertes arrêtés au 31 décembre 2002;
- d. affectation du résultat;
- e. décharge à donner aux Administrateurs et au Commissaire;
- f. divers.

I (00427/045/16)

Le Conseil d'Administration.

EUROLIZENZ S.A., Aktiengesellschaft.

Gesellschaftssitz: L-1528 Luxembourg, 16A, boulevard de la Foire.
H. R. Luxemburg B 87.058.

Die Aktionäre werden hiermit gebeten, der

HAUPTVERSAMMLUNG

die am Mittwoch, dem 19. März 2003 um 9.00 Uhr am Gesellschaftssitz in Luxemburg stattfinden wird, beizuwohnen und an den Abstimmungen teilzunehmen.

Die Punkte der nachfolgenden Tagesordnung kommen zur Abstimmung:

Tagesordnung:

- a. Lagebericht des Verwaltungsrates und Bericht des Buchprüfers zum 31. Dezember 2002
- b. Genehmigung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2002
- c. Entlastung der Verwaltungsratsmitglieder und des Buchprüfers

- d. Utilisation des résultats
- e. Statutaires nominations
- f. Divers

Jeder Aktionär ist berechtigt, an dieser Hauptversammlung teilzunehmen. Aktionäre, die dieser Versammlung beiwohnen wollen, werden gebeten, die Gesellschaft mindestens drei Tage im Voraus darüber in Kenntnis zu setzen.

Jeder Aktionär kann sich aufgrund privatschriftlicher Vollmacht, die ebenfalls zum o.g. Zeitpunkt bei der Gesellschaft eingehen muss, durch einen Dritten vertreten lassen. Jede Aktie gewährt eine Stimme, und die Beschlüsse werden durch einfache Mehrheit der Anwesenden und Abstimmenden gefasst.

I (00384/255/23)

Der Verwaltungsrat.

CAP DE L'ECOLE FRANÇAISE HOLDING S.A., Société Anonyme Holding.

Siège social: L-2311 Luxembourg, 3, avenue Pasteur.
R. C. Luxembourg B 71.828.

Le Conseil d'Administration a l'honneur de convoquer Messieurs les actionnaires par le présent avis, à

L'ASSEMBLEE GENERALE ORDINAIRE

qui aura lieu le 11 mars 2003 à 15.00 heures au siège social, avec l'ordre du jour suivant:

Ordre du jour:

1. Approbation des rapports du Conseil d'Administration et du Commissaire aux Comptes.
2. Approbation du bilan et du compte de pertes et profits au 31 décembre 2002, et affectation du résultat.
3. Décharge à donner aux Administrateurs et au Commissaire aux Comptes pour l'exercice de leur mandat au 31 décembre 2002.
4. Nomination et démission d'un Administrateur.
5. Divers.

I (00441/005/16)

Le Conseil d'Administration.

VISTA S.A., Société Anonyme Holding.

Siège social: L-2311 Luxembourg, 3, avenue Pasteur.
R. C. Luxembourg B 54.810.

Le Conseil d'Administration a l'honneur de convoquer Messieurs les actionnaires par le présent avis, à

L'ASSEMBLEE GENERALE ORDINAIRE

qui aura lieu le 10 mars 2003 à 11.00 heures au siège social, avec l'ordre du jour suivant:

Ordre du jour:

1. Approbation des rapports du Conseil d'Administration et du Commissaire aux Comptes.
2. Approbation du bilan et du compte de pertes et profits au 30 novembre 2002, et affectation du résultat.
3. Décharge à donner aux Administrateurs et au Commissaire aux Comptes pour l'exercice de leur mandat au 30 novembre 2002.
4. Divers.

I (00520/005/15)

Le Conseil d'Administration.

DAILKAN S.A., Société Anonyme Holding.

Siège social: Luxembourg, 23, avenue de la Porte-Neuve.
R. C. Luxembourg B 52.759.

Messieurs les actionnaires sont priés d'assister à

L'ASSEMBLEE GENERALE STATUTAIRE

qui se tiendra le vendredi 21 mars 2003 à 9.30 heures au siège social avec pour

Ordre du jour:

- Rapport de gestion du conseil d'administration,
- Rapport du commissaire aux comptes,
- Approbation des comptes annuels au 31 décembre 2002 et affectation des résultats,
- Quitus à donner aux administrateurs et au commissaire aux Comptes,
- Nominations statutaires.

Pour assister ou être représentés à cette assemblée, Messieurs les actionnaires sont priés de déposer leurs titres cinq jours francs avant l'Assemblée au siège social.

I (00543/755/17)

Le Conseil d'Administration.

PIPE INVESTMENTS COMPANY S.A., Société Anonyme.

Registered office: L-2311 Luxembourg, 3, avenue Pasteur.
R. C. Luxembourg B 69.036.

The shareholders are convened hereby to attend the

ORDINARY GENERAL MEETING

of the company, which will be held at the headoffice, on *12 March 2003* at 15.00 o'clock.

Agenda:

1. Approval of the reports of the Board of Directors and of the Statutory Auditor.
2. Approval of the balance-sheet and profit and loss statement as at 31 December 2002 and allotment of results.
3. Discharge to the Directors and the Statutory Auditor in respect of the carrying out their duties during the fiscal year ending 31 December 2002.
4. Nomination and Resignation of a Director.
5. Miscellaneous.

I (00442/005/16)

The Board of Directors.

FINOINVEST, Société Anonyme Holding.

Siège social: Luxembourg, 5, boulevard de la Foire.
R. C. Luxembourg B 51.410.

Messieurs les actionnaires sont priés de bien vouloir assister à

l'ASSEMBLEE GENERALE ORDINAIRE

qui se tiendra à l'adresse du siège social, le *14 mars 2003* à 11.00 heures, avec l'ordre du jour suivant:

Ordre du jour:

1. Présentation des comptes annuels et des rapports du conseil d'administration et du commissaire aux comptes.
2. Approbation des comptes annuels et affectation des résultats au 31 décembre 2002.
3. Décharge à donner aux administrateurs et au commissaire aux comptes.
4. Nominations statutaires.
5. Divers.

I (00393/534/15)

Le Conseil d'Administration.

PALITANA S.A., Société Anonyme Holding.

Siège social: Luxembourg, 5, boulevard de la Foire.
R. C. Luxembourg B 44.748.

Messieurs les actionnaires sont priés de bien vouloir assister à

l'ASSEMBLEE GENERALE ORDINAIRE

qui se tiendra à l'adresse du siège social, le *3 mars 2003* à 10.00 heures, avec l'ordre du jour suivant:

Ordre du jour:

1. Présentation des comptes annuels et des rapports du Conseil d'Administration et du commissaire aux comptes.
2. Approbation des comptes annuels et affectation des résultats au 31 décembre 2002.
3. Décharge à donner aux administrateurs et au commissaire aux comptes.
4. Nominations statutaires.
5. Décision à prendre en vertu de l'article 100 de la loi sur les sociétés commerciales.
6. Divers.

II (00303/534/16)

Le Conseil d'Administration.

PLASTIFLEX PARTICIPATIONS S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-1150 Luxembourg, 291, route d'Arlon.
R. C. Luxembourg B 38.182.

Les Actionnaires sont priés de bien vouloir assister à

l'ASSEMBLEE GENERALE ORDINAIRE

qui se tiendra au siège social de la société, le *4 mars 2003* à 9.30 heures avec l'ordre du jour suivant:

Ordre du jour:

1. Présentation et approbation du rapport de gestion du conseil d'administration concernant les comptes annuels arrêtés au 31 décembre 2001 et les comptes consolidés arrêtés au 31 décembre 2001;
2. Présentation et approbation du rapport du commissaire aux comptes relatif aux comptes annuels arrêtés au 31 décembre 2001;

3. Présentation et approbation du rapport du réviseur d'entreprises concernant les comptes consolidés arrêtés au 31 décembre 2001;
4. Présentation et approbation du bilan et du compte de profits et pertes arrêtés au 31 décembre 2001;
5. Présentation et approbation du bilan et du compte de profits et pertes consolidés, arrêtés au 31 décembre 2001;
6. Affectation du résultat au 31 décembre 2001;
7. Décharge aux administrateurs, au commissaire aux comptes et au réviseur d'entreprises;
8. Elections statutaires;
9. Divers.

II (00252/507/22)

*Le Conseil d'Administration.***GOLDBELL, Aktiengesellschaft.**

Gesellschaftssitz: L-1528 Luxembourg, 16A, boulevard de la Foire.
H. R. Luxembourg B 62.874.

Die Aktionäre werden hiermit gebeten, der

HAUPTVERSAMMLUNG

die am Dienstag, dem 4. März 2003 um 11.00 Uhr am Gesellschaftssitz in Luxembourg stattfinden wird, beizuwohnen und an den Abstimmungen teilzunehmen.

Die Punkte der nachfolgenden Tagesordnung kommen zur Abstimmung:

Tagesordnung:

- a. Lagebericht des Verwaltungsrates und Bericht des Buchprüfers zum 31. Dezember 2002
- b. Genehmigung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2002
- c. Entlastung der Verwaltungsratsmitglieder und des Buchprüfers
- d. Verwendung des Resultates
- e. Verschiedenes

Jeder Aktionär ist berechtigt, an dieser Hauptversammlung teilzunehmen. Aktionäre, die dieser Versammlung beiwohnen wollen, werden gebeten, die Gesellschaft mindestens drei Tage im voraus darüber in Kenntnis zu setzen.

Jeder Aktionär kann sich aufgrund privatschriftlicher Vollmacht, die ebenfalls zum o.g. Zeitpunkt bei der Gesellschaft eingehen muss, durch einen Dritten vertreten lassen. Jede Aktie gewährt eine Stimme, und die Beschlüsse werden durch einfache Mehrheit der Anwesenden und Abstimmenden gefasst.

II (00285/255/22)

*Der Verwaltungsrat.***EUROPE BIJOUX FINANZ S.A., Société Anonyme.**

Siège social: Luxembourg, 1A, rue du Fort Dumoulin.
R. C. Luxembourg B 48.202.

Messieurs les actionnaires sont priés d'assister à

L'ASSEMBLEE GENERALE STATUTAIRE

des actionnaires qui se tiendra le 4 mars 2003 à 9.00 heures au siège social à Luxembourg pour délibérer de l'ordre du jour suivant:

Ordre du jour:

1. Rapport du Conseil d'Administration et du Commissaire aux Comptes
2. Approbation des bilan, compte de pertes et profits et affectation des résultats au 31 décembre 2002
3. Décharge aux administrateurs et au commissaire aux comptes
4. Décision à prendre quant à l'article 100 sur les sociétés commerciales
5. Divers

II (00295/788/16)

*Le Conseil d'Administration.***SOGEKA S.A., Société Anonyme Holding.**

Siège social: Luxembourg, 23, avenue de la Porte-Neuve.
R. C. Luxembourg B 39.745.

Messieurs les actionnaires sont priés d'assister à

L'ASSEMBLEE GENERALE STATUTAIRE

qui se tiendra le jeudi 6 mars 2003 à 11.00 heures au siège social avec pour

Ordre du jour:

- Rapport de gestion du conseil d'administration,
- Rapport du commissaire aux comptes,
- Approbation des comptes annuels au 31 décembre 2002 et affectation des résultats,
- Quitus à donner aux administrateurs et au commissaire aux comptes,

- Nominations statutaires,
- Délibération et décision sur la continuité éventuelle de la société conformément à l'article 100 de la loi du 10 août 1915 sur les sociétés commerciales.

Pour assister ou être représentés à cette assemblée, Messieurs les actionnaires sont priés de déposer leurs titres cinq jours francs avant l'assemblée au siège social.

II (00318/755/19)

Le Conseil d'Administration.

LA CHOUETTE (IMMOBILIERE), Société Anonyme.

Siège social: Luxembourg, 5, boulevard de la Foire.

R. C. Luxembourg B 65.617.

Messieurs les actionnaires sont priés de bien vouloir assister à

l'ASSEMBLEE GENERALE ORDINAIRE

qui se tiendra extraordinairement à l'adresse du siège social, le 7 mars 2003 à 15.00 heures, avec l'ordre du jour suivant:

Ordre du jour:

1. Présentation des comptes annuels et des rapports du conseil d'administration et du commissaire aux comptes.
2. Approbation des comptes annuels et affectation des résultats au 31 décembre 2001.
3. Décharge à donner aux administrateurs et au commissaire aux comptes.
4. Nominations statutaires.
5. Décision à prendre en vertu de l'article 100 de la loi sur les sociétés commerciales.
6. Divers.

II (00322/534/16)

Le Conseil d'Administration.

AMAS FUND, SICAV, Société d'Investissement à Capital Variable.

Registered office: L-1118 Luxembourg, 11, rue Aldringen.

R. C. Luxembourg B 52.605.

Notice is hereby given that the

ANNUAL GENERAL MEETING

of Shareholders will be held at the registered office of the Company on 4 March 2003 at 11.00 a.m. with the following agenda:

Agenda:

1. Submission of the management report of the Board of Directors and of the report of the Authorised Independent Auditor.
2. Approval of the annual accounts and appropriation of the results as at 30 September 2002.
3. Discharge to be granted to the Directors for the proper performance of their duties for the period ended 30 September 2002.
4. Re-election of the Directors and of the Authorised Independent Auditor for the ensuing year.
5. Any other business.

The shareholders are advised that no quorum is required for the items of the agenda and that the decisions will be taken at the simple majority of the shares present or represented at the Meeting. Each share is entitled to one vote. A shareholder may act at any Meeting by proxy; proxies are available at the domicile of the Fund.

Every bearer shareholder who wants to be present or to be represented at the Annual General Meeting has to deposit its shares for February 24, 2003 the latest at the domicile of the Fund or at the following address in Luxembourg:

KREDIETBANK S.A. Luxembourgeoise

43, boulevard Royal

L-2955 Luxembourg

II (00323/755/26)

By order of the Board of Directors.

**C.I.P. S.A., COMPAGNIE INDUSTRIELLE ET FINANCIERE DES PRODUITS AMYLACES,
Société Anonyme Holding.**

Siège social: L-1840 Luxembourg, 40, boulevard Joseph II.

R. C. Luxembourg B 4.367.

Les actionnaires sont priés d'assister à

l'ASSEMBLEE GENERALE ORDINAIRE

qui se tiendra au siège social 40, boulevard Joseph II, L-1840 Luxembourg, le 4 mars 2003 à 14.00 heures, pour délibérer sur l'ordre du jour conçu comme suit:

Ordre du jour:

1. Présentation des comptes annuels, du rapport du conseil d'administration et du rapport du commissaire aux comptes pour l'exercice clos au 30 septembre 2002,
2. Approbation des comptes annuels au 30 septembre 2002 et affectation du résultat,
3. Décharge à donner aux administrateurs et au commissaire aux comptes,
4. Nominations statutaires,
5. Divers

II (00335/550/18)

*Le Conseil d'Administration.***COPRALIM S.A., Société Anonyme Holding.**

Siège social: L-1840 Luxembourg, 40, boulevard Joseph II.
R. C. Luxembourg B 58.151.

Les actionnaires sont priés d'assister à

l'ASSEMBLEE GENERALE ORDINAIRE

qui se tiendra au siège social 40, boulevard Joseph II, L-1840 Luxembourg, le 4 mars 2003 à 14.00 heures, pour délibérer sur l'ordre du jour conçu comme suit:

Ordre du jour:

1. Présentation des comptes annuels, du rapport du conseil d'administration et du rapport du commissaire aux comptes pour l'exercice clos au 30 septembre 2002,
2. Approbation des comptes annuels au 30 septembre 2002 et affectation du résultat,
3. Décharge à donner aux administrateurs et au commissaire aux comptes,
4. Nominations statutaires,
5. Divers

II (00337/550/17)

*Le Conseil d'administration.***BASINCO HOLDINGS S.A.H., Société Anonyme Holding.**

Siège social: L-1370 Luxembourg, 16, Val Sainte Croix.
R. C. Luxembourg B 18.684.

Les actionnaires sont priés d'assister à

l'ASSEMBLEE GENERALE ORDINAIRE

qui se tiendra dans les locaux de la FIDUCIAIRE CENTRALE DU LUXEMBOURG S.A., 4, rue Henri Schnadt, L-2530 Luxembourg, le mardi 4 mars 2003 à 11.00 heures, pour délibérer sur l'ordre du jour conçu comme suit:

Ordre du jour:

1. Présentation et approbation du rapport de gestion du Conseil d'Administration et du rapport du Réviseur d'Entreprises.
2. Présentation et approbation des comptes au 31 décembre 2002.
3. Affectation du résultat.
4. Décharge à donner aux Administrateurs et au Commissaire aux Comptes.
5. Nominations statutaires.
6. Divers.

II (00339/503/18)

*Le Conseil d'Administration.***JONATHAN FINANCE HOLDING S.A., Société Anonyme Holding.**

Siège social: L-1114 Luxembourg, 3, rue Nicolas Adames.
R. C. Luxembourg B 42.591.

Messieurs les Actionnaires sont priés de bien vouloir assister à

l'ASSEMBLEE GENERALE ORDINAIRE

qui se tiendra en date du 3 mars 2003 à 11.00 heures au siège social avec l'ordre du jour suivant:

Ordre du jour:

1. Lecture du rapport de gestion et du rapport du commissaire aux comptes
2. Approbation des comptes annuels et affectation des résultats au 31 décembre 2002
3. Décharge au conseil d'administration et au commissaire aux comptes
4. Nominations statutaires
5. Divers

II (00360/506/15)

Le Conseil d'Administration.

SPARINVEST FUND-OF-FUNDS, Société d'Investissement à Capital Variable.

Registered office: L-1610 Luxembourg, 8-10, avenue de la Gare.
R. C. Luxembourg B 84.451.

Notice is hereby given that the

ANNUAL GENERAL MEETING

for the financial year ending 2002 shall be held at the Registered office of the company in Luxembourg, 8-10, avenue de la Gare, on *March 3, 2003* at 3.00 p.m. local time for the purpose of considering the following agenda:

Agenda:

1. To receive and adopt the Management Report of the Directors and the Report of the Independent Auditor for the year ended December 31, 2002.
2. To receive and adopt the Annual Accounts for the year ended December 31, 2002.
3. To release the Directors and the Independent Auditor in respect with the performance of their duties during the fiscal year.
4. To appoint the Directors and the Independent Auditor.
5. To transact any other business.

The Shareholders are advised that no quorum is required for the items of the Annual General Meeting and that decisions will be taken on simple majority of the shares present or represented at the meeting with no restriction.

In order to attend the meeting on *March 3, 2003*, the owners of bearer shares will have to deposit their shares five clear days before the meeting at the registered office of the Company.

The Shareholders on record at the date of the meeting are entitled to vote or give proxies.

Proxies should arrive at the registered office of the Company at least 48 hours before the meeting.

II (00340/584/24)

The Board of Directors.

SPARINVEST, SICAV, Société d'Investissement à Capital Variable.

Registered office: L-1610 Luxembourg, 8-10, avenue de la Gare.
R. C. Luxembourg B 83.976.

Notice is hereby given that the

ANNUAL GENERAL MEETING

for the financial year ending 2002 shall be held at the Registered Office of the company in Luxembourg, 8-10, avenue de la Gare, on *March 3, 2003* at 2.00 p.m. local time for the purpose of considering the following agenda:

Agenda:

1. To receive and adopt the Management Report of the Directors and the Report of the Independent Auditor for the year ended December 31, 2002.
2. To receive and adopt the Annual Accounts for the year ended December 31, 2002.
3. To release the Directors and the Independent Auditor in respect with the performance of their duties during the fiscal year.
4. To appoint any other business.
5. To transact any other business.

The Shareholders are advised that no quorum is required for the items of the Annual General Meeting and that decisions will be taken on simple majority of the shares present or represented at the meeting with no restriction.

In order to attend the meeting of *March 3, 2003*, the owners of bearer shares will have to deposit their shares five clear days before the meeting at the registered office of the Company.

The Shareholders on record at the date of the meeting are entitled to vote or give proxies.

Proxies should arrive at the registered office of the Company at least 48 hours before the meeting.

II (00368/584/24)

The Board of Directors.

LIBERTY NEWPORT WORLD PORTFOLIO, Société d'Investissement à Capital Variable.

Registered office: Senningerberg, 6D, route de Trèves.
R. C. Luxembourg B 25.904.

Domiciliary Agent: COGENT INVESTMENT OPERATIONS LUXEMBOURG S.A.

Registered office: L-5365 Munsbach, 1A, place d'Activités Syrdall.

Notice to the shareholders of the Stein Roe Global Opportunity Sub-Fund, Newport Tiger Sub-Fund and Colonial High Yield Securities Sub-Fund (The Sub-Funds)

We hereby give you notice of the

EXTRAORDINARY GENERAL MEETING

of Shareholders of LIBERTY NEWPORT WORLD PORTFOLIO (the «Corporation») to be held before notary at 17, rue des Bains, L-1212 Luxembourg on *4 March 2003* at 10h30, in order to deliberate upon the following agenda:

Agenda:

1. Decision on the dissolution of the Corporation.
2. Appointment of a liquidator and determination of his powers.
3. Miscellaneous

The quorum required by law in respect of all items of the agenda is at least fifty per cent of the issued capital of the Corporation and the resolution on each item of the agenda must be passed by the affirmative vote of at least two thirds of the votes cast at the meeting.

Furthermore, shareholders are informed that:

- the calculation of the net asset value per share of the Sub-Funds will be suspended as of 26 February 2003 and that as a consequence thereof no more subscription, conversion or redemption requests will be accepted in the sub-funds as of such date;
- the expenses to be borne by the Corporation in connection with the liquidation of the Corporation should not exceed US\$ 125,000.- and have been funded.

If you are unable to attend the meeting in person, a proxy form giving authorisation to another named individual can be obtained from and returned to the Company Secretary, COGENT INVESTMENT OPERATIONS (LUXEMBOURG) S.A., 1A, Parc d'Activités Syrdall, L-5365 Munsbach-Luxembourg.

13 February 2003.

II (00353/000/29)

By order of the Board of Directors.

GUERLANGE INVESTMENTS S.A., Société Anonyme Holding.

Siège social: Luxembourg, 23, avenue de la Porte-Neuve.
R. C. Luxembourg B 40.229.

Messieurs les actionnaires sont priés d'assister à

l'ASSEMBLEE GENERALE STATUTAIRE

qui se tiendra le vendredi 7 mars 2003 à 10.00 heures au siège social avec pour

Ordre du jour:

- Rapport de gestion du conseil d'administration,
- Rapport du commissaire aux comptes,
- Approbation des comptes annuels au 31 décembre 2002 et affectation des résultats,
- Quitus à donner aux administrateurs et au commissaire aux comptes,
- Nominations Statutaires.

Pour assister ou être représentés à cette assemblée, Messieurs les actionnaires sont priés de déposer leurs titres cinq jours francs avant l'Assemblée au siège social.

II (00224/755/17)

Le Conseil d'Administration.

F.I.B.M. S.A., Société Anonyme Holding.

Siège social: Luxembourg, 23, avenue de la Porte-Neuve.
R. C. Luxembourg B 40.615.

Messieurs les actionnaires sont priés d'assister à

l'ASSEMBLEE GENERALE STATUTAIRE

qui se tiendra le jeudi 6 mars 2003 à 11.00 heures au siège social avec pour

Ordre du jour:

- Rapport de gestion du Conseil d'Administration,
- Rapport du commissaire aux comptes,
- Approbation des comptes annuels au 31 décembre 2002 et affectation des résultats,
- Quitus à donner aux Administrateurs et au Commissaire aux Comptes,
- Nominations statutaires.

Pour assister ou être représentés à cette assemblée, Messieurs les actionnaires sont priés de déposer leurs titres cinq jours francs avant l'Assemblée au siège social.

II (00240/755/17)

Le Conseil d'Administration.

IENA LUXEMBOURG S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-2420 Luxembourg, 11, avenue Emile Reuter.
R. C. Luxembourg B 60.085.

Messieurs les actionnaires sont convoqués par le présent avis à

l'ASSEMBLEE GENERALE ORDINAIRE

qui se tiendra le 4 mars 2003 à 10.30 heures au siège social de la société, avec l'ordre du jour suivant:

Ordre du jour:

- a. Rapport du Conseil d'Administration sur l'exercice 2002;
- b. Rapport du Commissaire de Surveillance;
- c. Lecture et approbation du Bilan et du Compte de Profits et Pertes arrêtés au 31 décembre 2002;
- d. Affectation du résultat;
- e. Décharge à donner aux Administrateurs et au Commissaire;
- f. Nominations statutaires;
- g. Délibération conformément à l'article 100 de la loi luxembourgeoise sur les sociétés commerciales;
- h. Divers.

II (00288/045/18)

Le Conseil d'Administration.

FOOD QUALITY S.A., Société Anonyme Holding.

Siège social: L-2420 Luxembourg, 3, rue des Foyers.

R. C. Luxembourg B 45.845.

Messieurs les actionnaires sont convoqués par le présent avis à

l'ASSEMBLEE GENERALE ORDINAIRE

qui se tiendra le 4 mars 2003 à 10.00 heures au siège social de la société, avec l'ordre du jour suivant:

Ordre du jour:

- a. Rapport du Conseil d'Administration sur l'exercice 2002;
- b. Rapport du Commissaire de Surveillance;
- c. Lecture et approbation du Bilan et du Compte de Profits et Pertes arrêtés au 31 décembre 2002;
- d. Affectation du résultat;
- e. Décharge à donner aux Administrateurs et au Commissaire;
- f. Délibération conformément à l'article 100 de la loi sur les sociétés commerciales;
- g. Divers.

II (00289/045/17)

Le Conseil d'Administration.

INTEREUREKA S.A., Société Anonyme.

Siège social: Luxembourg, 1A, rue du Fort Dumoulin.

R. C. Luxembourg B 61.004.

Messieurs les actionnaires sont priés d'assister à

l'ASSEMBLEE GENERALE EXTRAORDINAIRE

des actionnaires qui se tiendra le 3 mars 2003 à 11.00 heures au siège social à Luxembourg pour délibérer de l'ordre du jour suivant:

Ordre du jour:

1. Rapport du Conseil d'Administration et du Commissaire aux Comptes
2. Approbation des bilan, compte de pertes et profits et affectation des résultats au 31 décembre 2002
3. Décharge aux administrateurs et au commissaire aux comptes
4. Délibération et décision sur la dissolution éventuelle de la société conformément à l'article 100 de la loi du 10 août 1915
5. Divers

II (00294/788/17)

Le Conseil d'Administration.
